

Booster CT 12/24V Trolley

BETRIEBSANLEITUNG - BETJENINGSVEJLEDNING - OPERATING INSTRUCTIONS -
INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO - MODE D'EMPLOI - ISTRUZIONI PER L'USO -
BEDIENINGSINSTRUCTIES - BRUKSANVISNING

DE	Deutsch	2 - 15
DK	Dansk	16 - 29
EN	English	30 - 43
ES	Español	44 - 57
FR	Français	58 - 71
IT	Italiano	72 - 85
NL	Nederlands	86 - 99
SE	Svenska	100 - 113

DE-Betriebsanleitung

1. Achtung

- 1.1. Wichtige Sicherheitsanweisungen
- 1.2. Persönliche Vorsichtsmassnahmen
- 1.3. Vorbereitung Der Booster-Nutzung
- 1.4. Diese Schritte Für Das Herstellen Eines Batterieanschlusses Befolgen

2. Allgemeine Informationen

- 2.1. Beschreibung
- 2.2. Voltmesser
- 2.3. Wechselstromgenerator
- 2.4. Aufladen des Boosters über das Stromnetz AC/DC 230/12V

3. Gebrauchsanweisung

- 3.1. Starten eines Fahrzeugs
- 3.2. Bei 24V-Fahrzeugen – wie finden Sie den 24V-Pol
- 3.3. Verpolung
- 3.4. Startversuch
- 3.5. Schutz
- 3.6. Lagerung ihres Boosters

4. Umstände, die zum vorzeitigen Verschleiß der Batterien Ihres Boosters führen können

- 4.1. Ladevorgang
- 4.2. Starten
- 4.3. Bemerkung

5. Fehlerbehebung

6. Spezifikationen

7. Garantie

1. Achtung

1. Achtung

DIESES BENUTZERHANDBUCH SPEICHERN UND VOR JEDEM BETRIEB LESEN.

In diesem Handbuch wird erklärt, wie man das Aggregat sicher und effektiv nutzt. Bitte diese Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen gründlich lesen. Die interne Batterie des Boosters sofort nach dem Kauf, nach jeder Benutzung und so oft wie möglich aufladen. Es wird ausdrücklich empfohlen, den Booster ständig an das automatische Ladegerät angeschlossen zu lassen.

1.1. WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – DIESE ANWEISUNGEN SPEICHERN

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits- und Betriebsanweisungen.



EFFAHR EINES STROMSCHLAGS ODER BRANDES.

1. Vor der Nutzung dieses Produkts das gesamte Handbuch durchlesen. Geschieht dies nicht, so könnte dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
2. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
3. Der Booster ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder eingeschränktem Wissen gedacht, außer diese erhalten von einer Person, die für deren Sicherheit verantwortlich ist, Anweisungen zur Verwendung des Boosters und werden von diesen überwacht.
4. Keine Finger oder Hände in das Produkt legen.
5. Den Booster keinen Regen- oder Schneefällen aussetzen.
6. Nur empfohlenes Zubehör verwenden. Ein nicht von Ceteor empfohlenes oder angebotenes Zubehörteil kann zu Brandgefahr, Stromstößen oder einer Verletzung von Personen bzw. einer Beschädigung von Gütern führen.
7. Um das Risiko der Beschädigung des Netzsteckers und -kabels zu vermindern, zum Lösen des Netzanschlusses des Boosters nicht am Kabel sondern am Stecker ziehen.
8. Um das Risiko eines Stromschlags zu vermindern, vor jeglichen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten den Anschluss des Booster-Ladegeräts an der Steckdose lösen. Ein einfaches Ausschalten der Steuerung vermindert das Risiko nicht.
9. Booster oder Ladegerät nicht mit einem beschädigten Ausgangskabel betreiben. Das beschädigte Teil sofort durch einen qualifizierten Wartungstechniker austauschen lassen.
10. Den Booster nicht betreiben, wenn dieser einen heftigen Stoß abbekommen

hat, herabgefallen ist oder auf andere Weise beschädigt wurde. Diesen zu einem qualifizierten Wartungstechniker bringen.

11. Den Booster und das Ladegerät nicht zerlegen. Wenn eine Wartung oder Reparatur erforderlich ist, diesen/dieses zu einem qualifizierten Wartungstechniker bringen. Ein mangelhafter Zusammenbau kann einen Brand oder Stromstoß verursachen.

12. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder fehlender Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie eine Aufsicht oder Anweisung über die Verwendung des Gerätes in einer sicheren Weise erhalten und die Gefahren verstehen.

13. Kinder dürfen mit dem Geräte nicht spielen.

 **WARNUNG**



GEFAHR EXPLOSIVER GASE. OFFENE FLAMMEN UND FUNKEN MEIDEN. WÄHREND DES AUFLADENS FÜR ANGEMESSENE BELÜFTUNG SORGEN

14. DAS ARBEITEN IM UMFELD EINER BLEISÄURE-BATTERIE IST GEFÄHRLICH. DIE BATTERIEN STOSSEN WÄHREND IHRES NORMALEN BETRIEBS EXPLOSIVE GASE AUS. DAHER SOLLTEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BEI JEDEM BOOSTER-BETRIEB BEACHTEN.

15. Der Booster und die Bleisäurebatterie des Fahrzeugs müssen in einem gut belüfteten Bereich aufgestellt werden.

16. Um das Risiko einer Batterie-Explosion zu vermindern, diese und die Anweisungen des Batterieherstellers sowie des Herstellers jeglicher Geräte befolgen, die Sie in der Umgebung der Batterie verwenden wollen. Beachten Sie auch die Warnhinweise auf diesen Produkten und auf dem Verbrennungsmotor.

!/ \ WARNUNG

Nicht mit nicht-aufladbaren Batterien verwenden. Nur mit aufladbaren Bleisäure-Batterien verwenden.

1.2. PERSÖNLICHE VORSICHTSMASSNAHMEN

 **WARNUNG**



GEFAHR EXPLOSIVER GASE. EIN FUNKEN IN DER NÄHE DER BATTERIE KANN ZU EINER BATTERIEEXPLOSION FÜHREN. ZUR VERMINDERUNG DER GEFAHR EINES FUNKENFLUGS IN BATTERIENÄHE:

1. NIEMALS in der Umgebung der Batterie oder des Verbrennungsmotors rauchen oder Funken- oder Brandquelle aufstellen.

2. Ein Einfrieren der internen Batterie des Boosters verhindern. Nie eine eingefrorene Batterie aufladen.
3. Das Aufladen der internen Batterie in einem gut belüfteten Bereich durchführen und die Lüftung in keiner Weise behindern.
4. Sicherstellen, dass der Bereich um die Batterie herum während der Nutzung des Boosters gut belüftet ist.
5. Persönliche Metallgegenstände, wie Ringe, Armbänder, Halsketten und Armbanduhren beim Umgang mit einer Bleisäure-Batterie ablegen. Eine Bleisäure-Batterie kann einen so starken Kurzschlussstrom erzeugen, dass ein Ring oder ähnliches am Metall festgeschweißt wird, was zu starken Verbrennungen führt.
6. Achten Sie sehr darauf, kein Metallwerkzeug auf die Batterie fallen zu lassen. Diese kann zu einem Kurzschluss an der Batterie oder anderen elektrischen Teilen und damit zu einer Explosion führen.
7. Um einen Funkenflug zu verhindern, nie zulassen, dass die Klemmen einander oder gemeinsam dasselbe Metallteil berühren.
8. Bitten Sie am besten jemanden, Ihnen bei Bedarf zu Hilfe zu eilen, wenn Sie in der Nähe der Bleisäure-Batterie arbeiten.
9. Für den Fall, dass Säure auf Ihre Haut, Ihre Kleidung oder in Ihre Augen gelangt, reichlich sauberes Wasser und Seife bereit stellen.
10. Einen komplette Augen- und Körperschutz tragen, einschließlich Schutzbrille und Schutzkleidung. Vermeiden Sie eine Berührung Ihrer Augen, während Sie in der Nähe der Batterie arbeiten.
11. Falls Batteriesäure mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, den Bereich unverzüglich mit Wasser und Seife waschen. Falls Säure in Ihre Augen gelangt, das Auge unverzüglich mindestens 10 Minuten lang mit fließendem Wasser ausspülen und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
12. Falls Batteriesäure versehentlich verschluckt wird, Milch, Eiweiß oder Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

1.3. VORBEREITUNG DER BOOSTER-NUTZUNG

WARNUNG



GEFAHR DES KONTAKTS MIT BATTERIESÄURE. BATTERIESÄURE IST EINE STARK KORROSIVE SCHWEFELSÄURE.

1. Vor der Verwendung des Boosters die Batterieanschlüsse reinigen. Während des Reinigens verhindern, dass Korrosionspartikel durch die Luft in Kontakt mit Augen, Nase oder Mund gelangen. Mit Natron und Wasser die Batteriesäure neutralisieren und damit die Korrosionspartikel in der Luft reduzieren. Augen, Nase oder Mund nicht berühren.

2. Sämtliche Anweisungen zu Booster, Batterie, Fahrzeug und jeglichen in der Nähe der Batterie und des Boosters betriebenen Geräte lesen und genauestens beachten.
3. Dem Fahrzeughandbuch die Batteriespannung entnehmen und sicherstellen, dass die Ausgangsspannung des Boosters korrekt ist.
4. Sicherstellen, dass die Kabelklemmen des Boosters festen Kontakt haben.

1.4. DIESE SCHRITTE FÜR DAS HERSTELLEN EINES BATTERIEANSCHLUSSES BEFOLGEN

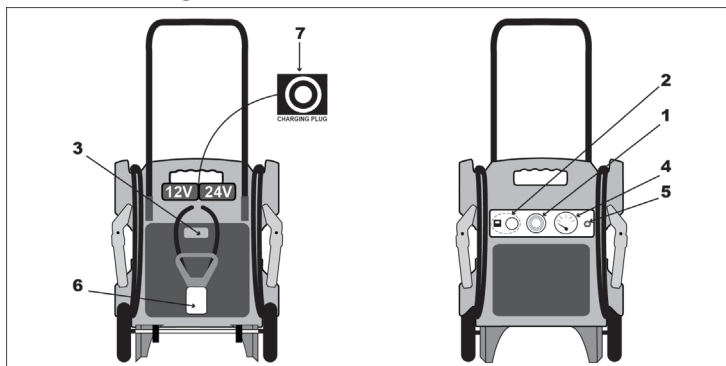


EIN FUNKEN IN DER NÄHE DER BATTERIE KANN ZU EINER BATTERIEEXPLOSION FÜHREN. ZUR VERMINDERUNG DER GEFAHR EINES FUNKENFLUGS IN BATTERIENÄHE:

1. Die Ausgangskabel, wie unten beschrieben, an die Batterie und an das Chassis anschließen. Die Ausgangsklemmen dürfen nie einander berühren.
2. Die Gleichspannungskabel so positionieren, dass das Risiko einer Beschädigung durch die Motorhaube, Tür und bewegliche bzw. heiße Motorkomponenten vermindert wird. HINWEIS: Falls die Motorhaube während der Starthilfe geschlossen werden muss, sicherstellen, dass diese keine Metallteile an den Batterieklemmen berühren oder die Isolierung der Kabel einschneidet.
3. Fern von Lüfterblättern, Riemen, Riemenscheiben oder anderen Teilen fern bleiben, die zu Verletzungen führen können.
4. Feststellen, welcher Batteriepol geerdet (ans Chassis angeschlossen) ist. Falls der Minuspol am Chassis geerdet ist (wie bei den meisten Fahrzeugen), siehe Schritt 4.5. Falls der Pluspol am Chassis geerdet ist, siehe Schritt 4.7.
5. Bei einem Fahrzeug mit Erdung am Minuspol zunächst die POSITIVE (ROTE) Klemme vom Booster an den ungeerdeten PLUSPOL (POS, P, +) der Batterie anschließen. Dann die NEGATIVE (SCHWARZE) Klemme in einiger Entfernung von der Batterie an das Fahrzeugchassis oder den Motorblock anschließen. Die Klemme nicht an den Vergaser, die Kraftstoffleitungen oder Karosserieteile aus Blech anschließen. An eine robustes Metallteil am Rahmen oder Motorblock anschließen.
6. Zum Abklemmen des Boosters zunächst die Klemme vom Fahrzeugchassis entfernen und dann erst die Klemme vom Batterieanschluss.
7. Für den seltenen Fall, dass das Fahrzeug am Pluspol geerdet ist, die NEGATIVE (SCHWARZE) Klemme des Boosters an den ungeerdeten MINUSPOL (NEG, N, -) der Batterie anschließen. Die POSITIVE (ROTE) Klemme in einiger Entfernung von der Batterie an das Fahrzeugchassis oder den Motorblock anschließen. Die Klemme nicht an den Vergaser, die Kraftstoffleitungen oder Karosserieteile aus Blech anschließen. An eine robustes Metallteil am Rahmen oder Motorblock anschließen.

2. Allgemeine Informationen

2.1. Beschreibung



1. Buzzer
2. 12V-Anschluss, mit einer 16A-Sicherung geschützt
3. Interne Sicherung
4. Voltmeter
5. Druckknopfschalter Voltmeter
6. Spannungsverbinder
7. 4-Pole Neutrik® Ladestecker um den Booster zu aufladen

2.2. Voltmeter

Drücken Sie auf den Knopf, um das Ladeniveau Ihres Boosters zu überprüfen. Eine halbe Stunde nach Entfernung des Ladegeräts muss das Voltmeter bei einer vollen Ladung ungefähr 13 Volt anzeigen.

2.3. Wechselstromgenerator (Lichtmaschine)

Um die Funktionsfähigkeit zu testen, nach Anlassen des Motors bei 2000 Umdrehungen/Minute den Booster an der Batterie angeschlossen lassen und auf den Druckknopf drücken. Das Voltmeter muss 14 bis 14,4 Volt anzeigen.

2.4. Aufladen des Boosters über das Stromnetz AC/DC 230/12V

Warten Sie NIEMALS, bis Ihr Booster leer ist, um ihn aufzuladen.

Ihr Booster ist mit einem automatischen elektronischen Ladegerät AC/DC 230/12V mit automatischem Ladungserhaltungssystem ausgestattet. Schließen Sie einfach das Ladegerät AC 230V ans Netz an und verbinden Sie es anschließend mit dem Booster über den 4 Pole Neutrik®- Ladestecker an der Rückseite des Boosters. Sie können ihn über Monate hinweg geladen lagern.

Eine vollständige Beschreibung der Ladegerät ist der Bedienungsanleitung des mitgelieferten Ladegerät zu entnehmen. Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss dieses vom Hersteller, dem beauftragten Wartungsunternehmen oder anderen ebenso qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um Gefahren zu umgehen.

3. Gebrauchsanweisung

3.1. Starten eines Fahrzeugs

Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs aus (Heizung, Beleuchtung, ...) bevor Sie die Klemmen anbringen.

1. Der Spannungsverbinder darf nicht eingesteckt sein ! **
2. Wie schließen Sie Ihren Booster an ?

A. Starten mit 12V

Befestigen Sie zuerst die rote Klemme (+) an den + Pol der Batterie, dann die schwarze Klemme (-) an den - Pol der Batterie.

B. Starten mit 24V

-> Siehe auch Punkt 3.2.: Wie finden Sie den 24V-Pol

-Wenn die Batterien nebeneinander sind:

Befestigen Sie zuerst die rote Klemme (+) an den + Pol der Batterie, dann die schwarze Klemme (-) an den - Pol der anderen Batterie des Fahrzeugs.

-Wenn die Batterien auf beiden Seiten des Fahrzeugs sind:

Befestigen Sie zuerst die rote Klemme (+) an den + Pol der Batterie, dann die schwarze Klemme (-) an der Masse des Fahrzeugs.

3. Wählen Sie die Spannung

Wählen Sie die Spannung des Fahrzeugs zum starten ** -> Ab diesem Moment, stehen die Klemmen unter Strom.

4. Starten Sie den Motor

Maximum 8 bis 10 Sekunden, dann 3 Minuten warten, bevor Sie einen neuen Startversuch machen.

5. Unterbrechen der Verbindung

Entfernen Sie zunächst die schwarze Klemme (-) und anschließend die rote (+).

6. Unterbrechen Sie die Spannung

Stecken Sie nach dem Starten den Spannungsverbinder aus.

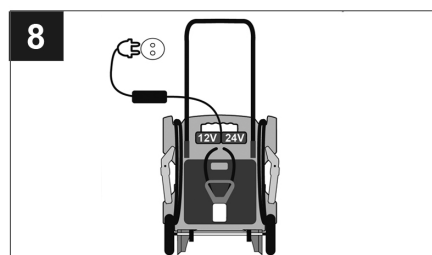
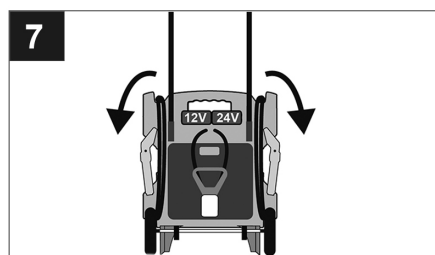
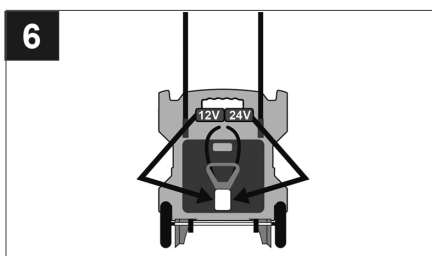
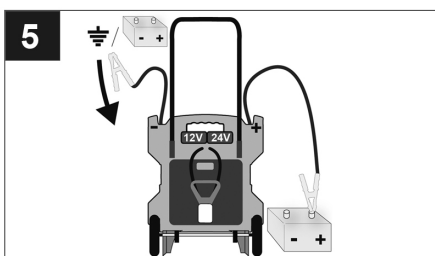
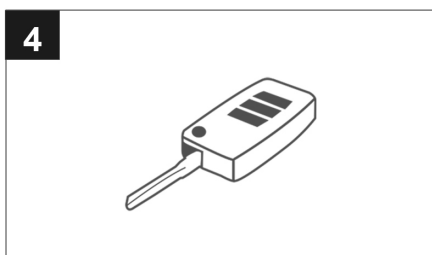
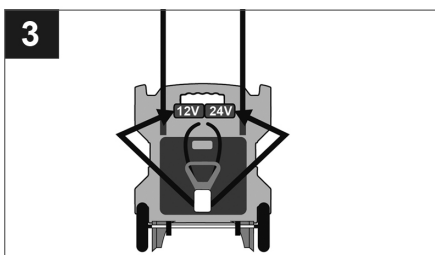
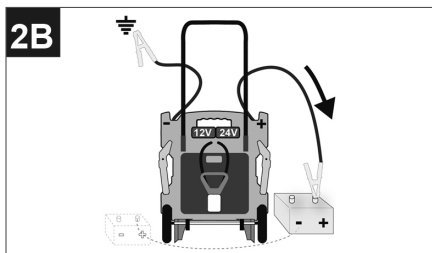
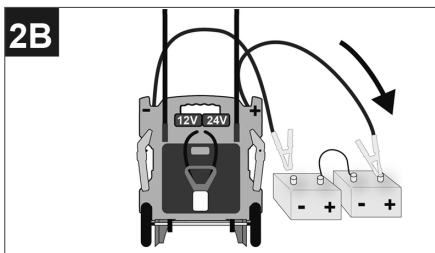
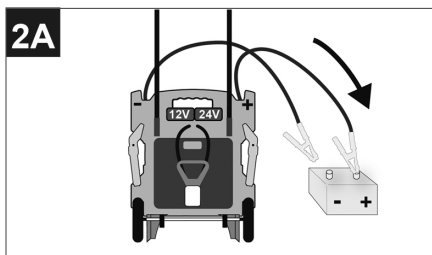
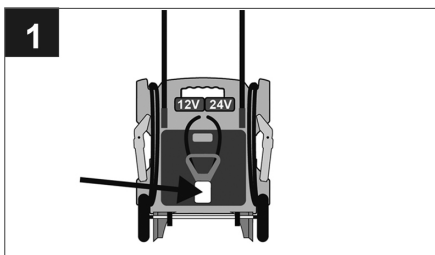
7. Lagerung

Verstauen Sie die Kabel und die Klemmen korrekt auf dem entsprechenden Halter.

8. Aufladen

Laden Sie den Booster nach Gebrauch sofort wieder auf !

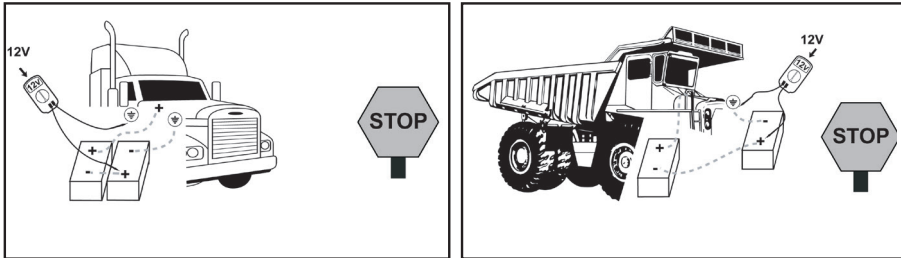
** Wichtig !!! -> Siehe 4.2. (Punkt 5) : Explosionsrisiko



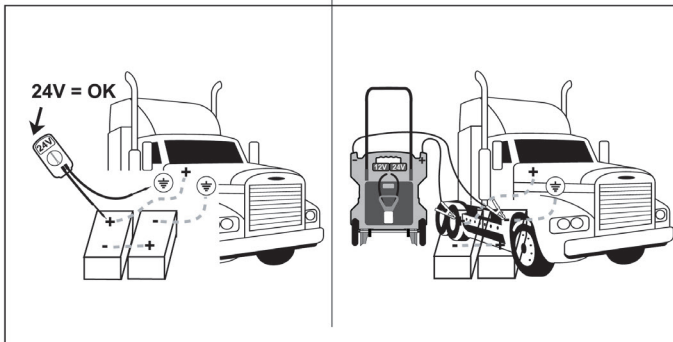
Wie finden Sie den 24 Volt-Pol an einem Fahrzeug, dessen Kabel nicht sichtbar sind oder wenn die Batterien auf beiden Seiten des Motors sind? (Caterpillar, Volvo und andere große Fahrzeuge).

Benutzen Sie einen Voltmeter in der Einstellung DC: Befestigen Sie den (-) an der Masse des Fahrzeugs und den (+) an den + Pol einer Batterie.

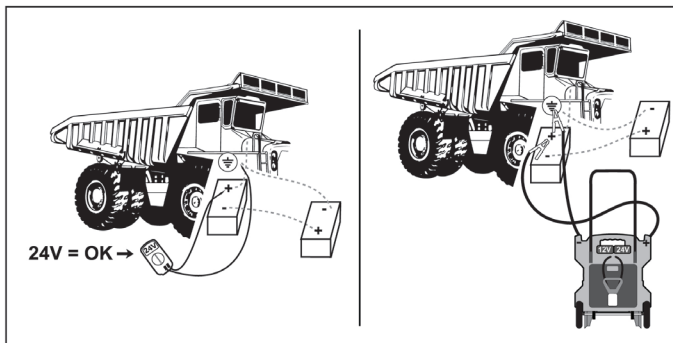
- Wenn der Voltmeter 12 Volt anzeigt, ist es nicht die richtige Batterie.



- Wenn der Voltmeter 24 Volt anzeigt, ist es die richtige Batterie.



Batterien nebeneinander



Batterien beiderseits des Fahrzeugs

3.3. Verpolung

Wenn die Polarität nicht korrekt ist, ertönt ein Signal:

- o das Signal ertönt, wenn mindestens 4 Volt in den Batterien des Fahrzeugs sind und wenn
- o der Spannungsverbinder ausgesteckt ist.

3.4. Startversuch

Den Anlasser nicht länger als 8 bis 10 Sekunden betätigen, dann 3 Minuten warten, bevor Sie einen zweiten Versuch unternehmen.

Wenn der Motor beim dritten Versuch nicht anspringt, die Ursache der Panne anderswo suchen.

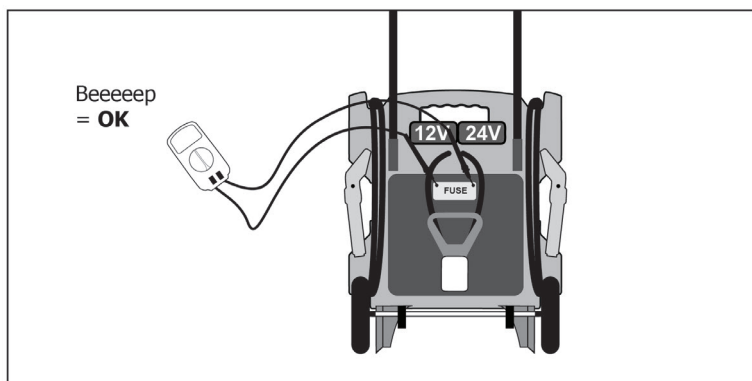
Anm.: wenn Ihr Booster gut geladen ist, der Anlasser aber nur schwach läuft, sollten Sie mit Hilfe eines Testers prüfen, ob die Batterie des Fahrzeugs oder der Anlasser einen Kurzschluss hat.

3.5. Schutz

Die Booster sind mit einer internen Sicherung 300A ausgestattet. Diese kann in Folge eines Kurzschlusses oder z.B. nach einem zu langen Startversuch durchbrennen.

Zwei Methoden für den Test der Sicherung:

1. Drücken Sie auf den Spannungsmesser. Schlägt dieser nicht aus, ist die Sicherung durchgebrannt.
2. Überprüfen Sie die Sicherung mit Hilfe eines Multimeters wie folgt.



3.6. Lagerung ihres Boosters

Den Booster an einem kühlen, trockenen Ort aufrecht lagern. Vor dem Lagern immer sicherstellen, dass dieser komplett geladen ist. Es ist empfehlenswert, den Booster ständig aufzuladen, wenn er nicht verwendet wird. Den Booster nicht in einem Bereich verwenden und/oder lagern, wo eine Beschädigung droht, wenn aus der internen Batterie eventuell Säure ausläuft.

Die Klemmen müssen sich auf dem entsprechenden Halter befinden und dürfen niemals eine metallische Oberfläche berühren, weil während der Ladung Strom auf den Klemmen ist und die Kontakte des Ladesteckers schmelzen würden.

4. Umstände, die zum vorzeitigen Verschleiß der Batterien Ihres Boosters führen können

Das korrekte Aufladen der Batterien des Boosters erhöht Leistungsfähigkeit und Lebensdauer !

4.1. Ladevorgang

1. Der Booster muss nach einer Anwendung unbedingt wieder aufgeladen werden.

2. Den 12/24V Booster nie an dem Zigarettenanzünder-Anschluss des Boosters aufladen.

Der Neutrik® Anschluss ist ein 4 Pol Anschluss, um beide Batterien zur gleichen Zeit aufzuladen. Der Zigarettenanzünder-Anschluss (12V-Anschluss) ist nur mit einer Batterie verbunden und nur für die Verwendung einer 12V Handlampe während Ihrer Arbeit (maximum 16A) oder für die Verbindung jedes anderen 12V Zubehörs vorgesehen (z.B.: Handy).

3. Die Batterien des Boosters niemals ganz entladen.

- Die Batterien haben keinen Speichereffekt.
- Gefahr einer irreparablen Sulfatbildung.

4. Während des Aufladens, dürfen die Klemmen niemals eine metallische Oberfläche berühren.

Sie könnten einen oder mehrere Pole im Ladeanschluss schmelzen.

4.2. Starten

1. Wichtig: Bei schwer zu startenden Fahrzeugen zwischen zwei maximal 10 Sekunden dauernden Startversuchen 3 Minuten warten.

o Drei Gründe:

a. Damit die Spannung in den Batterien des Boosters wieder steigen kann.

- b. Damit die Rückführung der Gase ins Innere der Batterien möglich ist.
- c. Damit die Komponenten in den Batterien abkühlen können.

o Wenn Sie nicht darauf warten, und/oder wenn der Startversuch zu lang dauert, können Sie Leistung verlieren, Sie reduzieren Ihre Chancen des Starts bei dem zweiten Versuch, und Sie können die interne Sicherung schmelzen.

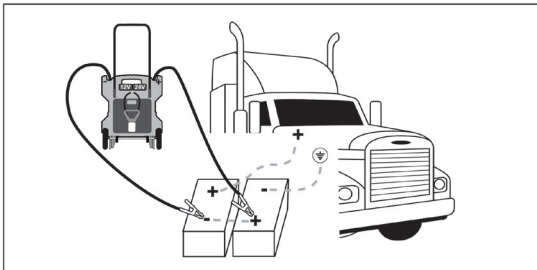
2. Den Booster nie an eine Batterie oder an einen Anlasser mit Kurzschluss anschließen.

3. Wenn keine Batterie im Fahrzeug ist bzw. die Batterie vom Fahrzeug auf 0 Volt ist, klemmen Sie niemals den Booster bei laufendem Motor ab. Dies kann die Diode vom Wechselstromgenerator beschädigen.

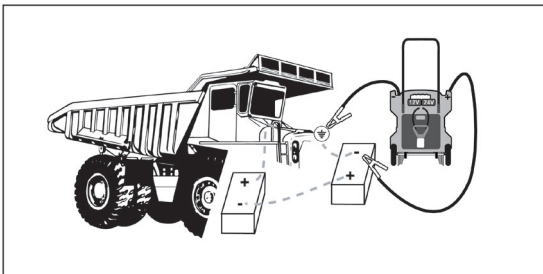
4. Den Booster nie kurzschließen, z. B.:

A. Durch Anschließen der roten Klemme (+) an den Minuspol der Batterie und der schwarzen Klemme (-) an die Masse des Motors.

Das Verpolungssignal wird nicht funktionieren, weil Sie 2 Mal an der Masse angeschlossen sind und sich nicht in Polumkehr befinden.



B. Durch Anschließen der Klemmen mit den positiven und negativen Anschlussklemmen der zwei Batterien eines 24V Fahrzeugs, wenn diese Batterien in Serie angesteckt sind.



In beiden Fällen kann die interne Sicherung sofort schmelzen.

5. Explosionsrisiko

Den Booster nie an ein 24V Fahrzeug anschließen, wenn der Booster in der 12V-Einstellung ist.

Wenn Sie merken, dass Sie sich geirrt haben, klemmen Sie den Spannungswähler nicht ab, denn es könnte einen Funken verursachen. Am besten klemmen Sie die Zangen ab, entfernen sich vom Fahrzeug und warten einige Minuten bis der Wasserstoff vom Booster abzieht. Nehmen Sie dann sofort Kontakt mit Ihrem Händler auf.

4.3. Bemerkung

Wenn Sie Ihren Booster ausleihen, dann achten Sie darauf auf die Bedienungsanleitung hinzuweisen, um die Langlebigkeit Ihres Boosters nicht zu beeinträchtigen.

5. Fehlerbehebung

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	GRUND/LÖSUNG
Der Booster startet mein Auto nicht.	Der Kontakt der Klemmen an der Batterie ist nicht optimal. Die Booster-Batterie ist nicht geladen. Die Fahrzeug-Batterie ist defekt. Die Sicherung ist durchgebrannt.	Anschluss an Batterie und Rahmen überprüfen. Sicherstellen, dass die Anschlusspunkte sauber sind. Klemmen leicht hin und her bewegen. Den Ladestatus der Batterie durch Drücken des Anzeigeknopfs an der Booster-Vorderseite überprüfen. Siehe Abschnitt LED-Anzeigen in diesem Handbuch. Die Batterie überprüfen lassen. Die Stromversorgungs-Sicherung austauschen.
Der Booster versorgt mein 12V-Gerät nicht mit Strom.	Das 12V-Gerät ist nicht eingeschaltet. Die Booster-Batterie ist nicht geladen.	Das 12V-Gerät einschalten. Den Ladestatus der Batterie durch Drücken des Anzeigeknopfs an der Booster-Vorderseite überprüfen.
Die Batterie im Booster hält keine Ladung.	Die Batterie ist schadhaft (nimmt keine Ladung auf).	Die Batterie überprüfen lassen.
Wenn das Ladegerät korrekt angeschlossen ist, leuchtet die grüne STROMVERSORGUNG-LED nicht.	Keine Spannung an der Wechselstromdose. Mangelhafter elektrischer Kontakt.	Prüfen, ob Sicherung an der Wechselstromdose oder Schutzschalter ausgelöst ist. Prüfen, ob die Stecker am Netz- und Verlängerungskabel fest sind.

Die rote LED SCHADHAFT BATTERIE ist an und die gelbe/orange LADE-LED blinkt schnell.	Die Batteriespannung ist nach 2 Stunden laden immer noch unter 12V. (bzw.)	Die Batterie könnte defekt sein. Sicherstellen, dass keine Lasten auf der Batterie sind. Falls doch, diese entfernen. Falls keine vorhanden sind, Batterie prüfen oder austauschen lassen.
	Im Haltemodus ist der Ausgangsstrom 12 Stunden lang über 1,5A.	Die Batterie könnte defekt sein. Die Batterie prüfen oder austauschen lassen.
	Die Entsulfatisierung war nicht erfolgreich.	

6. Spezifikationen

Booster CT 12/24V Trolley	
Typ interne Batterie	12V AGM Bleisäure
Ausgangsspannung	12V DC/ 6 Zellen – 24V DC/ 12 Zellen
Nennkapazität	2 x 22 Ah
Stromstärke beim Start (Cranking Amps)	1800 CA (12V)
Maximale Stromstärke (Peak Amps)	4600 PA (12V)
Gleichstromausgang (Max. kontinuierliche Last)	12V DC/15A
Produktgewicht	24,8 kg
Ladegerät	Eingang: 220-240V AC-50/60Hz Ausgang: 12V DC – 4A
Für Dieselmotoren bis	12V: 350 PS 24V: 500 PS

7. Garantie

Auf Booster CT 12/24V Trolley (Modell 231009) besteht eine Garantie von zwei Jahren, die sämtliche Material- und Verarbeitungsdefekte abdeckt, außer bei Anzeichen von Missbrauch, Fehlanwendung oder Abänderung.

Der Booster ist (einschließlich Ladegerät) komplett an Ihren Händler zurückzusenden.

DK-BETJENINGSVEJLEDNING

1. Forsigtig
 - 1.1. Vigtige sikkerhedsinstruktioner
 - 1.2. Personlige sikkerhedsforanstaltninger
 - 1.3. Klargøring til at anvende boosterens
 - 1.4. Følg disse trin ved tilslutning til et batteri

2. Generelle oplysninger
 - 2.1. Beskrivelse
 - 2.2. Voltmeter
 - 2.3. Test af generator
 - 2.4. Genoplad boosterens ved hjælp af 230 V vekselstrøms

3. Brugervejledning
 - 3.1. Sådan startes et køretøj
 - 3.2. 24 V køretøj - Registrering af 24 V
 - 3.3. Omvendt polaritet
 - 3.4. Startforsøg
 - 3.5. Beskyttelse
 - 3.6. Opbevaring af boosterens

4. Forebyggelse af for tidlig svigt af batterierne i boosterens
 - 4.1. Genopladning
 - 4.2. Start
 - 4.3. Bemærkning

5. Fejlafhjælpning

6. Specifikationer

7. Garanti

1. Forsigtig

GEM DENNE BRUGERVEJLEDNING, OG LÆS DEN FØR HVER BRUG.

Denne vejledning forklarer, hvordan du bruger enheden sikkert og effektivt. Læs og følg disse instruktioner og forholdsregler omhyggeligt. Oplad boosterens interne batteri straks efter den er købt, efter hver brug og så ofte som muligt. Det anbefales kraftigt at lade boosterens være permanent tilsluttet til den automatiske oplader.

1.1. VIGTIGE SIKKERHEDSINSTRUKTIONER - GEM DISSE INSTRUKTIONER

Denne vejledning indeholder vigtige sikkerheds- og betjeningsinstruktioner.

 ADVARSEL



RISIKO FOR ELEKTRISK STØD ELLER BRAND.

1. Læs hele vejledningen, før du bruger dette produkt. I modsat fald kan det resultere i alvorlig personskade eller død.
2. Skal opbevares utilgængeligt for børn.
3. Denne booster er ikke beregnet til brug af personer (herunder børn) med nedsat fysisk, sensorisk eller psykisk funktionsevne, eller mangel på erfaring og viden, medmindre de er blevet vejledt eller får instruktion i brugen af boosterens af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed.
4. Stik ikke fingre eller hænder ind i produktet.
5. Udsæt ikke boosterens for regn eller sne.
6. Brug kun anbefalet tilbehør. Anvendelse af tilbehør, som ikke er anbefalet eller solgt af Ceteor, kan medføre risiko for brand, elektrisk stød eller skade på personer eller ejendom.
7. For at mindske risikoen for skader på det elektriske stik eller ledningen skal du trække i stikket i stedet for ledningen, når du frakobler boosterens.
8. For at reducere risikoen for elektrisk stød skal boosteropladerens frakobles fra stikkontakten før eventuel vedligeholdelse eller rengøring. Hvis man blot slukker for betjeningsknapperne, vil det ikke reducere denne risiko.
9. Brug ikke boosterens eller opladerens med et beskadiget udgangskabel. Få den beskadigede del udskiftet straks af en kvalificeret person.
10. Anvend ikke boosterens, hvis den har fået et kraftigt slag, er blevet tabt eller på anden måde beskadiget. Få den tilset af en kvalificeret servicetekniker.
11. Skil ikke boosterens eller opladerens ad. Tag den til en kvalificeret servicetekniker, når service eller reparation er påkrævet. Fejlagtig gensamling kan medføre risiko for brand eller elektrisk stød.
12. Dette apparat kan bruges af børn i alderen fra 8 år og derover og personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring og viden, hvis de er blevet vejledt eller instrueret i brugen af apparatet på en sikker måde og forstår de farer, der er involveret.

13. Børn må ikke lege med apparatet.

 ADVARSEL



RISIKO FOR EKSPLOSIVE GASSER. UNDGÅ FLAMMER OG GNISTER.SØRG FOR TILSTRÆKKELIG VENTILATION UNDER OPLADNING.

14. ARBEJDE I NÆRHEDEN AF ET BLYBATTERI ER FARLIGT. BATTERIER UDVIKLER EKSPLOSIVE GASSER UNDER NORMAL DRIFT. DERFOR ER DET VIGTIGT, AT DU FØLGER DISSE INSTRUKTIONER HVER GANG DU BRUGER BOOSTEREN.

15. Boosteren og blybatteriet i køretøjet skal placeres i et godt ventileret område.

16. For at reducere risikoen for en batteriekspllosion skal du følge disse instruktioner og instruktionerne fra batteriets producent og producenten af det udstyr, du har til hensigt at bruge i nærheden af batteriet. Læs advarselsmærkerne på disse produkter og på motoren.

/!\ ADVARSEL

Må ikke anvendes sammen med ikke-genopladelige batterier. Brug den kun sammen med genopladelige blybatterier.

1.2. PERSONLIGE SIKKERHEDSFORANSTALTNINGER

 ADVARSEL



RISIKO FOR EKSPLOSIVE GASSER. EN GNIST I NÆRHEDEN AF BATTERIET KAN FORÅRSAGE BATTERIEKSPLOSION. SÅDAN REDUCERES RISIKOEN FOR EN GNIST I NÆRHEDEN AF BATTERIET:

1. Man må **ALDRIG** ryge eller tillade en gnist eller flamme i nærheden af et batteri eller en motor.

2. Man må ikke tillade, at det interne batteri i boosterens fryser. Oplad aldrig et frosset batteri.

3. Når det interne batteri oplades, skal man arbejde i et godt ventileret område og ikke begrænse ventilationen på nogen måde.

4. Sørg for, at området omkring batteriet er godt ventileret, mens boosterens bliver brugt.

5. Fjern personlige metalgenstande såsom ringe, armbånd, halskæder og ure, når du arbejder med et blybatteri. En blybatteri kan frembringe en kortslutningsstrøm, som er høj nok til at svejse en ring eller lignende fast til metal, hvilket medfører en alvorlig forbrænding.

6. Vær ekstra forsigtig for at mindske risikoen for at tabe et metalværktøj på batteriet. Det kan danne en gnist eller kortslutte batteriet eller en anden elektrisk del, hvilket kan forårsage en eksplosion.

7. For at forhindre gnistdannelse må klemmerne ALDRIG røre hinanden eller få kontakt med det samme stykke metal.
8. Overvej at få nogen i nærheden til at hjælpe dig, når du arbejder i nærheden af et blybatteri.
9. Hav masser af frisk vand og sæbe i nærheden i tilfælde af, at batterisyre kommer i kontakt med hud, tøj eller øjne.
10. Bær komplet øjen- og kropsbeskyttelse, herunder beskyttelsesbriller og beskyttelsestøj. Undgå at røre dine øjne, mens du arbejder i nærheden af batteriet.
11. Hvis batterisyren kommer i kontakt med huden eller tøjet, skal du straks vaske området med sæbe og vand. Hvis syren kommer ind i dit øje, skal du straks skylle øjnene med koldt vand i mindst 10 minutter og søge lægehjælp med det samme.
12. Hvis batterisyre ved et uheld sluges, skal man drikke mælk, æggehvider eller vand. Forsøg IKKE at fremkalde opkastning. Søg lægehjælp omgående.

1.3. KLARGØRING TIL AT ANVENDE BOOSTEREN

 ADVARSEL



RISIKO FOR KONTAKT MED BATTERISYRE. BATTERISYRE ER EN STÆRKT ÆTSENDE SVOVLSYRE.

1. Rengør batteripolerne, før du bruger boosterens. Under rengøring skal man holde luftbårne ætsende midler fra at komme i kontakt med øjne, næse og mund. Brug bagepulver og vand til at neutralisere batterisyren og hjælpe med at fjerne luftbårne ætsende midler. Rør ikke ved øjne, næse eller mund.
2. Læs, forstå og følg alle instruktionerne til boosterens, batteriet, køretøjet og alt udstyr, der anvendes i nærheden af batteriet og boosterens.
3. Find spændingen på batteriet ved at rådføre dig med køretøjets instruktionsbog, og sørg for, at boosterens udgangsspænding er korrekt.
4. Sørg for, at boosterens kabelklemmer har god kontakt.

1.4. FØLG DISSE TRIN VED TILSLUTNING TIL ET BATTERI

 ADVARSEL



EN GNIST I NÆRHEDEN AF BATTERIET KAN FORÅRSAGE BATTERIEKSPLOSION. SÅDAN REDUCERES RISIKOEN FOR EN GNIST I NÆRHEDEN AF BATTERIET:

1. Fastgør udgangskablerne til batteriet og chassiset som angivet nedenfor. Lad aldrig udgangsklemmerne røre hinanden.
2. Placér jævnstrømskablerne, så du reducerer risikoen for skader på motorhjelme, dør og bevægelige eller varme motordele. BEMÆRK: Hvis det er nødvendigt at lukke motorhjelmen under starthjælpen, skal man sikre, at motorhjelmen ikke

berører metaldelene på batteriklemmerne eller klipper isoleringen af kablerne.

3. Hold afstand til ventilatorblade, remme, remskiver og andre dele, der kan forårsage personskade.

4. Find ud af, hvilken batteripol, der er stelforbundet (tilsluttet) til chassiset. Hvis den negative pol er stelforbundet til chassiset (som på de fleste køretøjer), så se trin 4.5. Hvis den positive pol er stelforbundet til chassiset, så se trin 4.7.

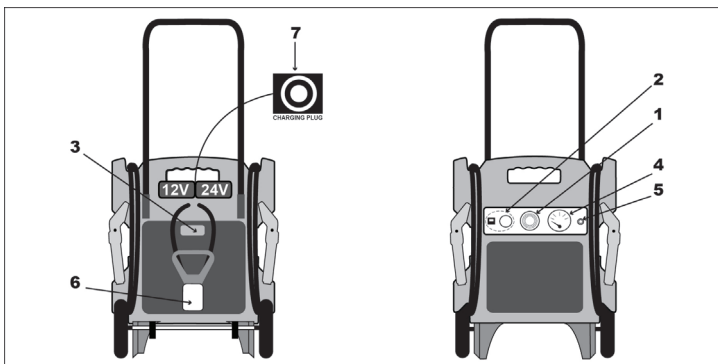
5. På et køretøj med negativ stelforbindelse forbindes først den POSITIVE (RØD) klemme fra boosterens til den POSITIVE (POS, P, +) ikke-stelforbundne pol på batteriet. Tilslut derefter den NEGATIVE (SORT) klemme til køretøjets chassis eller motorblokken på afstand af batteriet. Tilslut ikke klemmen til karburatoren, brændstofledninger eller karosseridele af plademetal. Tilslut til en kraftig metaldel på chassiset eller motorblokken.

6. Ved frakobling af boosterens skal man først fjerne klemmen fra køretøjets chassis, og derefter fjerne klemmen fra batteripolen i denne rækkefølge.

7. I det sjældne tilfælde, at køretøjet er positivt stelforbundet, tilsluttes den NEGATIVE (SORT) klemme fra boosterens til den NEGATIVE (NEG, N, -) ikke-stelforbundne pol på batteriet. Tilslut derefter den POSITIVE (RØD) klemme til køretøjets chassis eller motorblokken på afstand af batteriet. Tilslut ikke klemmen til karburatoren, brændstofledninger eller karosseridele af plademetal. Tilslut til en kraftig metaldel på chassiset eller motorblokken.

2. Generelle oplysninger

2.1. Beskrivelse



1. Advarselsbrummer for omvendt polaritet
2. 12 V udgang, beskyttet af 16 A ekstern sikring
3. Indbygget 300 A sikring
4. Voltmeter
5. Tryknap til voltmeter
6. Spændingsvælger
7. Neutrik® 4 polet stik til genopladning af boosterens

2.2. Voltmeter

Tryk på knappen for at vise opladningsniveauet for boosterens.

En halv time efter opladeren frakobles fra boosterens skal voltmeteret vise ca. 13 volt for fuld opladning.

2.3. Test af generator

Efter start af motoren ved 2000 o/min. skal du lade boosterens være tilsluttet til køretøjet og trykke på voltmeter-trykknappen. Voltmeteret skal vise mellem 14 og 14,4 volt, hvis generatoren fungerer korrekt.

2.4. Genoplad boosterens ved hjælp af 230 V vekselstrøm

Vent ALDRIG indtil boosterens er helt afladet, før den genoplades. Boosterens leveres med en fuldautomatisk og intelligent 230 V vekselstrømsoplader. Tilslut opladeren til en 230 V stikkontakt, og tilslut derefter opladeren til boosterens via det 4-polede Neutrik® genopladningsstik. Boosterens kan stå permanent forbundet til den automatiske oplader for at sikre korrekt opladningstilstand. Se brugsanvisningen, der følger med opladeren, for at få vejledning. Hvis ledningen er beskadiget, skal den udskiftes af producenten, dennes serviceværksted eller en tilsvarende kvalificeret fagmand for at undgå enhver risiko.

3. Brugervejledning

3.1. Sådan startes et køretøj

SLUK for tændingen, før du bruger boosterens.

1. Spændingsvælgeren skal afbrydes! **
2. Sådan tilsluttes boosterens

A. Start ved 12 V

Tilslut den røde klemme (+) til batteriets positive pol (+), og tilslut derefter den sorte klemme (-)

til den negative (-) pol på batteriet.

A. Start ved 24 V

-> Læs punkt 3.2.: registrering af 24 V

-Hvis batterierne står ved siden af hinanden:

Tilslut den røde klemme (+) til batteriets positive pol (+), og tilslut derefter den sorte klemme (-) til den negative (-) pol på det andet batteri.

-Hvis batterierne sidder i hver sin side af køretøjet:

Tilslut den røde klemme (+) til batteriets positive pol (+), og tilslut derefter den sorte klemme (-) til stel på køretøjet.

3. Valg af spænding

Vælg den spænding, der anvendes på køretøjet, der skal startes ** -> fra nu af er klemmerne strømførende.

4. Start motoren

Drej tændingsnøglen i maks. 8-10 sekunder, og vent 3 minutter, før du forsøger at starte igen.

5. Frakobling

Frakobl den sorte (-) klemme først, efterfulgt af den røde (+) klemme.

6. Frakobling af spænding

Afbryd spændingsvælgeren, når køretøjet er startet.

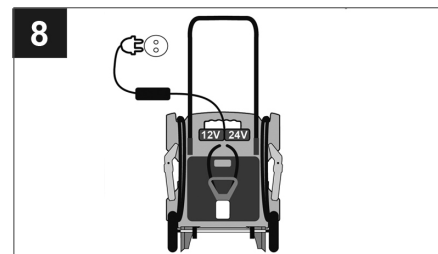
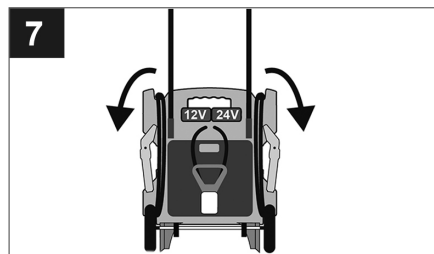
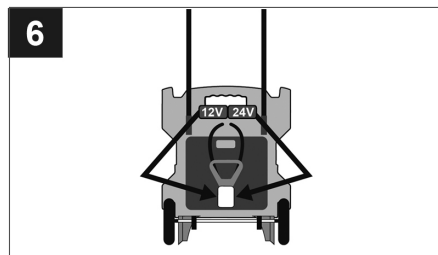
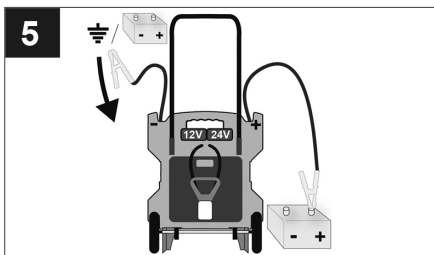
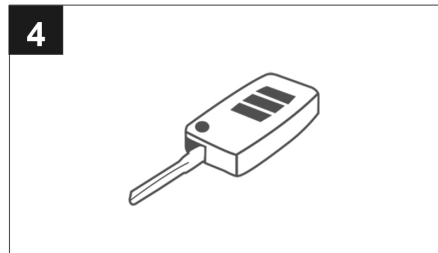
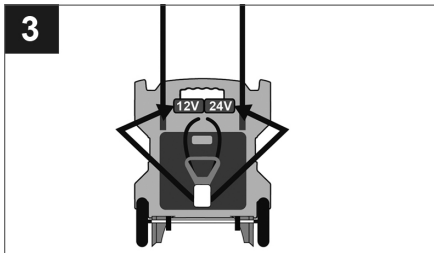
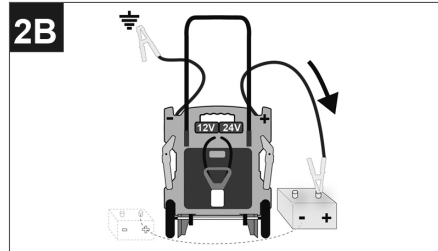
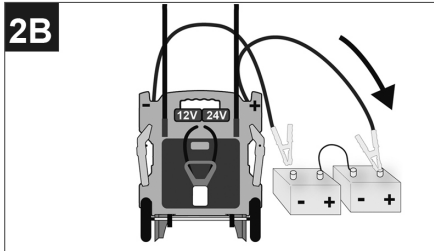
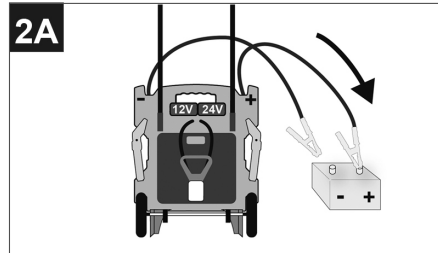
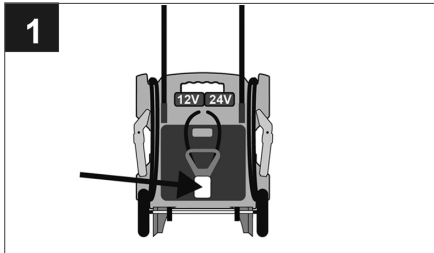
7. Opbevaring

Sæt kabler og klemmer tilbage i holderne.

8. Genopladning

Genoplad boosterens umiddelbart efter brug!

**** Vigtigt !!! -> Se afsnit 4.2. (5) : Eksplosionsfare**

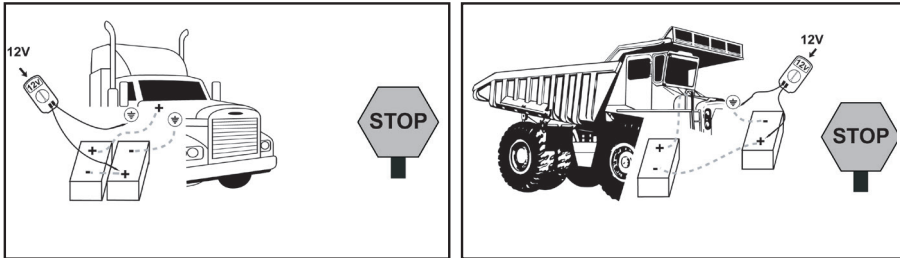


3.2. 24 V køretøj - Registrering af 24 V

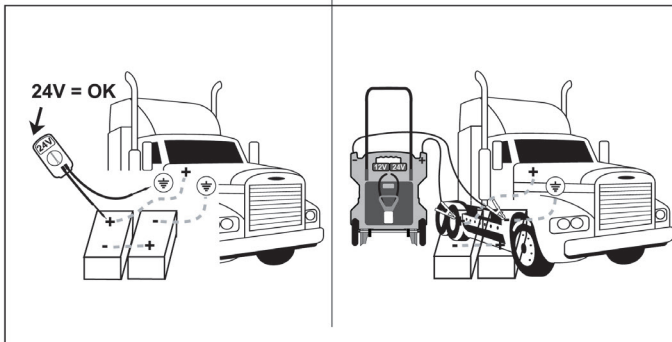
Registrering af 24 volt på et køretøj, hvor kablerne ikke er synlige eller hvor batterierne er placeret på begge sider af motorrummet (Caterpillar, Volvo og andre store motortyper).

Brug et voltmeter i position DC (jævnstrøm): Tilslut minus til køretøjets chassis plus til den positive pol på et batteri.

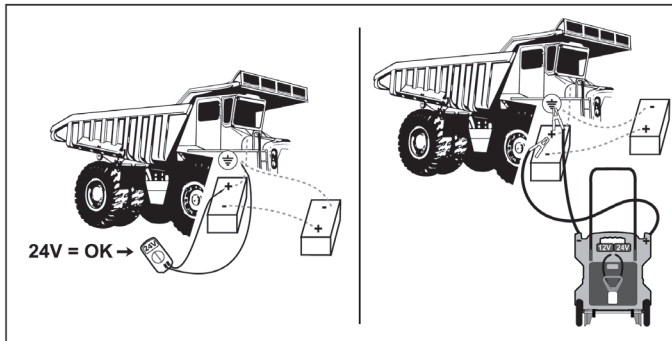
- Hvis voltmeteret viser 12 V, er du ikke på det rigtige batteri.



- Hvis voltmeteret viser 24 V, er du på det rigtige batteri.



Batterier, der står ved siden af hinanden



Batterier, der sidder i hver sin side af køretøjet

3.3. Omvendt polaritet

Hvis polariteten er vendt om, afgiver brummeren et advarselssignal under følgende forhold:

- o Hvis den resterende spænding i køretøjets batterier er mindst 4 volt.
- o Hvis spændingsvælgeren ikke er tilsluttet.

3.4. Startforsøg

Når boosterens bruges til at starte en motor, må motoren ikke tørnes i mere end 8-10 sekunder.

Vent herefter 3 minutter, før der forsøges igen.

Hvis motoren ikke starter efter tre forsøg, kan det være nødvendigt at søge efter en yderligere årsag til sammenbruddet.

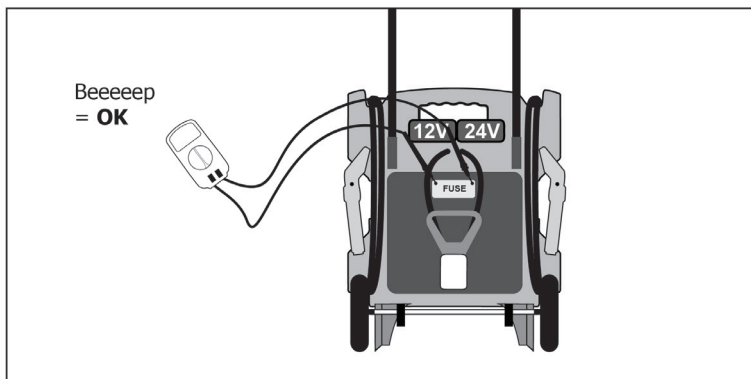
BEMÆRK: Hvis boosterens er fuldt opladet, men starteren tørner langsomt, skal batteriet i køretøjet eller booster-batteriet muligvis undersøges for kortslutning.

3.5. Beskyttelse

Boosterens er udstyret med en intern 300 A sikring. Den kan f.eks. udløses efter en kortslutning eller et for langt startforsøg.

To måder at kontrollere 300 A sikringen på:

1. Tryk på voltmeteret. Hvis der ikke er noget udsving, er 300 A sikringen udløst.
2. Brug et eksterne voltmeter som vist i eksemplet nedenfor.



3.6. Opbevaring af boosterens

Opbevar boosterens i opretstående stilling, indendørs på et køligt, tørt sted.

Sørg altid for, at boosterens er fuldt opladet før opbevaring. Når den ikke er i brug, an-befales det kraftigt at lade boosterens være tilsluttet til den medfølgende

oplader. Undlad at bruge og/eller opbevare boosterens i eller på ethvert område eller enhver overflade, hvor der kunne opstå skader, hvis det interne batteri uventet skulle lække syre. Klemmer skal opbevares på deres holdere, så de ikke kommer i kontakt med nogen metaloverflade.

4. Forebyggelse af for tidlig svigt af batterierne i boosterens

Korrekt opladning af booster-batterierne øger deres effektivitet og levetid!

4.1. Genopladning

1. Boosterens skal ubetinget sættes på permanent opladning, når den ikke er i brug.

2. Genoplad aldrig boosterens med 12/24 V via cigarettænderstikket på boosterens. Cigarettænderstikket (12 V udgang) er kun tilsluttet til ét batteri og er kun beregnet til tilslutning af en bærbar lampe 12 V (maks. 16 A) eller alle andet 12V-tilbehør.

3. Aflad aldrig boosterens batterier helt.

- Batterierne har ikke hukommelseeffekt.
- Fare for irreversibel sulfatering.

4. Under opladningen må klemmerne aldrig røre ved en metaloverflade.

Du kan smelte en eller flere poler i opladerstikket.

4.2. Start

1. Vigtigt: På køretøjer, der er vanskelige at starte, skal man tørne motoren i maks. 8-10 sekunder og vente i 3 minutter, inden man forsøger at genstarte køretøjet.

o Tre årsager:

a. For at give mulighed for at spændingen i boosterens batterier kan opbygges igen.

b. For at muliggøre fornyelse af gasserne inde i batterierne.

c. For at lade de interne komponenter i batterierne køle ned.

o Hvis du ikke venter og/eller startforsøget er for langt, risikerer du at miste strøm, reducere startmulighederne ved det andet forsøg og smelte den interne 300 A sikring.

2. Tilslut aldrig boosterens til et batteri eller en starter, der er kortslettet.

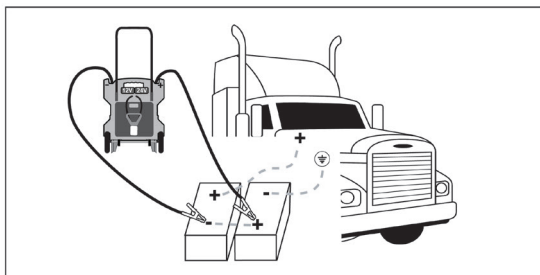
3. Frakobl aldrig boosterens, mens motoren kører, når der ikke er noget batteri i køretøjet eller når køretøjets batteri står på 0 volt.

Det kan forårsage defekter i dioderne eller generatoren.

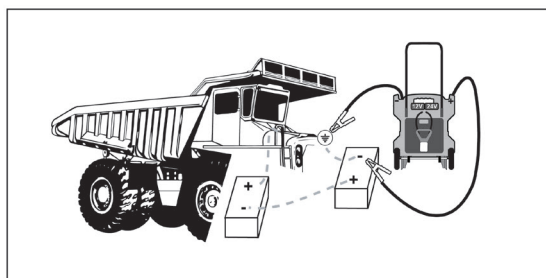
4. Tilslut aldrig boosterens, så den er kortslettet, f.eks.:

A. Ved at tilslutte den røde klemme (+) til batteriets negative pol og den sorte klemme (-) til bilens chassis.

Advarselssignalet for omvendt polaritet fungerer ikke, da dette ikke er en omvendt polaritet.



B. Ved at forbinde klemmerne til den positive og negative pol på de 2 batterier, der er tilsluttet sammen i 24 V-køretøjet.



I begge tilfælde vil 300 A sikringen udløses øjeblikkeligt.

5. Eksplosionsfare

Forbind aldrig boosterens til et 24 V køretøj, når du har valgt 12 V spænding.

o Hvis du bemærker, at du har lavet denne fejl, skal du ikke afbryde spændingsvælgeren, da det kan medføre en gnist. Det anbefales, at du frakobler en af klemmerne på bilens batteri, bevæger dig væk fra boosterens og venter nogle minutter, mens hydrogenet undslipper fra boosterens. Kontakt straks din forhandler.

4.3. Bemærkning

Hvis andre personer bruger boosterens, skal de sørge for, at de er velinformerede om, hvordan man bruger den sikkert, samt at de har læst og forstået betjeningsvejledningen. Boosterens levetid afhænger af det.

5. Fejlafhjælpning

PROBLEM	MULIG ÅRSAG	ÅRSAG/LØSNING
Boosteren vil ikke starte min bil.	<p>Klemmerne har ikke en god forbindelse til batteriet.</p> <p>Boosterbatteriet er ikke opladet.</p> <p>Køretøjets batteri er defekt.</p> <p>Sikringen er sprunget.</p>	<p>Tjek for dårlig forbindelse til batteri og stel. Sørg for, at forbindelsespunkterne er rene. Vip klemmerne frem og tilbage for at skabe en bedre forbindelse.</p> <p>Kontroller batteriets opladningsstatus ved at trykke på knappen på forsiden af boosterens.</p> <p>Få batteriet kontrolleret.</p> <p>Udskift sikringen i strømforsyningen.</p>
Boosteren vil ikke levere strøm til min 12 V-enhed.	<p>12 V-enheden er ikke tændt.</p> <p>Boosterbatteriet er ikke opladet.</p>	<p>Tænd for 12 V-enheden.</p> <p>Kontroller batteriets opladningsstatus ved at trykke på knappen på forsiden af boosterens.</p>
Batteriet i boosterens kan ikke holde strøm.	Batteriet er defekt (kan ikke oplades).	Få batteriet kontrolleret.
Den grønne STRØM-LED lyser ikke, når opladeren er tilsluttet korrekt.	<p>Stikkontakten er defekt.</p> <p>Dårlig elektrisk forbindelse.</p>	<p>Kontroller, om der er sprunget en sikring eller om en afbryder er slået fra i vekselstrømskredsen, der leverer strømmen.</p> <p>Kontroller ledningen og forlængerledningen for løstsiddende stik.</p>
Den røde DÅRLIGT BATTERI-LED lyser, og den gule/orange OPLADER-LED blinker hurtigt.	<p>Batterispændingen er stadig under 10 V efter 2 timers opladning. (eller)</p> <p>I vedligeholdelsestilstand er udgangsstrømmen højere end 1,5 A i 12 timer.</p> <p>Afsvovlingen mislykkedes.</p>	<p>Batteriet kan være defekt. Sørg for, at der ikke er nogen strømforbrugende belastning på batteriet. Hvis der er, skal du fjerne dem. Hvis der ikke er nogen, skal batteriet kontrolleres eller udskiftes.</p> <p>Batteriet kan være defekt. Få batteriet kontrolleret eller udskiftet.</p>

6. Specifikationer

Booster CT 12/24V Trolley	
Intern batteritype	12 V AGM bly-syre
Udgangsspænding	12 V jævnstrøm/6 celler – 24 V jævnstrøm/12 celler
Nominel kapacitet	2 x 22 Ah
Koldstarteffekt (CCA)	1800 CA (12 V)
Peak ampere	4600 PA (12 V)
Jævnstrømsudtag (Maks. kontinuerlig belastning)	12 V jævnstrøm/15 A
Produktets vægt	24,8 kg
Oplader	Indgangsspænding: 220-240 V vekselstrøm-50/60 Hz Udgangsspænding: 12 V jævnstrøm– 7 A
Til dieselmotorer op til	12 V: 350 HK 24V: 500 HK

7. Garanti

Booster CT 12/24V Trolley (Model 231009) har to års garanti på alle defekter i materialer og udførelse, dog med forbehold for eventuelle tegn på misbrug, forkert brug eller modifikation.

Boosteren skal returneres i komplet stand (inkl. oplader) til din leverandør.

EN-OPERATING INSTRUCTIONS

1. Caution

- 1.1. Important Safety Instructions
- 1.2. Personal Precautions
- 1.3. Preparing to use the Booster
- 1.4. Follow these steps when connecting to a battery

2. General information

- 2.1. Description
- 2.2. Voltmeter
- 2.3. Alternator Testing
- 2.4. Recharge the Booster using the AC 230V charger

3. Instruction manual

- 3.1. To start a vehicle
- 3.2. Vehicle 24V - Detection of the 24V
- 3.3. Reverse Polarity
- 3.4. Starting attempt
- 3.5. Protection
- 3.6. Storage of your Booster

4. Preventing premature failure of your Booster's batteries

- 4.1. Recharging
- 4.2. Starting
- 4.3. Remark

5. Troubleshooting

6. Specifications

7. Warranty

1. Caution

PLEASE SAVE THIS OWNER'S MANUAL AND READ BEFORE EACH USE.

This manual will explain how to use the unit safely and effectively. Please read and follow these instructions and precautions carefully. Charge the booster's internal battery immediately after purchase, after each use and as often as possible. It is highly recommended to leave the booster permanently connected to the automatic charger.

1.1. IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS – SAVE THESE INSTRUCTIONS

This manual contains important safety and operating instructions.

 WARNING



RISK OF ELECTRIC SHOCK OR FIRE.

1. Read the entire manual before using this product. Failure to do so could result in serious injury or death.
2. Keep out of reach of children.
3. This booster is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning the use of the booster by a person responsible for their safety.
4. Do not put fingers or hands into the product.
5. Do not expose the booster to rain or snow.
6. Use only recommended attachments. Use of an attachment not recommended or sold by Berner may result in a risk of fire, electric shock or injury to persons or damage to property.
7. To reduce the risk of damage to the electric plug or cord, pull by the plug rather than the cord when disconnecting the booster.
8. To reduce the risk of electric shock, unplug the booster charger from the outlet before attempting any maintenance or cleaning. Simply turning off the controls will not reduce this risk.
9. Do not operate the booster or charger with a damaged output cable; have the damaged part replaced immediately by a qualified service person.
10. Do not operate the booster if it has received a sharp blow, been dropped or otherwise damaged in any way; take it to a qualified service person.
11. Do not disassemble the booster or charger; take it to a qualified service person when service or repair is required. Incorrect reassembly may result in a risk of fire or electric shock.
12. This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience

and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.

13. Children shall not play with the appliance.

 **WARNING**



**RISK OF EXPLOSIVE GASES. PREVENT FLAMES AND SPARKS.
PROVIDE ADEQUATE VENTILATION DURING CHARGING.**

14. WORKING IN THE VICINITY OF A LEAD-ACID BATTERY IS DANGEROUS. BATTERIES GENERATE EXPLOSIVE GASES DURING NORMAL OPERATION. FOR THIS REASON, IT IS IMPORTANT THAT YOU FOLLOW THESE INSTRUCTIONS EACH TIME YOU USE THE BOOSTER.

15. The booster and lead-acid battery of the vehicle must be placed in a well-ventilated area.

16. To reduce the risk of a battery explosion, follow these instructions and those published by the battery manufacturer and the manufacturer of any equipment you intend to use in the vicinity of the battery. Review the cautionary markings on these products and on the engine.

!/ \ WARNING

Do not use with non-rechargeable batteries. Use only with lead-acid type rechargeable batteries.

1.2. PERSONAL PRECAUTIONS

 **WARNING**



RISK OF EXPLOSIVE GASES. A SPARK NEAR THE BATTERY MAY CAUSE A BATTERY EXPLOSION. TO REDUCE THE RISK OF A SPARK NEAR THE BATTERY:

1. NEVER smoke or allow a spark or flame in the vicinity of a battery or engine.
2. Do not permit the internal battery of the booster to freeze. Never charge a frozen battery.
3. When charging the internal battery, work in a well ventilated area and do not restrict the ventilation in any way.
4. Be sure the area around the battery is well ventilated while the booster is being used.
5. Remove personal metal items such as rings, bracelets, necklaces and watches when working with a lead-acid battery. A lead-acid battery can produce a short-circuit current high enough to weld a ring or the like to metal, causing a severe burn.
6. Be extra cautious, to reduce the risk of dropping a metal tool onto the battery. It might spark or short-circuit the battery or other electrical part that may cause an explosion.

7. To prevent sparking, NEVER allow clamps to touch together or contact the same piece of metal.
8. Consider having someone close enough by to come to your aid when you work near a lead-acid battery.
9. Have plenty of fresh water and soap nearby in case battery acid contacts your skin, clothing or eyes.
10. Wear complete eye and body protection, including safety goggles and protective clothing. Avoid touching your eyes while working near the battery.
11. If battery acid contacts your skin or clothing, immediately wash the area with soap and water. If acid enters your eye, immediately flood the eye with cold running water for at least 10 minutes and get medical attention right away.
12. If battery acid is accidentally swallowed, drink milk, the whites of eggs or water. DO NOT induce vomiting. Seek medical attention immediately.

1.3. PRÉPARATION À L'UTILISATION DU BOOSTER

WARNING



RISQUE DE CONTACT AVEC L'ACIDE DE LA BATTERIE. LA BATTERIE CONTIENT UN ACIDE SULFURIQUE HAUTEMENT CORROSIF.

1. Avant d'utiliser le booster, bien nettoyer les bornes de la batterie. Attention à éviter tout contact entre la corrosion atmosphérique et les yeux, le nez et la bouche. Il est recommandé d'utiliser une solution à base d'eau et de bicarbonate de soude pour neutraliser l'acide de la batterie et ainsi réduire la corrosion atmosphérique. Éviter de se toucher les yeux, le nez ou la bouche.
2. Lire, comprendre et respecter toutes les instructions relatives au booster, à la batterie, au véhicule et aux équipements utilisés à proximité de la batterie et du booster.
3. Déterminer la tension de la batterie à l'aide du manuel d'utilisation du véhicule, et vérifier qu'elle correspond à la tension de sortie réglée sur le booster.
4. Vérifier que les pinces des câbles du booster sont en bon état et ne présentent pas de jeu.

1.4. FOLLOW THESE STEPS WHEN CONNECTION TO A BATTERY

ATTENTION



A SPARK NEAR THE BATTERY MAY CAUSE A BATTERY EXPLOSION. TO REDUCE THE RISK OF A SPARK NEAR THE BATTERY:

1. Attach the output cables to the battery and chassis as indicated below. Never allow the output clamps to touch each other.
2. Position the DC cables to reduce the risk of damage by the hood, door and

moving or hot engine parts. NOTE: If it is necessary to close the hood during the jump starting process, ensure that the hood does not touch the metal part of the battery clamps or cut the insulation of the cables.

3. Stay clear of fan blades, belts, pulleys and other parts that can cause injury.

4. Determine which post of the battery is grounded (connected) to the chassis. If the negative post is grounded to the chassis (as in most vehicles), see step 4.5. If the positive post is grounded to the chassis, see step 4.7.

5. For a negative-grounded vehicle, connect first the POSITIVE (RED) clamp from the booster to the

POSITIVE (POS, P, +) ungrounded post of the battery. Then connect the NEGATIVE (BLACK) clamp to the vehicle chassis or engine block away from the battery. Do not connect the clamp to the carburetor, fuel lines or sheet-metal body parts. Connect to a heavy gauge metal part of the frame or engine block.

6. When disconnecting the booster, first remove the clamp from the vehicle chassis, then remove the clamp from the battery terminal, in that order.

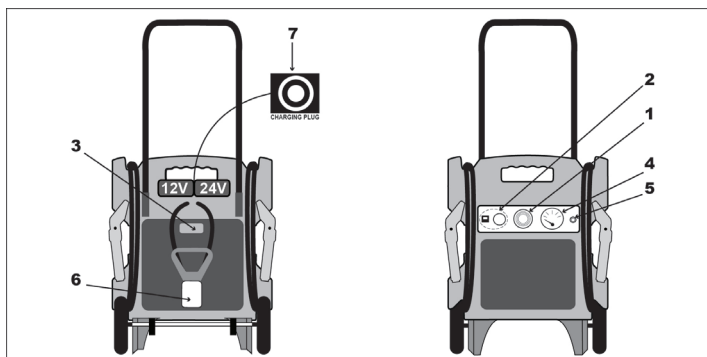
7. In the rare event that the vehicle is positive-grounded, connect the NEGATIVE (BLACK) clamp from the booster to the NEGATIVE (NEG, N, -) ungrounded post of the battery. Connect the POSITIVE (RED) clamp to the vehicle chassis or engine block away from the battery. Do not connect the clamp to the carburetor, fuel lines or sheet-metal body parts. Connect to a heavy gauge metal part of the frame or engine block.

2. General information

2.1. Description

2.1. Description

1. Reverse Polarity Buzzer
2. 12V Outlet, protected by 16A external fuse
3. Internal 300A fuse
4. Voltmeter
5. Push button for voltmeter
6. Voltage selector
7. Plug Neutrik® 4 pole to recharge the Booster



2.2. Voltmeter

Press the button to show the charge level of the Booster.

Half an hour after disconnecting the charger from the Booster, the voltmeter must indicate about 13 volt for a full charge.

2.3. Alternator Testing

After starting the engine at 2000 Um, leave the Booster connected to the vehicle and press the voltmeter push button. The voltmeter must indicate between 14 and 14,4 volt if the alternator is functioning correctly.

2.4. Recharge the Booster using the AC 230V

NEVER wait until the Booster is completely discharged before recharging.

A fully automatic and intelligent charger AC 230V is provided with the Booster. Connect the charger to the mains AC 230V, then connect the charger to the Booster via the recharge plug Neutrik® 4 poles. The Booster can be left permanently connected to the automatic charger, to maintain correct charge level.

Please refer to the user's manual provided with the charger for instructions.

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.

3. Instruction manual

3.1. To start a vehicle

Turn OFF ignition before using the Booster.

1. The voltage selector must be disconnected ! **
2. How to connect your Booster

A. Starting in 12V

Connect the red clamp (+) to the positive terminal (+) of the battery, then connect the Black clamp (-) to the negative (-) terminal of the battery.

B. Starting in 24V

-> Read point 3.2.: detection of 24V

-If the batteries are side by side:

Connect the red clamp (+) to the positive terminal (+) of the battery, then connect the Black clamp (-) to the negative (-) terminal of the other battery.

-If the batteries are on both sides of the vehicle:

Connect the Red clamp (+) to the positive terminal (+) of the battery, then connect the Black clamp

(-) to the mass of the vehicle.

3. Selection of the voltage

Select the voltage of the vehicle to start ** -> from this moment there is current on the clamps.

4. Start the engine

Turn the ignition key for a maximum of 8-10 seconds, wait for a further 3 minutes before attempting to start again.

5. Disconnection

Disconnect the black (-) clamp first, followed by the red (+) clamp.

6. Disconnection of the voltage selector

After starting, disconnect the voltage selector.

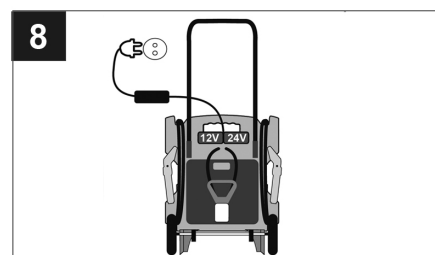
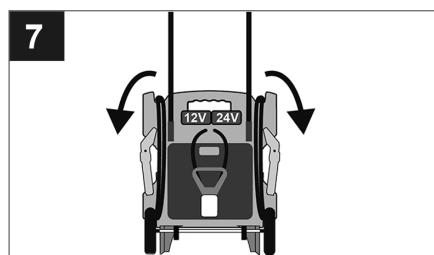
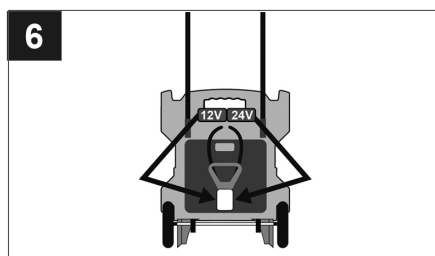
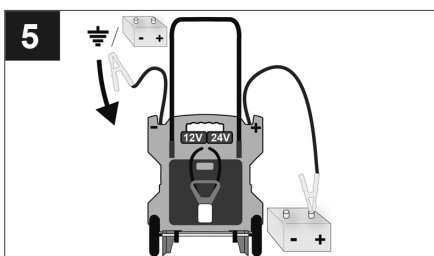
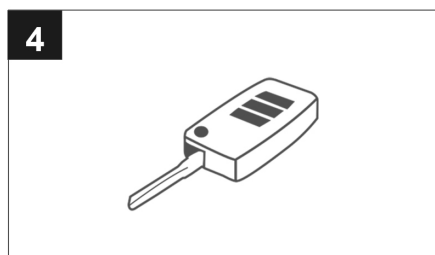
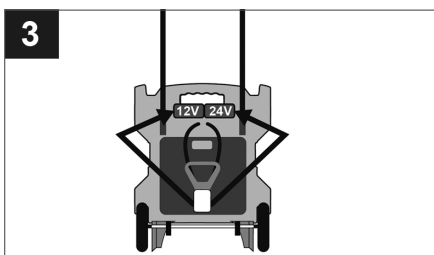
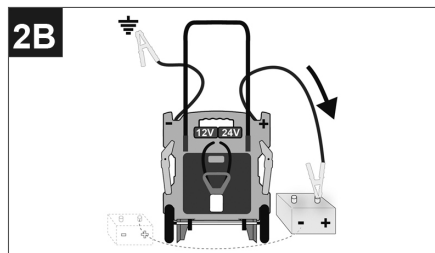
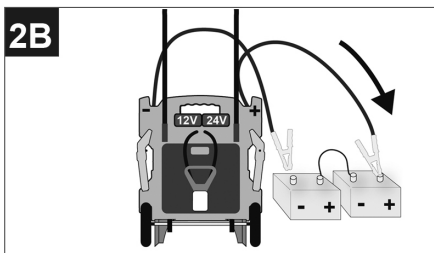
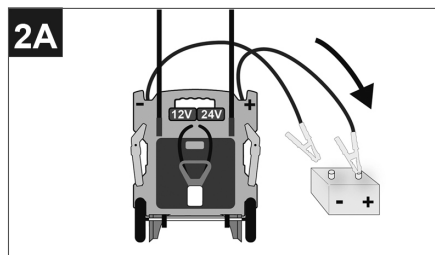
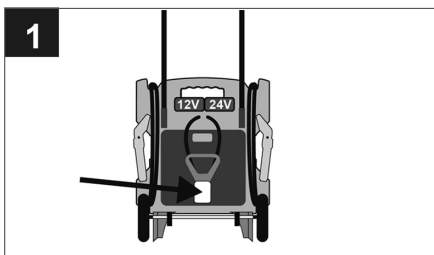
7. Storing

Return the cables and clamps to their support posts.

8. Recharging

Recharge the Booster immediately after use !

** Important !!! -> See Section 4.2. (5) : Risk of Explosion

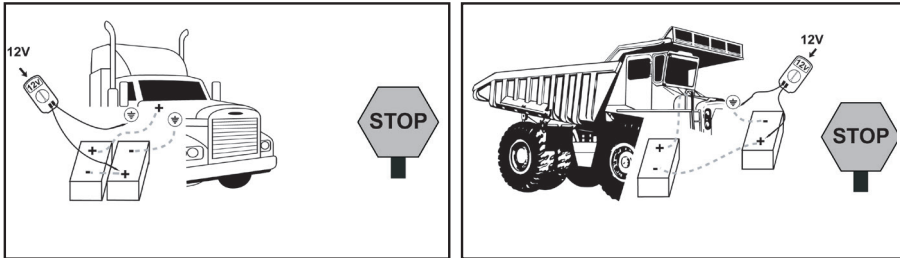


3.2. Vehicle 24V - Detection of the 24V

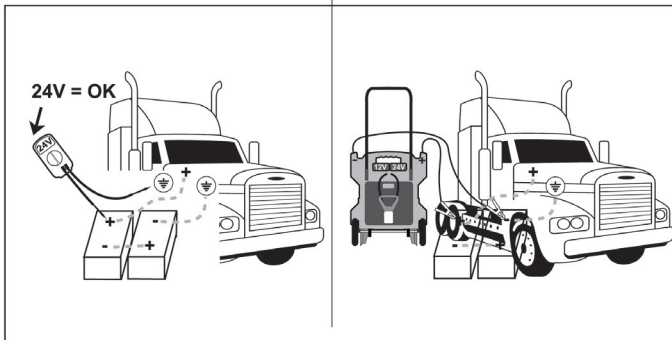
Detection of 24 volt on a vehicle where the cables are not visible or where the batteries are located on both sides of the engine bay (Caterpillar, Volvo and other large types of engines).

Use a voltmeter in position DC: connect the negative to the chassis of the vehicle and the positive to the positive post of a battery.

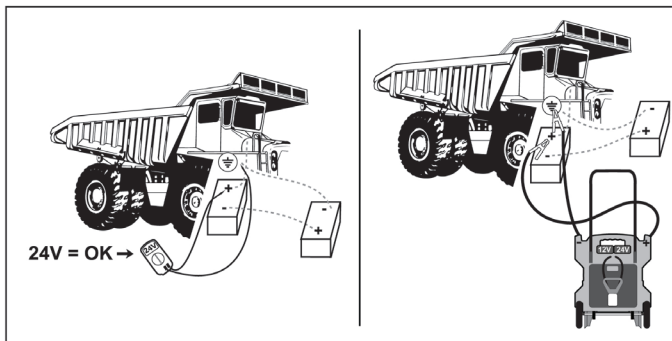
- If the voltmeter indicates 12V, you are not on the right battery.



- If the voltmeter indicates 24V, you are on the right battery.



Batteries side by side



Batteries located on both sides of the vehicle

3.3. Inversion de polarité

3.3. Reverse Polarity

If the polarity is reversed, the buzzer will give a warning signal under the following conditions:

- o if the remaining voltage, in the batteries of the vehicle, is at least 4 volt.
- o if the voltage selector is not connected.

3.4. Starting attempt

When using the Booster to start an engine, do not crank for more than 8-10 seconds, and wait for a further 3 minutes before a second attempt.

If after three attempts the engine does not start, it may be necessary to identify a further cause for the breakdown.

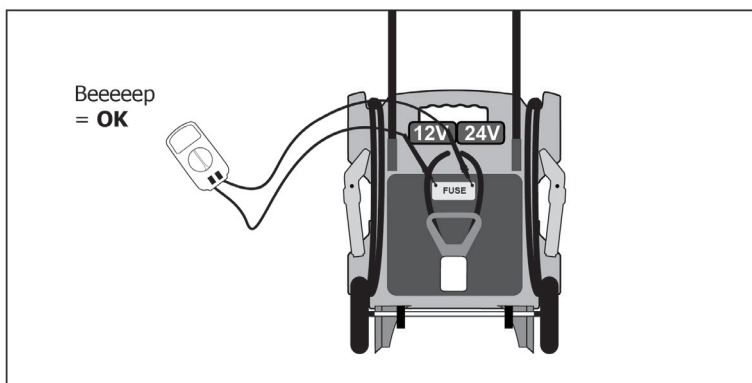
NOTE: If your Booster is fully charged but the starter turns slowly, the battery of the vehicle or of the Booster battery may need to be inspected for short circuit.

3.5. Protection

Boosters are equipped with an internal 300A fuse. It can blow following a short circuit or a too long start attempt, for example.

Two methods to control the 300A fuse:

1. Push on the voltmeter, if it does not deviate, the 300A fuse is blown.
2. Use an external voltmeter as shown on the example below



3.6. Storage of your Booster

Store the booster in an upright position, inside, in a cool, dry place. Always make sure the booster is fully charged before storing. When not in use, it is highly recommended to leave the booster on charge with its original charger. Do not use and/or store the booster in or on any area or surface where damage could occur if the internal battery should unexpectedly leak acid. Clamps must be stored on their support posts, ensuring they do not come into contact with any metallic surface.

4. Preventing premature failure of the batteries of the Booster

Correctly recharging the Booster batteries, increases its efficiency and its lifetime !

4.1. Recharging

1. The Booster must be imperatively put on permanent charge between use.
2. Never recharge the Booster 12/24V via the cigarette lighter plug of the Booster. The cigarette lighter plug (outlet 12V) is only connected to one battery and is just provided for the connection of a portable lamp 12V (maximum 16A) or all other 12V accessories.
3. Never completely discharge the Booster's batteries.
 - o The batteries do not have a memory effect.
 - o Danger of irreversible sulphatation.
4. During the charge, the clamps must never touch a metallic surface. You may melt one or several poles in the charging plug.

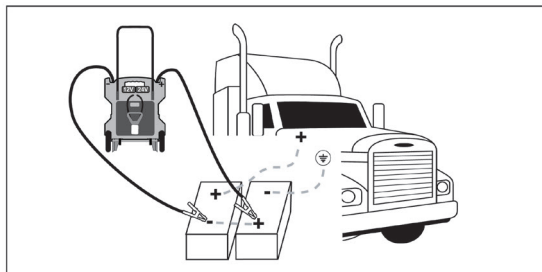
4.2. Starting

- o Three reasons:
 - a. To allow the voltage of the Booster batteries to build up again.
 - b. To allow the renewal of gasses inside the batteries.
 - c. To allow the internal components of the batteries to cool down.
 - o If you do not wait and/or the starting attempt is too long, you risk losing power, you reduce your starting possibilities by the second attempt and you risk melting the 300A fuse inside.
2. Never connect the Booster to a battery or starter which is in short-circuit.
 3. Never disconnect the Booster while engine running when there is no battery in the vehicle or when the vehicle's battery is at 0 volt. This may cause failure to the diodes of the alternator.

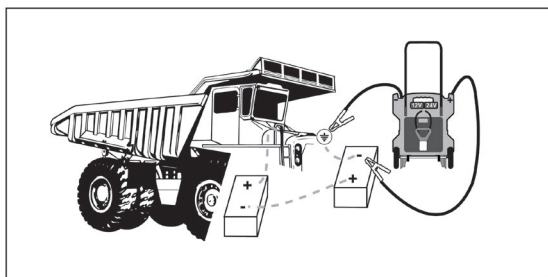
4. Never connect the Booster in short-circuit, for example :

A. By connecting the red clamp (+) to the negative terminal of the battery and the black clamp (-) to the vehicle's chassis.

The reverse polarity signal will not operate because this is not a reverse polarity.



B. By connecting the clamps on the positive and negative terminal of the 2 batteries which are connected together in the 24V vehicle.



In both cases, the 300A fuse of the battery will blow instantly.

5. Risk of explosion

Never connect the Booster on a 24V vehicle when you have selected the 12V voltage.

o If you notice that you have made this mistake, do not disconnect the voltage selector, because this may cause a spark. It is recommended to disconnect one of the clamps of the vehicle's battery, to move away from the Booster and to wait some minutes while the hydrogen escapes from the Booster. Contact your reseller immediately.

4.3. Remark

If someone else uses the Booster, make they are well informed on how to use it safely, and have read and understood the operating instructions. The longevity of the Booster depends on it.

5. Troubleshooting

PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	REASON/SOLUTION
The booster won't jump start my car.	Clamps are not making a good connection to the battery.	Check for poor connection to battery and frame. Make sure connection points are clean. Rock clamps back and forth for a better connection.
	The booster battery is not charged.	Check the battery charge status by pressing the button on the front of the booster.
	The vehicle's battery is defective.	Have the battery checked.
	The fuse has blown.	Replace the power fuse.
The booster won't power my 12V device.	The 12V device is not turned on.	Turn on the 12V device.
	The booster battery is not charged.	Check the battery charge status by pressing the button on the front of the booster.
The battery in the booster won't hold a charge.	The battery is bad (will not accept a charge).	Have the battery checked.
The green POWER LED does not light when charger is properly connected.	AC outlet is dead.	Check for open fuse or circuit breaker at the supplying AC outlet.
	Poor electrical connection.	Check power cord and extension cord for a loose fitting plug.
The red BAD BATTERY LED is lit and yellow/orange CHARGING LED is flashing rapidly.	The battery voltage is still under 10V after 2 hours of charging. (or)	The battery may be defective. Make sure there are no loads on the battery. If there are, remove them. If there are none, have the battery checked or replaced.
	In maintain mode, the output current is more than 1.5A for 12 hours.	The battery may be defective. Have battery checked or replaced.
	Desulfation was unsuccessful.	

6. Caractéristiques techniques

Booster CT 12/24V Trolley	
Internal Battery Type	12V AGM lead-acid
Output Voltage	12V DC/6 cells – 24V DC/12 cells
Rated Capacity	2 x 22 Ah
Cranking Amps	1800 CA (12V)
Peak Amps	4600 PA (12V)
DC Power Outlet (Max Continuous Load)	12V DC/15A
Product Weight	24,8 kg
Charger	Input: 220-240V AC-50/60Hz Output: 12V DC– 7A
For diesel engines up to	12V: 350HP 24V: 500HP

7. Warranty

The Trolley Booster (Model 339027) is guaranteed two years against all defects in material and workmanship, with the exception of any signs of abuse, misuse or modification. The Booster must be returned complete (including charger) to your supplier.

ES-INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO

1. Precaución

- 1.1. Instrucciones de seguridad importantes
- 1.2. Precauciones personales
- 1.3. Preparativos antes de usar el arrancador
- 1.4. Pasos a seguir al conectar a una batería

2. Información general

- 2.1. Descripción
- 2.2. Voltímetro
- 2.3. Comprobación de alternador
- 2.4. Recarga del arrancador usando el cargador de 230 V de CA

3. Manual de Instrucciones

- 3.1. Para arrancar un vehículo
- 3.2. Detección de los 24 V de un vehículo
- 3.3. Polaridad inversa
- 3.4. Intento de arranque
- 3.5. Protección
- 3.6. Almacenamiento del arrancador

4. Evitar fallos prematuros de las baterías del arrancador

- 4.1. Recarga
- 4.2. Arranque
- 4.3. Observación

5. Resolución de problemas

6. Especificaciones

7. Garantía

1. Precaución

GUARDE ESTE MANUAL DE USUARIO Y LÉALO ANTES DE USAR EL PRODUCTO.

El presente manual le explicará cómo usar el equipo de forma segura y eficaz. Lea y siga atentamente las instrucciones y precauciones. Cargue la batería interna del arrancador inmediatamente después de la compra, después de cada uso y con la mayor frecuencia posible. Es muy recomendable dejar el arrancador conectado de forma permanente al cargador automático.

1.1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD IMPORTANTES. GUARDE ESTAS INSTRUCCIONES

El presente manual contiene importantes instrucciones de funcionamiento y seguridad.



RIESGO DE INCENDIO O DESCARGA ELÉCTRICA.

1. Lea el manual entero antes de utilizar este producto. De no hacerlo, podrían producirse lesiones graves e incluso mortales.
2. Mantenga el equipo fuera del alcance de los niños.
3. El arrancador no está pensado para que lo usen adultos ni niños con capacidades físicas, sensoriales o mentales mermadas ni tampoco personas sin experiencia o sin conocimientos, a menos que hayan recibido instrucciones sobre el uso del arrancador o que estén siendo supervisadas por alguien que se haga responsable de su seguridad.
4. No meta los dedos ni las manos en el producto.
5. No exponga el arrancador a la lluvia ni a la nieve.
6. Use únicamente los accesorios recomendados. El uso de un accesorio no recomendado o vendido por Ceteor puede conllevar riesgos de incendio, descarga eléctrica, lesiones personales o daños materiales.
7. Para reducir el riesgo de daños en el enchufe o cable eléctrico, tire del enchufe en vez del cable cuando vaya a desconectar el arrancador.
8. Para reducir el riesgo de descarga eléctrica, desenchufe el cargador del arrancador de la toma de corriente antes de realizar labores de limpieza o mantenimiento. No basta con apagar (OFF) los mandos del equipo para reducir dicho riesgo.
9. No utilice el arrancador ni el cargador si el cable de salida está dañado; pida a un técnico cualificado que sustituya de inmediato el componente.
10. No utilice el arrancador si ha recibido algún golpe fuerte, se ha caído o ha sufrido algún otro daño; lléveselo a un técnico cualificado.
11. No desarme el arrancador ni el cargador; lléveselo a un técnico cualificado cuando precise reparaciones o servicio. Si el equipo se vuelve a montar de forma incorrecta, hay riesgo de incendios o descargas eléctricas.

12. Este aparato pueden utilizarlo niños mayores de 8 años y personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales mermadas o sin experiencia ni conocimientos si han recibido instrucciones sobre el uso del aparato o si están siendo supervisadas por alguien que entienda los riesgos que conlleva.
13. Los niños no deben jugar con el aparato.

 ADVERTENCIA



RIESGO DE GASES EXPLOSIVOS. EVITAR LLAMAS Y CHISPAS. FACILITAR UNA VENTILACIÓN ADECUADA DURANTE LAS CARGAS.

14. TRABAJAR CERCA DE UNA BATERÍA DE PLOMO ES PELIGROSO. LAS BATERÍAS GENERAN GASES EXPLOSIVOS DURANTE SU FUNCIONAMIENTO NORMAL. POR ELLO, ES IMPORTANTE SEGUIR ESTAS INSTRUCCIONES CADA VEZ QUE SE UTILICE EL ARRANCADOR.

15. El arrancador y la batería de plomo del vehículo deben estar en una zona bien ventilada.

16. Para reducir el riesgo de que explote una batería, siga estas instrucciones y las publicadas por el fabricante de la batería y por el fabricante del equipo que vaya a usar cerca de la misma. Revise las indicaciones de precaución que haya en estos productos y en el motor.

/!\ ADVERTENCIA

No usar con baterías no recargables. Utilizar solo con baterías de plomo recargables.

1.2. PRÉCAUTIONS D'ORDRE PERSONNEL

 ADVERTENCIA



RIESGO DE GASES EXPLOSIVOS. UNA CHISPA CERCA DE LA BATERÍA PUEDE HACER QUE ESTA EXPLOTE. PARA REDUCIR EL RIESGO DE CHISPAS CERCA DE LA BATERÍA:

1. NUNCA fume ni permita chispas o llamas en las cercanías de una batería o motor.
2. No deje que se hiele la batería interna del arrancador. Nunca cambie una batería helada.
3. Al cargar la batería interna, hágalo en una zona bien ventilada y no obstruya la ventilación en modo alguno.
4. Asegúrese de que la zona en torno a la batería esté bien ventilada mientras se utilice el arrancador.
5. Cuando trabaje con una batería de plomo, quítese todos los objetos personales de metal, como anillos, pulseras, colgantes y relojes. Una batería de plomo puede

producir una corriente de cortocircuito lo bastante intensa como para soldar un anillo u objeto similar al metal, lo que causaría graves quemaduras.

6. Extreme la precaución para evitar el riesgo de que caigan herramientas metálicas en la batería. Podrían causar chispas o un cortocircuito en la batería u otro componente eléctrico y acabar provocando una explosión.

7. Para evitar chispas, NUNCA deje que las pinzas se toquen ni contacten con la misma pieza de metal.

8. Plantéese tener a alguien cerca para que le ayude al trabajar cerca de una batería de plomo.

9. Tenga cerca jabón y abundante agua dulce por si acaso le cayera ácido de la batería en la piel, ropa u ojos.

10. Use protección que le cubra todo el cuerpo y los ojos, incluidas gafas de seguridad y ropa de protección. No se toque los ojos cuando esté trabajando cerca de la batería.

11. Si le cae ácido de la batería en la piel o la ropa, lávese la zona inmediatamente con agua y jabón. Si le cae ácido en los ojos, láveselos enseguida con agua corriente fría durante al menos 10 minutos y busque atención médica de inmediato.

12. Si por accidente traga ácido de la batería, tome leche, agua o claras de huevo. NO se provoque el vómito. Busque atención médica de inmediato.

1.3. PREPARATIVOS ANTES DE USAR EL ARRANCADOR

ADVERTENCIA



RIESGO DE CONTACTO CON ÁCIDO DE BATERÍA. EL ÁCIDO DE LA BATERÍA ES ÁCIDO SULFÚRICO SUMAMENTE CORROSIVO.

1. Limpie los bornes de la batería antes de usarla con el arrancador. Durante la limpieza, evite que la corrosión en el aire le entre en los ojos, la nariz o la boca. Use bicarbonato de sosa y agua para neutralizar el ácido de la batería y ayudar a eliminar la corrosión en el aire. No se toque los ojos, la boca ni la nariz.

2. Lea, entienda y siga las instrucciones del arrancador, la batería, el vehículo y cualquier equipo que se utilice cerca de la batería y del arrancador.

3. Determine la tensión de la batería; para ello, consulte el manual del vehículo y asegúrese de que la tensión de salida del arrancador sea la correcta.

4. Cerciérese de que las pinzas de cable del arrancador hagan buena conexión.

1.4. PASOS A SEGUIR AL CONECTAR A UNA BATERÍA

 ADVERTENCIA

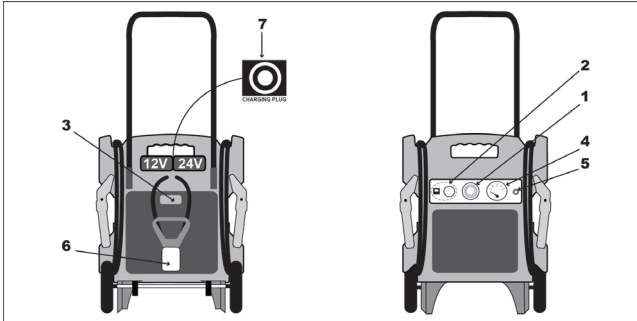


UNA CHISPA CERCA DE LA BATERÍA PUEDE HACER QUE ESTA EXPLOTE. PARA REDUCIR EL RIESGO DE CHISPAS CERCA DE LA BATERÍA:

1. Enganche los cables de salida a la batería y al chasis como se indica a continuación. Nunca permita que las pinzas de salida se toquen entre sí.
2. Coloque los cables de CC de modo que haya menos riesgo de daños producidos por el capó, alguna puerta o componentes móviles o calientes del motor. NOTA: Si hubiera que cerrar el capó durante el proceso de arranque con pinzas de batería, asegúrese de que el capó no toque la parte metálica de las pinzas ni que el aislamiento de los cables esté cortado.
3. No se acerque a aspas de ventiladores, correas, poleas ni otras piezas que pudieran causar lesiones.
4. Determine qué borne de la batería está puesto a masa (conectado al chasis). Si el borne negativo está conectado al chasis (como en la mayoría de vehículos), consulte el paso 4.5. Si el borne positivo está conectado al chasis, consulte el paso 4.7.
5. En caso de tratarse de un vehículo con conexión a masa negativa, conecte primero la pinza POSITIVA (ROJA) entre el arrancador y el borne POSITIVO (POS, P, +) de la batería no conectado a masa. A continuación, conecte la pinza NEGATIVA (NEGRA) al chasis del vehículo o bloque motor, lejos de la batería. No enganche la pinza al carburador, tuberías de combustible ni otras piezas de chapa de la carrocería. Conéctela a una parte metálica de gran calibre del bastidor o del bloque motor.
6. Al desconectar el arrancador, quite primero la pinza del chasis del vehículo y, luego, la pinza del borne de la batería, en ese orden.
7. En el extraño caso de que el vehículo esté conectado a masa positiva, conecte la pinza NEGATIVA (NEGRA) del arrancador al borne NEGATIVO (NEG, N, -) de la batería no conectado a masa. Conecte la pinza POSITIVA (ROJA) al chasis del vehículo o bloque motor, lejos de la batería. No enganche la pinza al carburador, tuberías de combustible ni otras piezas de chapa de la carrocería. Conéctela a una parte metálica de gran calibre del bastidor o del bloque motor.

2. Información general

2.1. Descripción



1. Avisador de polaridad inversa
2. Salida de 12 V, protegida con fusible externo de 16 A
3. Fusible interno de 300 A
4. Voltímetro
5. Botón pulsador de voltímetro
6. Selector de tensión
7. Enchufe Neutrik® de 4 polos para recargar el arrancador

2.2. Voltímetro

Pulse el botón para ver el nivel de carga del arrancador.

Al cabo de media hora de haber desconectado el cargador del arrancador, el voltímetro debe indicar unos 13 voltios para una carga completa.

2.3. Comprobación de alternador

Tras poner en marcha el motor a 2000 rpm, deje el arrancador conectado al vehículo y pulse el botón pulsador del voltímetro. Si el alternador funciona correctamente, el voltímetro debe indicar entre 14 y 14,4 voltios.

2.4. Recarga del arrancador usando el cargador de 230 V de CA

NO espere a que el arrancador se descargue por completo para recargarlo.

Con el arrancador se suministra un cargador inteligente de 230 V de CA totalmente automático. Conecte el cargador a la red eléctrica de 230 V de CA y, acto seguido, conecte el cargador al arrancador usando el enchufe de recarga Neutrik® de 4 polos. Puede dejarse el arrancador conectado al cargador automático todo el tiempo para mantener un nivel de carga correcto.

Encontrará las instrucciones en el manual del usuario facilitado con el cargador.

Si el cable de alimentación está dañado, debe ser reemplazado por el fabricante, el agente de servicio o por personal cualificado para evitar situaciones de peligro.

3. Manual de Instrucciones

3.1. Para arrancar un vehículo

Apague el contacto antes de usar el arrancador.

1. ¡El selector de tensión debe estar desconectado! **
2. Cómo conectar el arrancador

A. Arranque con 12 V

Conecte la pinza roja (+) al borne positivo (+) de la batería, luego conecte la pinza negra negativa (-) al borne negativo (-) de la batería.

B. Arranque con 24 V

-> Léase el apartado 3.2.: detección de 24 V

- Si las baterías están juntas:

Conecte la pinza roja (+) al borne positivo (+) de la batería, luego conecte la pinza negra negativa (-) al borne negativo (-) de la otra batería.

- Si las baterías están en los dos lados del vehículo:

Conecte la pinza roja (+) al borne positivo (+) de la batería, luego conecte la pinza negra negativa (-) a la masa del vehículo.

3. Selección de la tensión

Seleccione la tensión del vehículo para empezar

** -> en este momento, las pinzas tendrán corriente.

4. Arranque del motor

Gire la llave de contacto durante 8-10 segundos como máximo, espere 3 minutos antes de volver a intentar arrancar el vehículo.

5. Desconexión

Desconecte primero la pinza negra (-) seguida de la pinza roja (+).

6. Desconexión de la tensión

Tras arrancar, desconecte el selector de tensión.

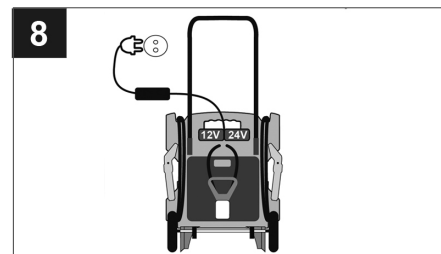
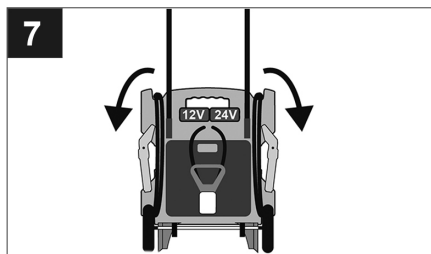
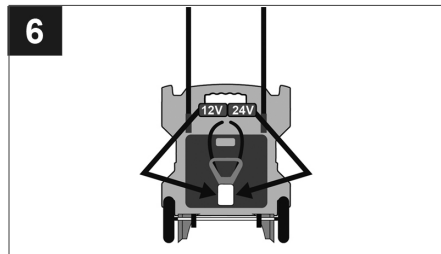
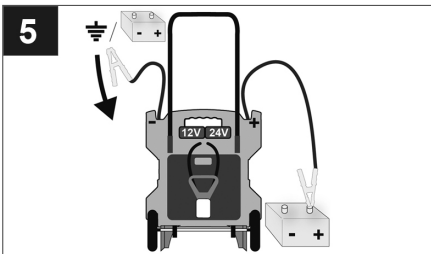
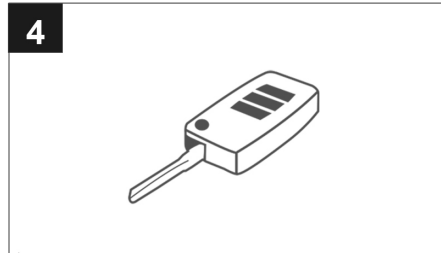
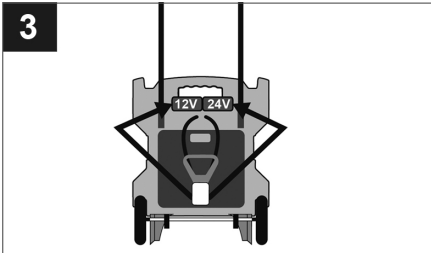
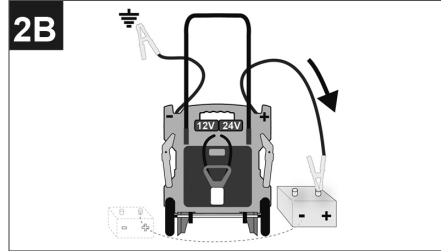
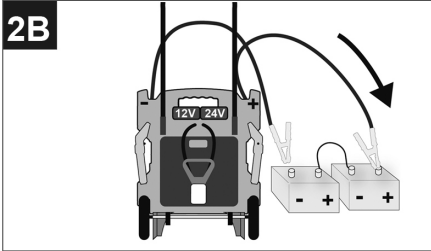
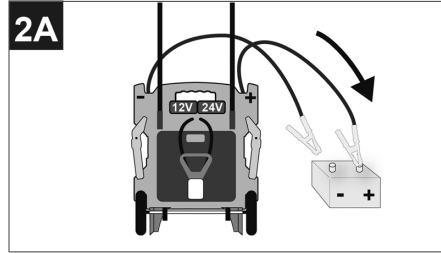
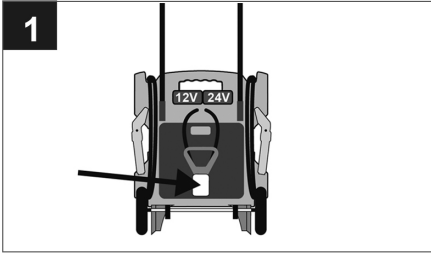
7. Almacenamiento

Vuelva a colocar los cables y pinzas en sus posiciones de sujeción.

8. Recarga

Recargue el arrancador inmediatamente después de usarlo.

** ¡¡¡Importante!!! -> Véase el apartado 4.2. (5): Riesgo de explosión

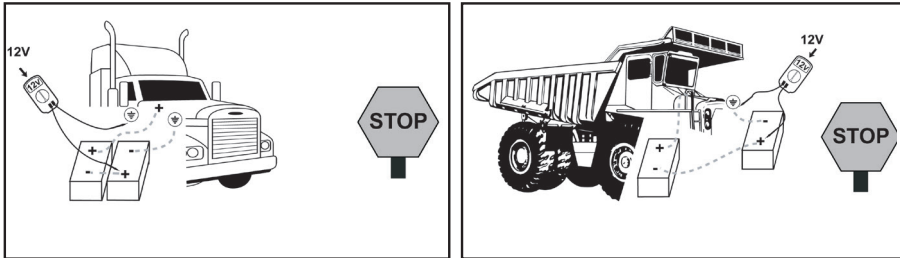


3.2. Detección de los 24 V de un vehículo

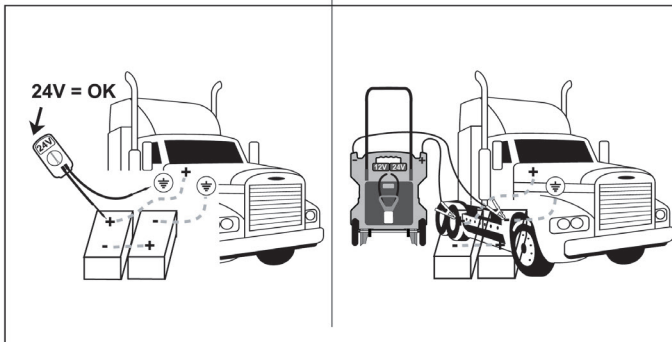
Detección de los 24 voltios de un vehículo cuando no se ven los cables o cuando las baterías se encuentran en ambos lados del compartimento del motor (Caterpillar, Volvo y otros tipos de máquinas grandes).

Use un voltímetro en posición de corriente continua: conecte el cable negativo al chasis del vehículo y el positivo al borne positivo de una batería.

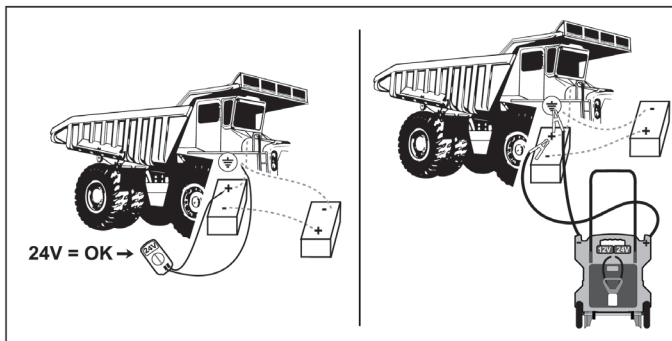
- Si el voltímetro indica 12 V, es que no ha seleccionado la batería correcta.



- Si el voltímetro indica 24 V, es que ha seleccionado la batería correcta.



Baterías juntas



Baterías situadas en ambos lados del vehículo

3.3. Polaridad inversa

Si se invierte la polaridad, el avisador emitirá una señal de aviso en las siguientes condiciones:

- o si la tensión que queda en las baterías del vehículo es como mínimo de 4 voltios.
- o si el selector de tensión no está conectado.

3.4. Intento de arranque

Al usar el arrancador para poner en marcha un motor, no arranque durante más de 8-10 segundos y espere 3 minutos antes de hacer un segundo intento. Si después de tres intentos el motor no arranca, la avería tal vez se deba a otras causas.

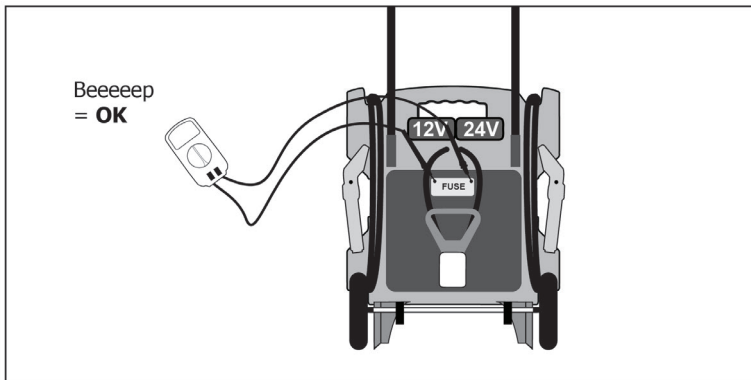
NOTA: Si el arrancador está cargado al máximo pero el motor de arranque gira despacio, es posible que haya algún cortocircuito en la batería del vehículo o del arrancador.

3.5. Protección

Los arrancadores van equipados con un fusible interno de 300 A, que se puede fundir, por ejemplo, tras un cortocircuito o un intento de arranque demasiado prolongado.

Dos métodos para controlar el fusible de 300 A:

1. Active el voltímetro, si no se altera, es que el fusible de 300 A está fundido.
2. Use un voltímetro externo como se indica en el ejemplo siguiente.



3.6. Almacenamiento del arrancador

Guarde el arrancador en posición vertical, dentro de un lugar seco y fresco.

Antes de guardar el arrancador, asegúrese siempre de que esté cargado al máximo.

Cuando no se esté usando, se recomienda encarecidamente dejar el arrancador en el cargador.

No use ni almacene el arrancador en zonas ni superficies que pudieran dañarse en el caso de que la batería interna tuviera alguna fuga imprevista.

Hay que poner las pinzas en sus posiciones de sujeción y asegurarse de que no hagan contacto con ninguna superficie metálica.

4. Evitar fallos prematuros de las baterías del arrancador

¡La correcta recarga de las baterías del arrancador aumentará su eficiencia y vida útil!

4.1. Recarga

1. Entre uso y uso, el arrancador debe ponerse obligatoriamente en carga permanente.

2. Nunca use la toma del encendedor de cigarrillos del arrancador para recargar el arrancador de 12/24 V.

La toma del encendedor de cigarrillos (salida de 12 V) solo va conectada a la batería de 12 V y se facilita solo para conectar una lámpara portátil de 12 V (16 A como máximo) u otros accesorios de 12 V.

3. Nunca descargue por completo las baterías del arrancador.

- o Las baterías no tienen función de memoria.
- o Peligro de sulfatación irreversible.

4. Durante la carga, las pinzas nunca deben tocar una superficie metálica. Se pueden fundir uno o varios polos del enchufe de carga.

4.2. Arranque

1. Importante: en vehículos que cueste poner en marcha, arranque el motor durante

8-10 segundos como máximo y espere 3 minutos antes de intentar arrancar el vehículo de nuevo.

o Por tres razones:

a. Para que vuelva a aumentar la tensión de las baterías del arrancador.

b. Para que se renueven los gases del interior de las baterías.

c. Para que se enfríen los componentes internos de las baterías.

o Si no espera o intenta arrancar durante mucho tiempo, corre el riesgo de perder potencia, reduciendo las posibilidades de un segundo intento y arriesgándose a fundir el fusible interior de 300 A.

2. Nunca conecte el arrancador a una batería o motor de arranque en cortocircuito.

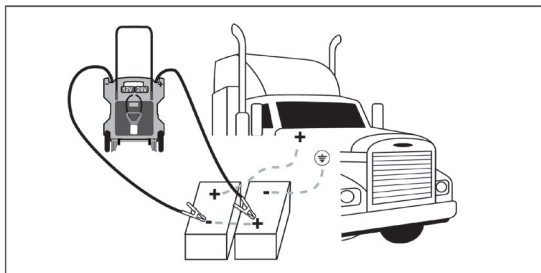
3. Nunca desconecte el arrancador con el motor en marcha si el vehículo no tiene batería o esta tiene 0 voltios.

Eso podría dañar los diodos del alternador.

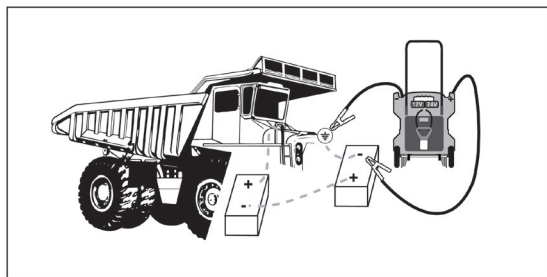
4. Nunca conecte el arrancador en cortocircuito, por ejemplo:

A. Conectando la pinza roja (+) al borne al borne negativo (-) de la batería ni la pinza negativa (-) al chasis del vehículo.

La señal de polaridad inversa no aparecerá porque no se trata de una polaridad inversa.



B. Conectando las pinzas del borne positivo y negativo de las 2 baterías que están conectadas juntas en el vehículo de 24 V.



En ambos casos, el fusible de 300 A de la batería se fundirá al instante.

5. Riesgo de explosión

Nunca conecte el arrancador de un vehículo de 24 V cuando se tenga seleccionada la tensión de 12 V.

o Si se da cuenta de que se ha equivocado, no desconecte el selector de tensión, porque podrían producirse chispas. Se recomienda desconectar una de las pinzas de la batería del vehículo, apartarla del arrancador y esperar unos minutos a que salga el hidrógeno del arrancador. Póngase inmediatamente en contacto con el vendedor.

4.3. Observación

Si alguien más usa el arrancador, asegúrese de que sepa bien cómo se utiliza de modo seguro y de que haya leído y entendido las instrucciones de funcionamiento. La durabilidad del arrancador depende de ello.

5. Resolución de problemas

PROBLEMA	CAUSA PROBABLE	RAZÓN/SOLUCIÓN
El arrancador no arranca mi coche.	Las pinzas no hacen buena conexión con la batería.	Compruebe si la conexión entre la batería y el bastidor no es buena. Asegúrese de que las puntas de conexión estén limpias. Mueva las pinzas adelante y atrás para mejorar la conexión.
	La batería del arrancador no está cargada.	Compruebe el estado de carga de la batería interna pulsando el botón situado en la parte delantera del arrancador. Lleve la batería a revisar.
	La batería del vehículo está mal.	Sustituya el fusible de alimentación.
	El fusible se ha fundido.	
El arrancador no alimenta mi dispositivo de 12 V.	El dispositivo de 12 V no está encendido.	Encienda el dispositivo de 12 V.
	La batería del arrancador no está cargada.	Compruebe el estado de carga de la batería interna pulsando el botón situado en la parte delantera del arrancador.
La batería del arrancador no conserva una carga.	La batería está mal (no admitirá la carga).	Lleve la batería a revisar.
El LED de alimentación no se enciende cuando el cargador está bien conectado.	La toma de CA no funciona.	Compruebe la toma de CA de alimentación en busca de un disyuntor o fusible abierto.
	Mala conexión eléctrica.	Compruebe si el enchufe del cable de alimentación o la alargadera está flojo.
	La desulfatación no ha salido bien.	

6. Especificaciones:

Arrancador con carro	
Tipo de batería interna	AGM de plomo y 12 V
Tensión de salida	12 V CC/6 celdas – 24 V CC/12 celdas
Capacidad nominal	2 x 22 Ah
Amperios de arranque	1800 CA (12 V)
Amperaje máximo	4600 pA (12 V)
Toma de corriente continua (carga continua máx.)	12 V CC/15 A
Peso del producto	24,8 kg
Cargador	Entrada: 220-240 V CA – 50/60 Hz Salida: 12 V CC – 7 A
Para motores diésel de hasta	12 V: 350 CV 24 V: 500 CV

7. Garantía

El arrancador con carro (modelo 231009) tiene una garantía de dos años que cubre todos los defectos en materiales y mano de obra, salvo si se aprecian signos de abuso, uso indebido o modificaciones. El arrancador debe devolverse completo (incluido el cargador) al proveedor.

FR-Mode d'emploi

1. Attention

- 1.1. Consignes de sécurité importantes
- 1.2. Précautions d'ordre personnel
- 1.3. Préparation à l'utilisation du booster
- 1.4. Raccordement de l'unité à une batterie

2. Informations générales

- 2.1. Description
- 2.2. Voltmètre
- 2.3. Test de l'alternateur
- 2.4. Recharger le booster en utilisant le chargeur 230 V AC

3. Mode d'emploi

- 3.1. Pour démarrer un véhicule
- 3.2. 24 V du véhicule - Détection du 24 V
- 3.3. Inversion de polarité
- 3.4. Tentative de démarrage
- 3.5. Protection
- 3.6. Rangement de votre booster

4. Prévention des pannes prématurées des batteries du booster

- 4.1. Recharge
- 4.2. Démarrage
- 4.3. Remarque

5. Résolution des problèmes

6. Caractéristiques techniques

7. Garantie

1. Attention

CONSERVER CE MANUEL D'UTILISATION ET LE CONSULTER AVANT CHAQUE UTILISATION DU PRODUIT.

Ce manuel décrit les procédures garantissant une utilisation efficace et sans danger de l'unité. Veuillez lire et suivre à la lettre les instructions et consignes de sécurité suivantes. Recharger la batterie interne du booster immédiatement après l'achat du produit, après chaque utilisation et aussi fréquemment que possible. Il est vivement recommandé de laisser le booster raccordé de façon permanente au chargeur automatique.

1.1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES - CONSERVER CES INSTRUCTIONS

Ce manuel contient des instructions d'utilisation et des consignes de sécurité importantes.



RISQUE DE CHOC ÉLECTRIQUE OU D'INCENDIE.

1. Avant d'utiliser le produit, lire ce manuel dans son intégralité. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures sérieuses, voire fatales.
2. Veiller à garder l'unité hors de portée des enfants.
3. Ce booster ne doit en aucun cas être utilisé par des personnes (y compris les enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou disposant de peu d'expérience et de connaissance du produit, sauf si celles-ci sont sous surveillance ou ont reçu les instructions d'utilisation appropriées d'une personne responsable de leur sécurité.
4. Ne jamais insérer les doigts/les mains à l'intérieur du produit.
5. Ne jamais exposer le booster à la pluie ou à la neige.
6. Utiliser exclusivement les raccords et les prises recommandés. L'utilisation de raccords ou de prises non recommandés ou distribués par Ceteor comporte un risque d'incendie, de choc électrique ou de blessures corporelles, ainsi que de dégâts matériels.
7. Afin de ne pas endommager le cordon ou les prises électriques, débrancher le booster en tirant sur la prise et non sur le cordon d'alimentation.
8. Afin d'éviter les chocs électriques, débrancher le chargeur du booster de la prise électrique avant d'intervenir sur l'unité à des fins de maintenance ou de nettoyage. La simple désactivation des commandes ne suffit pas à réduire ce type de risque.
9. Ne jamais utiliser le booster ou le chargeur si le câble de sortie est endommagé: contacter au plus vite un technicien de maintenance qualifié pour faire remplacer le composant endommagé.
10. Ne pas utiliser le booster si ce dernier a reçu un coup violent, est tombé ou semble endommagé : le confier à un technicien de maintenance qualifié.

11. Ne jamais tenter de démonter le booster ou le chargeur : le confier à un technicien de maintenance qualifié en cas de réparation ou d'entretien. Le remontage incorrect de l'unité comporte un risque d'incendie ou de chocs électriques.

12. Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par tout adulte présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou disposant de peu d'expérience et de connaissance du produit, à condition que celles-ci soient placées sous surveillance ou aient reçu les instructions d'utilisation appropriées, et soient conscientes des risques impliqués.

13. Ne jamais laisser les enfants jouer avec l'appareil.

 ATTENTION



RISQUE DE PRÉSENCE DE GAZ EXPLOSIFS. ÉVITER LES RISQUES DE FORMATION D'ÉTINCELLES OU DE FLAMMES. TOUJOURS EFFECTUER LE RECHARGEMENT DE L'UNITÉ DANS UN LOCAL BIEN VENTILÉ.

14. LES INTERVENTIONS À PROXIMITÉ DES BATTERIES AU PLOMB-ACIDE SONT DANGEREUSES POUR LA SANTÉ. EN FONCTIONNEMENT NORMAL, CES BATTERIES PRODUISENT DES GAZ EXPLOSIFS. PAR CONSÉQUENT, RESPECTER À LA LETTRE CES INSTRUCTIONS À CHAQUE UTILISATION DU BOOSTER.

15. Le booster et la batterie plomb-acide du véhicule doivent se trouver dans une zone correctement aérée.

16. Afin de réduire les risques d'explosion de la batterie, respecter les instructions indiquées dans ce manuel, ainsi que les consignes de sécurité fournies par le fabricant de la batterie et les fabricants des équipements à utiliser à proximité de la batterie. Consulter les avertissements de sécurité figurant sur les produits et le moteur.

!/ AVERTISSEMENT

Ne jamais utiliser l'unité avec des batteries non rechargeables. Utiliser exclusivement des batteries plomb-acide rechargeables.

1.2. PRÉCAUTIONS D'ORDRE PERSONNEL

 ATTENTION



RISQUE DE PRÉSENCE DE GAZ EXPLOSIFS. TOUTE PRÉSENCE D'ÉTINCELLE À PROXIMITÉ DE LA BATTERIE RISQUE D'ENTRAÎNER SON EXPLOSION. AFIN DE RÉDUIRE LES RISQUES DE FORMATION D'ÉTINCELLE À PROXIMITÉ DE LA BATTERIE :

1. Ne JAMAIS fumer ou provoquer la formation d'étincelles ou de flammes à proximité de la batterie ou du moteur.

2. En présence de températures négatives, éviter à tout prix que la batterie interne du booster ne gèle. Ne jamais recharger une batterie congelée.

3. Le rechargement de la batterie interne doit s'effectuer dans une zone bien aérée, et ne doit pas compromettre la bonne aération.
4. Au moment d'utiliser le booster, veiller à ce que la zone autour de la batterie soit bien aérée.
5. Avant d'intervenir sur une batterie plomb-acide, retirer tous les objets métalliques personnels (bagues, bracelets, colliers, montres et autres bijoux). Les batteries plomb-acide sont susceptibles de générer un courant de court-circuit élevé capable de souder des objets métalliques, entraînant ainsi des brûlures cutanées.
6. Faire preuve d'une grande prudence afin d'éviter tout risque de chute d'outils métalliques sur la batterie. Le non-respect de cette consigne risque de provoquer des étincelles ou un court-circuit de la batterie ou des composants électriques, et potentiellement une explosion.
7. Afin d'éviter les risques de formation d'étincelles, ne JAMAIS laisser les pinces se toucher ou entrer en contact avec la même pièce métallique.
8. Il est vivement recommandé d'intervenir à proximité des batteries plomb-acide en présence d'une autre personne en cas de problème.
9. Garder de l'eau fraîche et du savon en abondance près de soi, à utiliser en cas de contact de l'acide de la batterie avec la peau, les vêtements ou les yeux.
10. Porter des équipements de protection adaptés, notamment des lunettes de sécurité et des vêtements de protection. Au moment d'intervenir à proximité de la batterie, éviter de se toucher les yeux.
11. Si l'acide de la batterie entre en contact avec la peau ou les vêtements, rincer immédiatement à l'eau et au savon. En cas de contact avec les yeux, rincer abondamment à l'eau courante froide pendant au moins 10 minutes, et consulter immédiatement un médecin.
12. En cas d'ingestion accidentelle de l'acide de la batterie, boire un verre de lait, du blanc d'œuf ou de l'eau. NE JAMAIS provoquer le vomissement. Consulter un médecin dans les plus brefs délais.

1.3. PRÉPARATION À L'UTILISATION DU BOOSTER

 ATTENTION



RISQUE DE CONTACT AVEC L'ACIDE DE LA BATTERIE. LA BATTERIE CONTIENT UN ACIDE SULFURIQUE HAUTEMENT CORROSIF.

1. Avant d'utiliser le booster, bien nettoyer les bornes de la batterie. Attention à éviter tout contact entre la corrosion atmosphérique et les yeux, le nez et la bouche. Il est recommandé d'utiliser une solution à base d'eau et de bicarbonate de soude pour neutraliser l'acide de la batterie et ainsi réduire la corrosion atmosphérique. Éviter de se toucher les yeux, le nez ou la bouche.

2. Lire, comprendre et respecter toutes les instructions relatives au booster, à la batterie, au véhicule et aux équipements utilisés à proximité de la batterie et du booster.

3. Déterminer la tension de la batterie à l'aide du manuel d'utilisation du véhicule, et vérifier qu'elle correspond à la tension de sortie réglée sur le booster.

4. Vérifier que les pinces des câbles du booster sont en bon état et ne présentent pas de jeu.

1.4. RACCORDEMENT DE L'UNITÉ À UNE BATTERIE



TOUTE PRÉSENCE D'ÉTINCELLE À PROXIMITÉ DE LA BATTERIE RISQUE D'ENTRAÎNER SON EXPLOSION. AFIN DE RÉDUIRE LES RISQUES DE FORMATION D'ÉTINCELLE À PROXIMITÉ DE LA BATTERIE :

1. Raccorder les câbles de sortie à la batterie et au châssis tel qu'indiqué ci-après. Attention à ne jamais laisser les pinces se toucher.

2. Positionner les câbles de démarrage de façon à ce qu'ils ne soient pas endommagés par le capot, les portières, les composants chauds du moteur ou les pièces mobiles. NOTE : S'il s'avère nécessaire de refermer le capot lors du démarrage de secours, veiller à ce que le capot n'entre pas en contact avec le métal des pinces de la batterie et ne sectionne pas la gaine isolante des câbles.

3. Rester à l'écart des pales du ventilateur, des courroies, des poulies d'entraînement et autres composants susceptibles de provoquer des blessures.

4. Identifier la borne de la batterie mise à la terre (raccordée) au châssis. Si la borne négative est raccordée au châssis, comme c'est le cas pour la plupart des véhicules, voir l'étape 4.5. Si la borne positive est raccordée au châssis, voir l'étape 4.7.

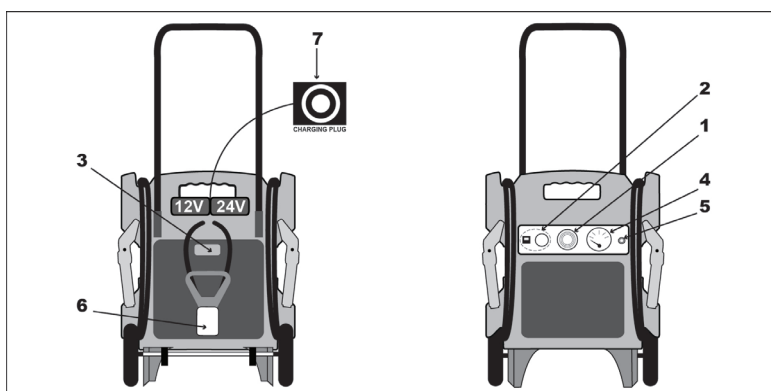
5. Dans le cas des véhicules à mise à la terre négative, raccorder d'abord la pince POSITIVE (ROUGE) du booster à la borne POSITIVE (POS, P, +) non mise à la terre de la batterie. Raccorder ensuite la pince NÉGATIVE (NOIRE) au châssis du véhicule ou au bloc moteur, à l'écart de la batterie. Ne jamais fixer la pince au carburateur, aux flexibles de carburant ou aux pièces en tôle. Elle doit être toujours raccordée à une section métallique de forte épaisseur du châssis ou du bloc moteur.

6. Au moment de débrancher le booster, retirer d'abord la pince fixée au châssis du véhicule, puis celle raccordée à la borne de la batterie.

7. Dans les rares cas de mise à la terre positive d'un véhicule, raccorder la pince NÉGATIVE (NOIRE) du booster à la borne NÉGATIVE (NEG, N, -) non mise à la terre de la batterie. Raccorder ensuite la pince POSITIVE (ROUGE) au châssis du véhicule ou au bloc moteur, à l'écart de la batterie. Ne jamais fixer la pince au carburateur, aux flexibles de carburant ou aux pièces en tôle. Elle doit être toujours raccordée à une section métallique de forte épaisseur du châssis ou du bloc moteur.

2. Informations générales

2.1. Description



1. Sonnerie d'inversion de polarité
2. Sortie 12 V, protégée par fusible externe de 16 A
3. Fusible interne de 300 A
4. Voltmètre
5. Bouton-poussoir pour voltmètre
6. Sélecteur de tension
7. Prise Neutrik® 4 pôles pour recharger le booster

2.2. Voltmètre

Appuyer sur le bouton pour afficher le niveau de charge du booster.

Une demie heure après le débranchement du chargeur du booster, le voltmètre doit indiquer environ 13 volts pour une charge complète.

2.3. Test de l'alternateur

Après le démarrage du moteur à 2000 Um, laisser le booster raccordé au véhicule et appuyer sur le bouton-poussoir du voltmètre. Le voltmètre doit indiquer entre 14 et 14,4 volts si l'alternateur fonctionne correctement.

2.4. Recharger le booster en utilisant le 230V AC

NE JAMAIS attendre que la batterie du booster soit à plat avant de le recharger.

Un chargeur 230V AC entièrement automatique et intelligent est fourni avec le booster. Raccorder le chargeur au secteur 230 V AC, puis raccorder le chargeur au booster à l'aide de la prise Neutrik® 4 pôles prévue pour la recharge. Il est possible de laisser le booster raccordé de façon permanente au chargeur automatique, afin de maintenir le niveau de charge correct. Pour les instructions, consulter le mode d'emploi fourni avec le chargeur.

Si le cordon d'alimentation est endommagé, se procurer immédiatement un cordon neuf auprès du fabricant, de ses techniciens de maintenance ou de techniciens indépendants qualifiés.

3. Mode d'emploi

3.1. Pour démarrer un véhicule

Couper l'allumage avant d'utiliser le booster.

1. Le sélecteur de tension doit être débranché ! **
2. Raccordement de votre booster

A. Démarrage en 12 V

Raccorder la pince rouge (+) à la borne positive (+) de la batterie, puis raccorder la pince noire (-) à la borne négative (-) de la batterie.

B. Démarrage en 24 V

-> Lire le point 3.2. : détection du 24 V

-Si les batteries sont côte à côte :

Raccorder la pince rouge (+) à la borne positive (+) de la batterie, puis raccorder la pince noire (-) à la borne négative (-) de l'autre batterie.

-Si les batteries se trouvent des deux côtés du véhicule :

Raccorder la pince rouge (+) à la borne positive (+) de la batterie, puis raccorder la pince noire (-) à la borne négative (-) à la masse du véhicule.

3. Sélection de la tension

Sélectionner la tension du véhicule à démarrer ** -> à partir de ce moment, les pinces sont sous tension.

4. Démarrer le moteur

Tourner la clé de démarrage pendant 8-10 secondes maximum, patienter 3 minutes supplémentaires avant de tenter un nouveau démarrage.

5. Débranchement des pinces

Débrancher d'abord la pince noire (-), puis la pince rouge (+).

6. Débranchement de la tension

Après le démarrage, débrancher le sélecteur de tension.

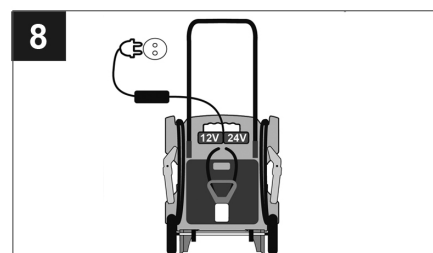
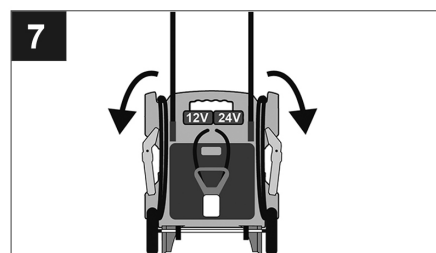
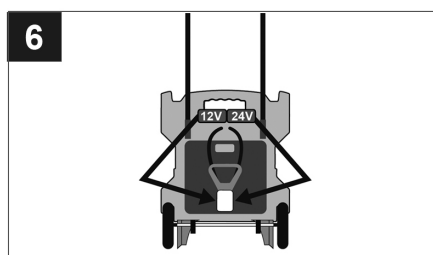
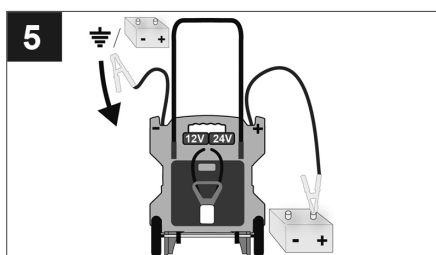
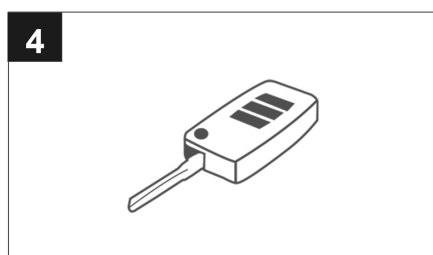
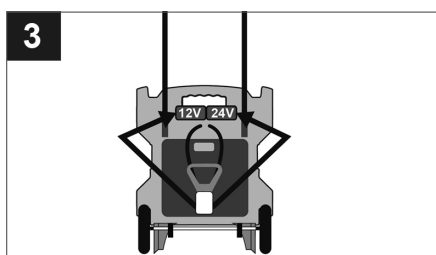
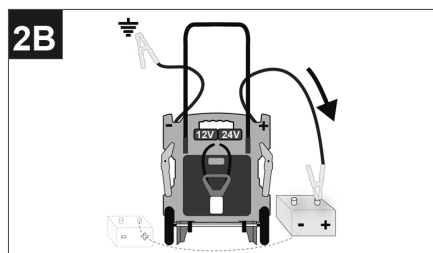
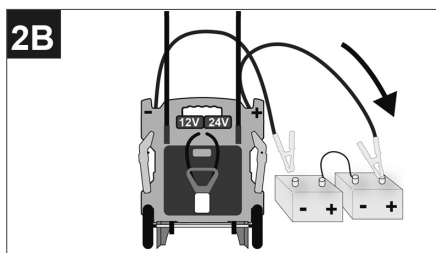
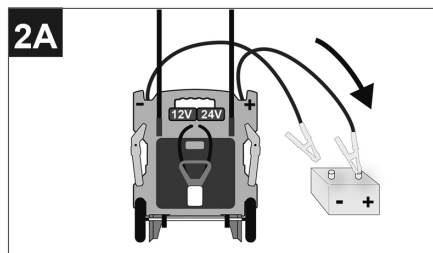
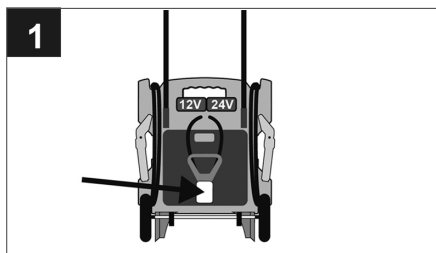
7. Rangement

Remettre les câbles et les pinces dans leurs supports.

8. Recharge

Recharger immédiatement le booster après l'utilisation !

** Important !!! -> Voir Section 4.2. (5) : Risque d'explosion

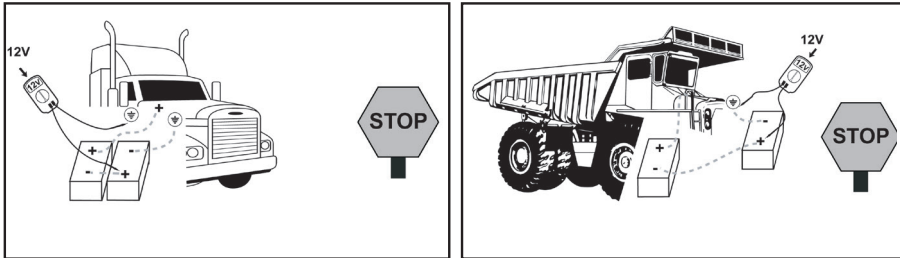


3.2. 24 V du véhicule - Détection du 24 V

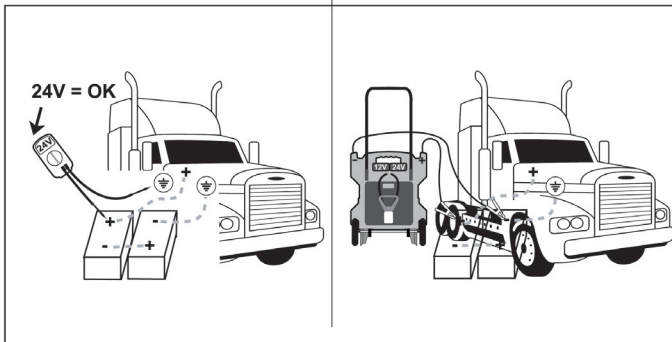
La détection du 24 volts sur un véhicule où les câbles ne sont pas visibles ou les batteries sont situées sur les deux côtés du compartiment moteur (Caterpillar, Volvo et autre types de grands moteurs).

Utiliser un voltmètre en position DC : raccorder le négatif au châssis du véhicule et le positif à la borne positive d'une batterie.

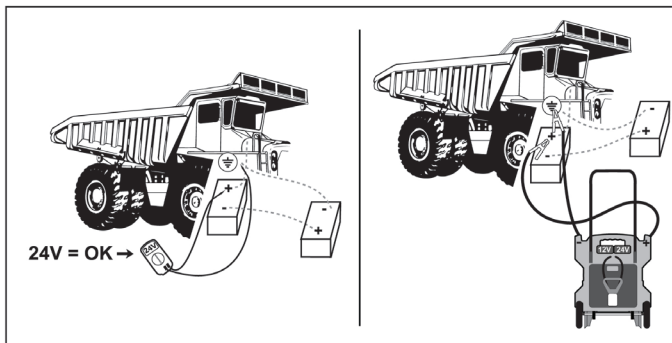
- Si le voltmètre indique 12 V, la batterie n'est pas correcte.



- Si le voltmètre indique 24 V, la batterie est correcte.



Batteries côte à côte



Batteries situées des deux côtés du véhicule

3.3. Inversion de polarité

Si la polarité est inversée, la sonnerie fournira un signal d'avertissement dans les conditions suivantes :

- o si la tension restante, dans les batteries du véhicule, est d'au moins 4 volts.
- o si le sélecteur de tension n'est pas raccordé.

3.4. Tentative de démarrage

Lors de l'utilisation du booster pour démarrer un moteur, ne pas tenter le démarrage pendant plus de 8-10 secondes, et patienter 3 minutes supplémentaires avant toute nouvelle tentative.

Si le moteur ne démarre pas au bout de trois tentatives, il peut être nécessaire d'identifier une cause de panne supplémentaire.

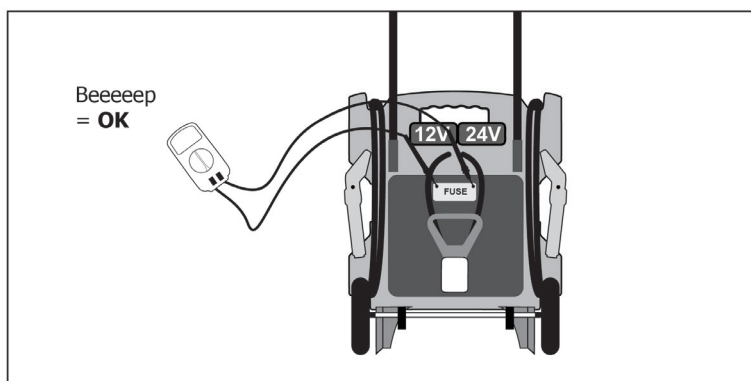
NOTE : Si votre booster est complètement chargé, mais que le démarrage tourne lentement, il peut être nécessaire de contrôler la présence de court-circuit sur la batterie du véhicule ou la batterie du booster.

3.5. Protection

Les boosters sont équipés d'un fusible interne de 300 A. Il peut griller en raison d'un court-circuit ou d'une tentative de démarrage trop longue, par exemple.

Deux méthodes de contrôle du fusible de 300 A :

1. Appuyer sur le voltmètre, s'il ne dévie pas, le fusible de 300 A est grillé.
2. Utiliser un voltmètre externe comme illustré sur l'exemple ci-dessous.



3.6. Rangement de votre booster

Ranger le booster à la verticale et en intérieur, dans un endroit frais et sec.

Avant tout entreposage du booster, vérifier qu'il est pleinement rechargé. Si le

booster n'est pas utilisé sur une période prolongée, il est vivement recommandé de le laisser en charge avec son chargeur original.

Ne jamais utiliser/entreposer le booster dans un local ou sur une surface susceptible de s'endommager en cas de fuite accidentelle de l'acide de la batterie.

Les pinces doivent être rangées sur leurs supports, en veillant qu'elle n'entrent pas en contact avec toute surface métallique.

4. Prévention des pannes prématurées des batteries du booster

La recharge correcte des batteries du booster augmente son efficacité et sa durée de vie !

4.1. Recharge

1. Le booster doit être impérativement mis en charge de manière permanente entre les utilisations.

2. Ne jamais recharger le booster 12/24 V à l'aide de l'allume-cigare du booster. L'allume-cigare (sortie 12 V) est raccordé à une seule batterie et il est uniquement prévu pour le raccordement d'une lampe portative 12 V (maximum 16 A) ou de tout autre accessoire 12 V.

3. Ne jamais décharger complètement les batteries du booster.

- Les batteries n'ont pas d'effet mémoire.
- Risque de sulfatation irréversible.

4. Durant la charge, les pinces ne doivent jamais toucher aucune surface métallique.

Risque de fondre une ou plusieurs pinces dans la prise de recharge.

4.2. Démarrage

1. Important : sur les véhicules difficiles à démarrer, faire démarrer le moteur pendant 8-10 secondes maximum et patienter 3 minutes avant toute nouvelle tentative de démarrage du véhicule.

o Trois raisons :

a. Pour permettre une nouvelle accumulation de la tension des batteries du booster.

b. Pour permettre le renouvellement des gaz dans les batteries.

c. Pour permettre le refroidissement des composants internes des batteries.

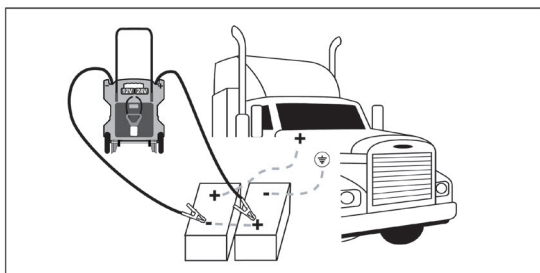
o Si l'attente n'est pas respectée ou si la tentative de démarrage est trop longue, il est possible de perdre de la puissance, de réduire les possibilités de démarrage avec une deuxième tentative et de griller le fusible interne de 300 A.

2. Ne jamais raccorder le booster à une batterie ou un démarreur en court-circuit.

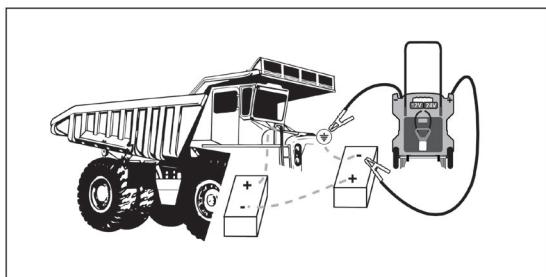
3. Ne jamais débrancher le booster lorsque le moteur tourne s'il n'y a aucune batterie dans le véhicule ou lorsque la batterie du véhicule est à 0 volt. Risque de panne des diodes de l'alternateur.

4. Ne jamais raccorder le booster en court-circuit, par exemple :

A. En raccordant la pince rouge (+) à la borne négative de la batterie et la pince noire (-) au châssis du véhicule. Le signal d'inversion de polarité ne fonctionnera pas car il ne s'agit pas d'une inversion de polarité.



B. En raccordant les pinces sur la borne positive et négative des 2 batteries qui sont reliées ensemble dans le véhicule 24 V.



Dans les deux cas, le fusible de 300 A de la batterie grillera immédiatement.

5. Risque d'explosion

Ne jamais raccorder le booster sur un véhicule 24 V lorsque la tension de 12 V a été sélectionnée.

o Si cette erreur est constatée, ne pas débrancher le sélecteur de tension, car cela pourrait provoquer une étincelle. Il est recommandé de débrancher l'une des pinces de la batterie du véhicule, de s'éloigner une booster et d'attendre quelques minutes que l'hydrogène s'échappe du booster. Contacter immédiatement votre revendeur.

4.3. Remarque

Si une autre personne utilise le booster, elle doit être bien informée sur son mode d'utilisation sûre et doit avoir lu et compris les instructions d'utilisation. La longévité du booster en dépend.

5. Résolution des problèmes

PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION/MESURE
Le booster ne parvient pas à faire démarrer le véhicule.	Pincés mal raccordés à la batterie.	Vérifier la qualité du câblage entre la batterie et le châssis. Vérifier que les points de raccordement sont propres. Tenir les pincés et les déplacer vers l'avant et l'arrière pour les fixer fermement.
	Batterie du booster non chargée.	Vérifier l'état de charge de la batterie en appuyant sur la touche d'affichage située sur l'avant du booster.
	Batterie du véhicule défectueuse.	Faire examiner la batterie par un technicien compétent.
	Fusible grillé.	Remplacer le fusible d'alimentation.
Le booster ne parvient pas à alimenter un dispositif 12V.	Le dispositif 12V n'est pas allumé.	Allumer le dispositif 12V.
	Batterie du booster non chargée.	Vérifier l'état de charge de la batterie en appuyant sur la touche d'affichage située sur l'avant du booster.
La batterie du booster ne parvient pas à maintenir la charge.	Batterie en mauvais état (impossible de la recharger).	Faire examiner la batterie par un technicien compétent.
Le voyant LED d'ALIMENTATION vert ne s'allume pas alors que le chargeur est bien raccordé.	Prise secteur AC hors d'usage.	Vérifier si le fusible a sauté ou si la prise secteur AC présente un court-circuit.
	Mauvais raccordement électrique.	Vérifier si la prise du cordon d'alimentation ou de la rallonge électrique est desserrée.

Le voyant LED de PROBLÈME DE BATTERIE rouge est allumé, et le voyant LED de RECHARGE jaune/orange clignote rapidement.	La tension de la batterie reste inférieure à 10V, même après 2 heures de recharge. (ou)	Batterie potentiellement défectueuse. Vérifier qu'aucune consommation n'est en cours sur la batterie. Si c'est le cas, retirer les consommations. Si aucune consommation n'est en cours, confier la batterie à un technicien qualifié ou la faire remplacer.
	En mode maintien de charge, le courant de sortie est supérieur à 1,5A pendant 12 heures. Batterie mal désulfatée.	Batterie potentiellement défectueuse. Confier la batterie à un technicien qualifié ou la faire remplacer.

6. Caractéristiques techniques

Booster sur chariot	
Type de batterie interne	Batterie plomb-acide AGM 12V
Tension en sortie	12 V DC/6 cellules – 24 V DC/12 cellules
Capacité nominale	2 x 22 Ah
Ampérage de démarrage	1800 CA (12 V)
Ampérage crête	4600 PA (12 V)
Sortie d'alimentation DC (charge continue maximale)	12V DC/15A
Poids	24,8 kg
Chargeur	Entrée : 220-240 V AC-50/60 Hz Sortie : 12 V DC – 7 A
Pour moteurs diesel jusqu'à	12 V : 350 CV 24V : 500 CV

7. Garantie

Le booster sur chariot (réf. 231009) est garanti deux (2) ans contre les défauts de matériaux et de fabrication, sauf en cas de signes flagrants de mauvaise utilisation, d'utilisation abusive ou d'altération. Les boosters doivent être renvoyés au distributeur ou au fabricant accompagnés de tous leurs composants, y compris leur chargeur.

IT-ISTRUZIONI PER L'USO

1. Prudenza

- 1.1. Importanti istruzioni di sicurezza
- 1.2. Precauzioni personali
- 1.3. Preparazione all'uso del booster
- 1.4. Attenersi alle seguenti istruzioni per il collegamento ad una batteria

2. Informazioni generali

- 2.1. Descrizione
- 2.2. Voltmetro
- 2.3. Test dell'alternatore
- 2.4. Ricaricare il booster con caricabatteria AC 230V

3. Manuale d'istruzioni

- 3.1. Come avviare un veicolo
- 3.2. Veicolo 24V - rilevamento dei 24V
- 3.3. Polarità inversa
- 3.4. Tentativo di avviamento
- 3.5. Protezione
- 3.6. Magazzinaggio del booster

4. Come evitare lo scaricamento precoce delle batterie del booster

- 4.1. Ricarica
- 4.2. Avviamento
- 4.3. Osservazione

5. Risoluzione dei problemi

6. Specifiche

7. Garanzia

1. Prudenza

CONSERVARE IL PRESENTE MANUALE UTENTE E LEGGERLO CON ATTENZIONE PRIMA DI OGNI UTILIZZO.

Il presente manuale spiega come usare l'unità in modo sicuro ed efficace. Leggere e seguire scrupolosamente le presenti istruzioni e precauzioni. Caricare la batteria interna del booster subito dopo l'acquisto, dopo ogni utilizzo e il più frequentemente possibile. Si raccomanda caldamente di lasciare il booster perennemente collegato al caricatore automatico.

1.1. IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA – CONSERVARE LE PRESENTI ISTRUZIONI

Il presente manuale contiene importanti istruzioni di sicurezza e operative.



RISCHIO DI SCOSSA ELETTRICA O DI INCENDIO.

1. Leggere integralmente il manuale prima di usare il prodotto. In caso contrario, sussiste il rischio di lesioni o morte.
2. Tenere fuori dalla portata dei bambini.
3. Il presente booster non è destinato all'uso da parte di persone (tra cui i bambini) con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte, oppure prive dell'esperienza e conoscenza necessarie per usare l'apparecchiatura, a meno che non ricevano una supervisione o istruzioni sull'uso del booster da parte di una persona responsabile della loro sicurezza.
4. Non inserire mani o dita nel prodotto.
5. Non esporre il booster a pioggia o neve.
6. Usare solo i collegamenti raccomandati. L'uso di un collegamento non raccomandato o non venduto da Ceteor può comportare il rischio di incendio, scossa elettrica o ferite a persone oppure di danneggiamento materiale.
7. Per ridurre il rischio di danno alla spina o al cavo elettrico, tirare la spina anziché il cavo per scollegare il booster.
8. Per ridurre il rischio di scossa elettrica, scollegare il caricabatteria del booster dalla presa prima di cercare di effettuare manutenzione o pulizia. Spegnerne semplicemente i comandi non ridurrà questo rischio.
9. Non azionare il booster o il caricatore con un cavo di uscita danneggiato; fare sostituire immediatamente le parti danneggiate da parte di un addetto all'assistenza qualificato.
10. Non azionare il booster se ha subito un colpo, se è caduto o se è stato altro modo danneggiato; portarlo ad un addetto all'assistenza qualificato.
11. Non scomporre il booster o il caricabatteria; consegnarlo ad un addetto

all'assistenza qualificato se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione. Un riassettaggio scorretto può provocare il rischio di incendio o scossa elettrica.

12. Questa apparecchiatura può essere usata dai bambini di almeno 8 anni di età e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o prive di esperienze e conoscenze, purché ricevano supervisione e istruzioni sull'uso sicuro dell'apparecchiatura e ne comprendano i rischi

13. Evitare che i bambini giochino con l'apparecchiatura.

 AVVERTENZA



**RISCHIO DI GAS ESPLOSIVI. EVITARE FIAMME E SCINTILLE.
GARANTIRE UN'ADEGUATA AERAZIONE DURANTE LA CARICA.**

14. LAVORARE IN PROSSIMITÀ DI UNA BATTERIA PIOMBO-ACIDO È PERICOLOSO. LE BATTERIE GENERANO GAS ESPLOSIVI DURANTE IL NORMALE FUNZIONAMENTO. PER QUESTO MOTIVO, È IMPORTANTE SEGUIRE LE PRESENTI ISTRUZIONI OGNI VOLTA CHE SI UTILIZZA IL BOOSTER.

15. Il booster e la batteria piombo-acido del veicolo devono essere posizionati in un'area ben areata.

16. Per ridurre il rischio di esplosione di una batteria, seguire le presenti istruzioni e quelle pubblicate dal fabbricante della batteria e il produttore di tutti i macchinari che si intendono usare in prossimità della batteria. Controllare la segnaletica di avvertenza sui presenti prodotti e sul motore.

!/ AVVERTENZA

Non usare con batterie non ricaricabili. Usare soltanto con batterie ricaricabili piombo-acido.

1.2. PRECAUZIONI PERSONALI

 AVVERTENZA



RISCHIO DI GAS ESPLOSIVI. UNA SCINTILLA VICINO ALLA BATTERIA PUÒ PROVOCARNE L'ESPLOSIONE. PER RIDURRE IL RISCHIO DI SCINTILLE VICINO ALLA BATTERIA:

1. NON fumare MAI né avvicinare fiamme o scintille alla batteria o al motore.

2. Evitare che la batteria interna del booster congeli. Non caricare una batteria congelata.

3. Quando si carica la batteria interna, lavorare in un'area ben areata e non occludere la ventilazione in alcun modo.

4. Accertarsi che l'area attorno alla batteria sia ben areata mentre il booster è in uso.

5. Rimuovere gli oggetti metallici, quali anelli, braccialetti, collane e orologi quando si lavora con una batteria al piombo-acido. La batteria piombo-acido può produrre una corrente di cortocircuito sufficientemente elevata da fondere un anello o un metallo, provocando gravi ustioni.
6. Prestare la massima prudenza per ridurre il rischio di far cadere attrezzi metallici sulla batteria. Sussiste il rischio di provocare scintille o cortocircuitare la batteria, oppure, le parti elettriche potrebbero provocare un'esplosione.
7. Per evitare le scintille, **NON LASCIARE MAI** che i morsetti si tocchino o che tocchino lo stesso componente metallico.
8. Quando si lavora con una batteria piombo-acido, accertarsi di non essere mai soli, di modo che un'altra persona possa intervenire in aiuto.
9. Tenere a portata di mano quantità sufficienti di acqua fresca e sapone nel caso in cui gli acidi della batteria entrino a contatto con la pelle, l'abbigliamento o gli occhi.
10. Indossare una protezione completa per gli occhi e il corpo, tra cui occhiali di sicurezza e abbigliamento protettivo. Evitare di toccarsi gli occhi quando si lavora vicino alla batteria.
11. Se l'acido della batteria entra in contatto con la pelle o l'abbigliamento, lavare immediatamente l'area con acqua e sapone. Se l'acido penetra negli occhi, sciacquarli immediatamente con acqua fredda corrente per almeno 10 minuti e rivolgersi immediatamente ad un medico.
12. Se l'acido della batteria viene ingoiato accidentalmente, bere latte, albume d'uovo o acqua. **NON** provocare il vomito. Rivolgersi immediatamente ad un medico.

1.3. PREPARAZIONE ALL'USO DEL BOOSTER

AVVERTENZA



RISCHIO DI CONTATTO CON L'ACIDO DELLA BATTERIA. LA BATTERIA CONTIENE ACIDO SOLFORICO ALTAMENTE CORROSIVO.

1. Pulire i terminali della batteria prima di usare il booster. Durante la pulizia, evitare che la corrosione provocata dall'aria entri in contatto con occhi, naso e bocca. Usare bicarbonato e acqua per neutralizzare l'acido barriera e aiutare a eliminare la corrosione dovuta all'aria. Non toccare occhi, naso o bocca.
2. Leggere, comprendere e seguire tutte le istruzioni del booster, della batteria, del veicolo e di tutte le attrezzature usati vicino alla batteria e al booster.
3. Individuare il voltaggio della batteria consultando il manuale utente della stessa e accertarsi che il voltaggio di uscita del booster sia corretto.
4. Verificare che i morsetti del cavo del booster siano applicati correttamente.

1.4. ATTENERSI ALLE SEGUENTI ISTRUZIONI PER IL COLLEGAMENTO AD UNA BATTERIA

 AVVERTENZA

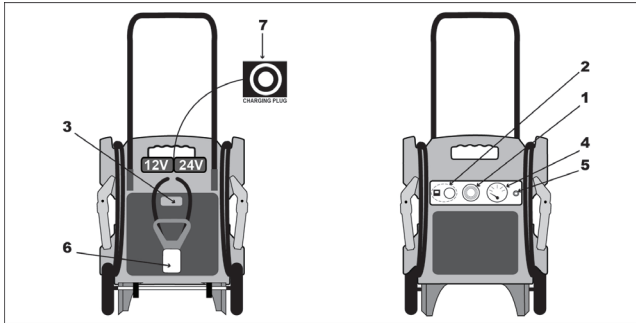


UNA SCINTILLA VICINO ALLA BATTERIA PUÒ PROVOCARNE L'ESPLOSIONE. PER RIDURRE IL RISCHIO DI SCINTILLE VICINO ALLA BATTERIA:

1. Collegare i cavi di uscita alla batteria e allo chassis come indicato sotto. Evitare assolutamente il contatto diretto tra i morsetti di uscita.
2. Posizionare i cavi DC per ridurre il rischio di danno al cofano, alle portiere e alle parti mobili o roventi del motore. **NOTA:** Se è necessario chiudere il cofano durante l'avviamento del motore, accertarsi che il cofano non tocchi le parti metalliche dei morsetti della batteria o che tagli l'isolamento dei cavi.
3. Stare lontani dalle pale della ventola, cinghie, pulegge e altri componenti possono ferire.
4. Individuare quale polo della batteria è collegato allo chassis. Se è il polo negativo ad essere collegato allo chassis (come nella maggior parte dei veicoli), v. la fase 4.5. Se è il polo positivo ad essere collegato allo chassis, v. la fase 4.7.
5. Per un veicolo con collegamento a terra negativo, collegare prima il morsetto POSITIVO (ROSSO) del booster al polo POSITIVO (POS, P, +) non collegato a terra della batteria. Successivamente, collegare il morsetto NEGATIVO (NERO) allo chassis del veicolo o al blocco motore lontano dalla batteria. Non collegare il morsetto al carburatore, ai tubi del carburante o alle parti metalliche della struttura. Collegarlo ad una parte metallica spessa del telaio o del blocco motore.
6. Quando si scollega il booster, rimuovere prima il morsetto dallo chassis del veicolo, quindi rimuovere il morsetto dal terminale della batteria, in questo preciso ordine.
7. Nel raro caso in cui il veicolo sia collegato a terra in positivo, collegare il morsetto NEGATIVO (NERO) del booster al polo NEGATIVO (NEG, N, -) non collegato a terra della batteria. Collegare il morsetto POSITIVO (ROSSO) allo chassis del veicolo o al blocco motore lontano dalla batteria. Non collegare il morsetto al carburatore, ai tubi del carburante o alle parti metalliche della struttura. Collegarlo ad una parte metallica spessa del telaio o del blocco motore.

2. Informazioni generali

2.1. Descrizione



1. Avvisatore acustico polarità inversa
2. Presa 12V, protetta da fusibile esterno da 16A
3. Fusibile interno da 300A
4. Voltmetro
5. Pulsante per voltmetro
6. Selettore di voltaggio
7. Collegare i 4 poli del Neutrik® per ricaricare il booster

2.2. Voltmetro

Premere il pulsante per visualizzare il livello di carica del booster.

Mezz'ora dopo aver scollegato il caricatore dal booster, il voltmetro deve indicare circa 13 Volt per una carica completa.

2.3. Test de l'alternateur

Dopo aver avviato il motore a 2000 giri, lasciare il booster collegato al veicolo e premere il pulsante del voltmetro. Il voltmetro deve indicare tra 14 e 14,4 Volt se l'alternatore funziona correttamente.

2.4. Recharger le booster en utilisant le 230V AC

NON aspettare mai che il booster sia completamente scarico prima di caricarlo.

Il booster è consegnato con un caricatore completamente automatico e intelligente AC 230V. Collegare il caricatore alla rete AC da 230V, quindi collegare il caricatore al booster tramite il connettore di carica Neutrik® a 4 poli. Il booster può essere lasciato permanentemente collegato al caricabatteria automatico per mantenere il livello di carica. Consultare il manuale utente in dotazione con il caricatore per le istruzioni.

Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, dall'incaricato della manutenzione o da simili persone qualificate, in modo da evitare rischi.

3. Manuale d'istruzioni

3.1. Come avviare un veicolo

Spegnere (OFF) l'accensione prima di usare il booster.

1. Il selettore di voltaggio deve essere scollegato! **
2. Come collegare il booster

A. Avviamento a 12V

Collegare il morsetto rosso (+) al terminale positivo (+) della batteria, quindi collegare il morsetto nero (-) al terminale negativo (-) della batteria.

B. Avviamento a 24V

-> *Leggere il punto 3.2.: rilevamento dei 24V*

-Se le batterie sono affiancate:

Collegare il morsetto rosso (+) al terminale positivo (+) della batteria, quindi collegare il morsetto nero (-) al terminale negativo (-) dell'altra batteria.

-Se le batterie si trovano su entrambi i lati del veicolo:

Collegare il morsetto rosso (+) al terminale positivo (+) della batteria, quindi collegare il morsetto nero (-) alla massa del veicolo.

3. Selezione del voltaggio

Selezionare il voltaggio del veicolo per avviare ** -> da questo momento è presente corrente sui morsetti.

4. Avviare il motore

Girare la chiave di avviamento per al massimo 8-10 secondi, attendere altri 3 minuti prima di tentare nuovamente l'avviamento.

5. Scollegamento

Scollegare prima il morsetto nero (-), poi il morsetto rosso (+).

6. Scollegamento del voltaggio

Dopo l'avviamento, scollegare il selettore di voltaggio.

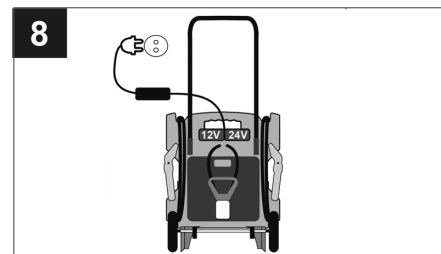
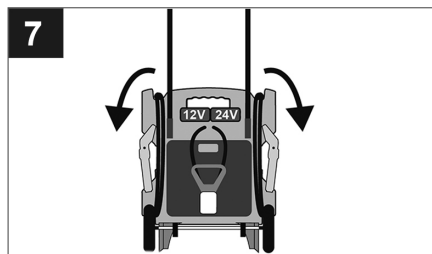
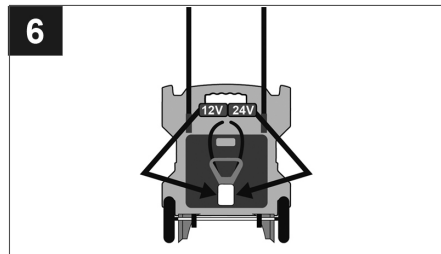
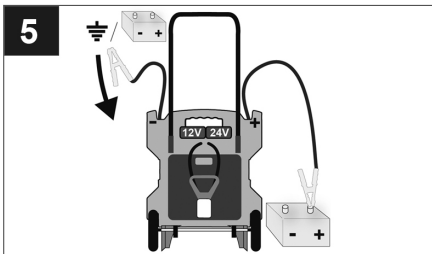
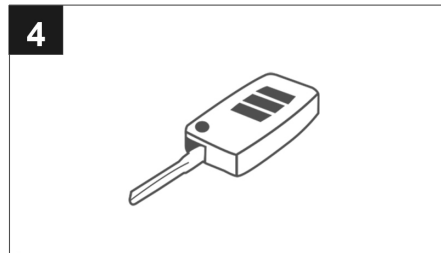
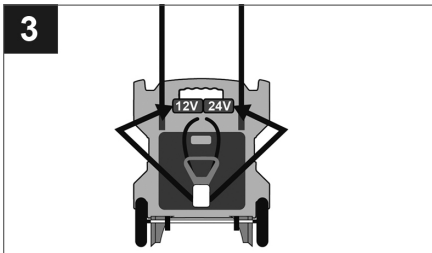
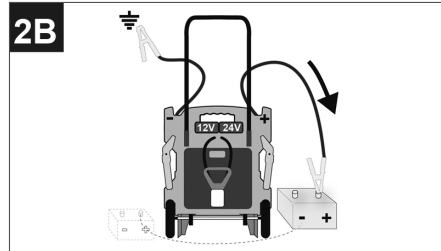
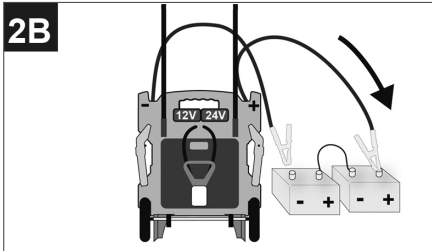
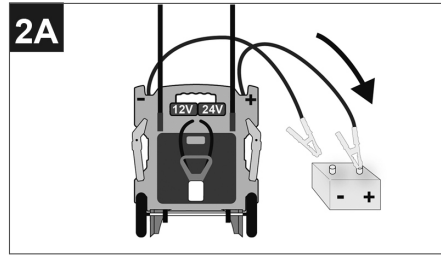
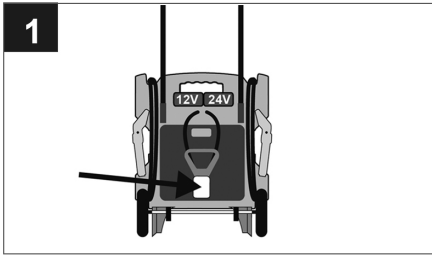
7. Stoccaggio

Riposizionare cavi e morsetti nelle loro sedi.

8. Ricarica

Ricaricare il booster subito dopo l'uso!

** Importante !!! -> Vedere la sezione 4.2. (5) : Rischio di esplosione

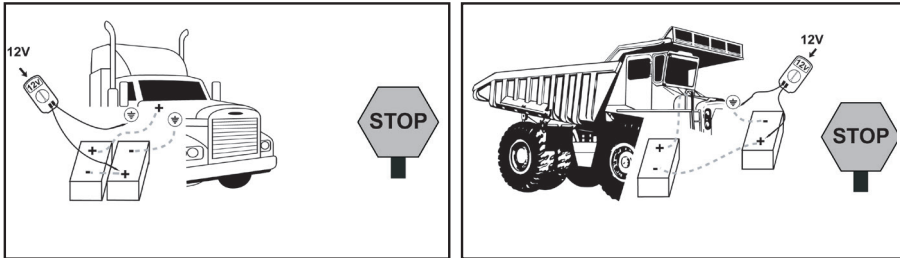


3.2. Veicolo 24V - rilevamento dei 24V

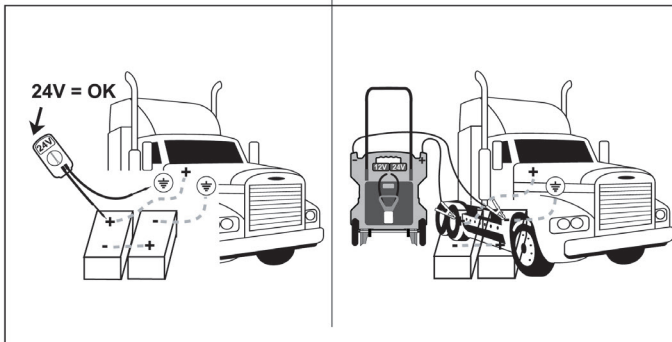
Rilevamento dei 24 Volt su un veicolo in cui i cavi non sono visibili o dove le batterie sono situate su entrambi i lati del vano motore (Caterpillar, Volvo e altri motori di grandi dimensioni).

Usare un voltmetro in posizione DC: collegare il negativo allo chassis del veicolo e il positivo al polo positivo di una batteria.

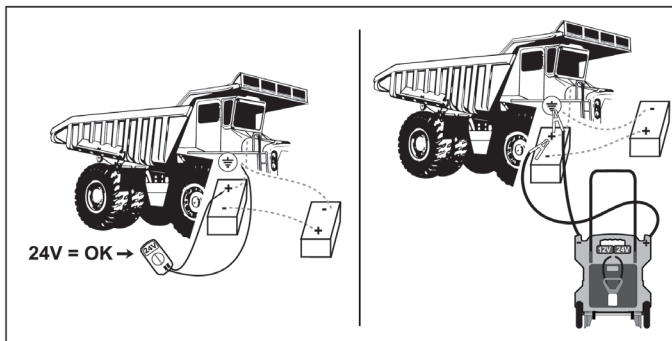
- Se il voltmetro indica 12V, significa che non si è sulla giusta batteria.



- Se il voltmetro indica 24V, significa che la batteria è giusta.



Batterie affiancate



Batterie situate su entrambi i lati del veicolo

3.3. Polarità inversa

Se la polarità è inversa, il segnalatore acustico invierà un segnale di avvertimento nelle seguenti condizioni:

- o Se il voltaggio rimanente nelle batterie del veicolo è almeno 4 volt.
- o Se il selettore del voltaggio non è collegato.

3.4. Tentativo di avviamento

Quando si usa il booster per avviare un motore, non avviare per più di 8-10 secondi e attendere altri 3 minuti prima di un secondo tentativo.

Se dopo tre tentativi il motore non parte, potrebbe essere necessario un'altra causa del problema.

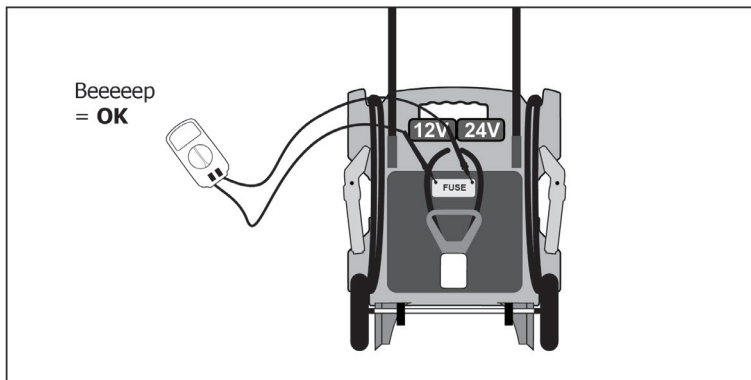
NOTA: Se il booster è completamente carico ma lo starter gira lentamente, la batteria del veicolo o quella del booster potrebbero necessitare di un'ispezione o essere cortocircuitate.

3.5. Protezione

I booster sono dotati di fusibile interno da 300A. Può fondersi in seguito a cortocircuito o un tentativo troppo lungo di avviamento, per esempio.

Due metodi per controllare il fusibile 300A:

1. Spingere il voltmetro, se non devia, il fusibile 300A è fuso.
2. Usare un voltmetro esterno come indicato nell'esempio in basso



3.6. Magazzinaggio del booster

Stoccare il booster in posizione verticale, all'interno, in un luogo fresco e asciutto. Accertarsi sempre che il booster sia completamente carico prima dello stoccaggio. Quando inutilizzato, si raccomanda di lasciare il booster in carica con il caricatore

originale. Non usare e/o conservare il booster in un'area o superficie dove potrebbe danneggiarsi se la batteria interna dovesse perdere acido accidentalmente. I morsetti devono essere immagazzinati negli appositi supporti, garantendo che non entrino in contatto con superfici metalliche.

4. Prevenzione del guasto prematuro delle batterie del booster

Ricaricando correttamente le batterie del booster se ne aumentano l'efficienza e il ciclo di vita!

4.1. Ricarica

1. Il booster deve essere tassativamente caricato in modo permanente tra gli utilizzi.

2. Non ricaricare mai il booster 12/24V tramite la presa accendisigari del booster. La presa accendisigari (da 12V) è collegata soltanto ad una batteria ed è fornita per il collegamento di una lampadina portatile da 12V (max 16A) o tutti gli altri accessori da 12V.

3. Non scaricare completamente le batterie del booster.

- o Le batterie non hanno effetto memoria.
- o Pericolo di solfatazione irreversibile.

4. Durante la carica, i morsetti non devono mai toccare superfici metalliche. Sussiste il rischio di fondere uno o più poli del connettore di carica.

4.2. Avviamento

1. Importante: sui veicoli difficili da avviare, avviare il motore al massimo per 8-10 secondi e aspettare 3 minuti prima di ritentare.

o Sono tre le ragioni:

- a. Per consentire il recupero del voltaggio delle batterie del booster.
- b. Per consentire il ricambio dei gas all'interno delle batterie.
- c. Per lasciare che i componenti interni delle batterie si raffreddino.

o Se non si attende e/o il tentativo di avviamento è troppo lungo, si rischia di perdere potenza, ridurre le possibilità di avviamento al secondo tentativo e di fondere il fusibile 300A all'interno.

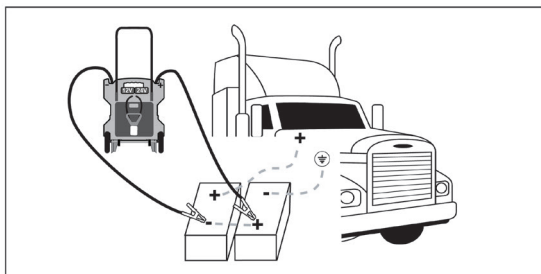
2. Non collegare mai il booster ad una batteria o ad uno starter in cortocircuito.

3. Non scollegare mai il booster mentre il motore è in funzione quando non ci sono batterie sul veicolo o se la batteria del veicolo è a 0 Volt. Sussiste il rischio di danneggiare i diodi dell'alternatore.

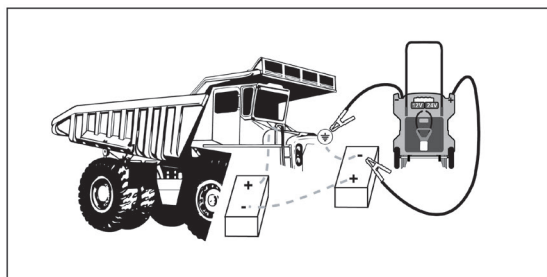
4. Non collegare mai il booster in cortocircuito, ad esempio:

A. Collegando il morsetto rosso (+) al terminale negativo della batteria e e il morsetto nero (-) allo chassis del veicolo.

Il segnale di polarità inversa non funzionerà perché non si tratta di polarità inversa.



B. Collegando i morsetti sul terminale positivo e negativo delle 2 batterie collegate insieme al veicolo da 24V.



In entrambi i casi, il fusibile 300A della batteria si fonderà istantaneamente.

5. Rischio di esplosione

Non collegare mai il booster ad un veicolo da 24V se è stato selezionato un voltaggio da 12V.

o Se ci si accorge di questo errore, non scollegare il selettore del voltaggio, perché potrebbe produrre una scintilla. Si raccomanda di scollegare uno dei morsetti della batteria del veicolo, spostarsi dal booster e attendere qualche minuto mentre l'idrogeno fuoriesce dal booster. Contattare il rivenditore immediatamente.

4.3. Osservazione

Se è qualcun altro ad usare il booster, accertarsi che sia ben informato sull'uso sicuro dell'apparecchio, e che abbia letto e compreso le istruzioni per l'uso. La longevità del booster dipende da questo.

5. Risoluzione dei problemi

PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	MOTIVO/SOLUZIONE
Il booster non riesce a far partire la macchina.	<p>I morsetti non sono correttamente collegati alla batteria.</p> <p>La batteria del booster non è carica.</p> <p>La batteria del veicolo è difettosa.</p> <p>Il fusibile è bruciato.</p>	<p>Verificare che tra batteria e telaio il collegamento sia corretto. Accertarsi che i punti di collegamento siano puliti. Per un migliore collegamento, oscillare i morsetti avanti e indietro.</p> <p>Controllare lo stato di carica della batteria premendo il pulsante sulla parte anteriore del booster.</p> <p>Controllare la batteria.</p> <p>Sostituire il fusibile.</p>
Il booster non alimenta il mio dispositivo da 12V.	<p>Il dispositivo da 12V non è acceso.</p> <p>La batteria del booster non è carica.</p>	<p>Accendere il dispositivo da 12V.</p> <p>Controllare lo stato di carica della batteria premendo il pulsante sulla parte anteriore del booster.</p>
La batteria nel booster non mantiene la carica.	La batteria è difettosa (non si carica).	Controllare la batteria.
Il POWER LED verde non si accende quando il caricabatteria è correttamente collegato.	<p>La presa AC è inattiva.</p> <p>Collegamento elettrico difettoso.</p>	<p>Verificare che non vi siano fusibili o interruttori aperti sulla presa di alimentazione AC.</p> <p>Controllare che il cavo di alimentazione e la prolunga siano correttamente collegati.</p>
Il LED rosso BATTERIA GUASTA è acceso e il LED di CARICA giallo/arancione sta lampeggiando rapidamente.	<p>Il voltaggio della batteria è ancora inferiore a 10V dopo 2 ore di carica. (oppure)</p> <p>Nella modalità di mantenimento, la corrente di uscita è superiore a 1,5A per 12 ore.</p> <p>La desolfatazione non è riuscita.</p>	<p>La batteria potrebbe essere difettosa. Accertarsi che non ci siano carichi sulla batteria. Se ci sono, rimuoverli. Se ce ne sono, fare controllare o sostituire la batteria.</p> <p>La batteria potrebbe essere difettosa. Fare controllare o rimuovere la batteria.</p>

6. Specifiche

Booster CT 12/24V Trolley	
Modello batteria interna	12V AGM piombo-acido
Tensione di uscita	12V DC/6 celle – 24V DC/12 celle
Capacità nominale	2 x 22 Ah
Capacità di spunto	1800 CA (12V)
Capacità di picco	4600 PA (12V)
Presenza elettrica DC (Carico costante max)	12V DC/15A
Peso prodotto	24,8 kg
Caricabatteria	Ingresso: 220-240V AC-50/60Hz Uscita: 12V DC – 7A
Per motori diesel fino a	12V: 350HP 24V: 500HP

7. Garanzia

Il Booster CT 12/24V Trolley (modello 231009) ha una garanzia di due anni su tutti i difetti di materiale e fabbricazione, che non si applica in caso di segni di abuso, utilizzo non conforme o modifica.

Il booster deve essere restituito completo (compreso il caricabatteria) al fornitore.

NL-BEDIENINGSINSTRUCTIES

1. Opgelet

- 1.1. Belangrijke veiligheidsinstructies
- 1.2. Persoonlijke voorzorgsmaatregelen
- 1.3. Voorbereiding om de booster te gebruiken
- 1.4. Volg deze stappen bij het aansluiten op een accu.

2. Algemene informatie

- 2.1. Beschrijving
- 2.2. Voltmeter
- 2.3. Testen van de alternator
- 2.4. Herlaad de booster met AC 230V

3. Handleiding

- 3.1. Om een voertuig te starten
- 3.2. 24V-voertuig - detectie van de 24V
- 3.3. Omgekeerde polariteit
- 3.4. Startpoging
- 3.5. Beveiliging
- 3.6. Opslag van uw booster

4. Voortijdig defect van de batterijen van booster voorkomen

- 4.1. Herladen
- 4.2. Starten
- 4.3. Opmerking

5. Problemen oplossen

6. Kenmerken

7. Garantie

1. Opgelet

BEWAAR DEZE EIGENAARSHANDLEIDING EN LEES ZE VOOR IEDER GEBRUIK

Deze handleiding legt uit hoe u de eenheid veilig en efficiënt kunt gebruiken. Lees deze instructies en voorzorgsmaatregelen aandachtig door en leef ze stipt na. Laad de interne batterij van de booster onmiddellijk na aankoop, na elk gebruik en zo vaak mogelijk. Het wordt sterk aangeraden om de booster doorlopend aangesloten te laten op de automatische lader.

1.1. BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES - BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

Deze handleiding bevat belangrijke veiligheids- en bedieningsinstructies.

 WAARSCHUWING



RISICO VAN EEN ELEKTRISCHE SCHOK OF BRAND.

1. Lees de hele handleiding door voordat u dit product gebruikt. Als u nalaat dit te doen, kan dit ernstige letsels of de dood als gevolg hebben.
2. Bewaar het toestel buiten het bereik van kinderen.
3. Deze booster is niet bedoeld voor personen (inclusief kinderen) met verminderde lichamelijke, sensorische of geestelijke capaciteiten, of personen met een gebrek aan ervaring en kennis, tenzij ze onder toezicht staan of instructies hebben ontvangen betreffende het gebruik van de booster van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid.
4. Steek uw vingers of handen niet in het product.
5. Stel de booster niet bloot aan regen of sneeuw.
6. Gebruik alleen de aanbevolen accessoires. Het gebruik van een hulpstuk dat niet wordt aanbevolen of niet werd verkocht door Ceteor kan resulteren in een risico van brand, een elektrische schok, persoonlijke letsels of materiële schade.
7. Om het risico van schade aan de stroomstekker of -kabel te vermijden, moet u steeds aan de stekker zelf trekken en niet aan de kabel, als u de stekker van de booster wilt uittrekken.
8. Om het risico van een elektrische schok te vermijden, moet u de stekker van de boosterlader uittrekken voordat u begint met enig onderhouds- of reinigingswerk. Als u alleen de bedieningselementen uitschakelt, zal dit risico niet reduceren.
9. Gebruik de booster of lader niet met een beschadigde uitgangskabel. Laat het beschadigde onderdeel onmiddellijk vervangen door een gekwalificeerde servicemonteur.
10. Gebruik de booster niet als deze een harde schok heeft gekregen, gevallen is of anderszins beschadigd is, maar breng de booster in dergelijk geval naar een gekwalificeerde servicemonteur.

11. Demonteer de booster of lader niet. Breng hem naar een gekwalificeerde servicemonteur als service of herstelling vereist is. Een onjuiste hermontage kan resulteren in een risico van brand of een elektrische schok.

12. Dit apparaat mag worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met verminderde lichamelijke, sensorische of geestelijke capaciteiten, of personen met een gebrek aan ervaring en kennis, als ze onder toezicht staan of instructies hebben ontvangen betreffende het gebruik van de booster van een deskundig persoon.

13. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.

 WAARSCHUWING



RISICO VAN EXPLOSIEVE GASSEN. VERMIJD VLAMMEN EN VONKEN.ZORG TIJDENS HET LADEN VOOR VOLDOENDE VENTILATIE.

14. HET IS GEVAARLIJK OM TE WERKEN IN DE BUURT VAN EEN LOODACCU. ACCU'S PRODUCEREN TIJDENS HUN NORMALE WERKING EXPLOSIEVE GASSEN. DAAROM IS HET BELANGRIJK OM DEZE INSTRUCTIES TE VOLGEN TELKENS WANNEER U DE BOOSTER GEBRUIKT.

15. De booster en de loodaccu van het voertuig moeten in een goed geventileerde omgeving worden gezet.

16. Om het risico van een accu-explosie te vermijden, moet u deze instructies en de instructies gepubliceerd door de accufabrikant strikt naleven als u apparatuur wilt gebruiken in de buurt van de accu. Neem de waarschuwingen op deze producten en op de motor door

/!\ WAARSCHUWING

Niet gebruiken met niet-herlaadbare accu's. Alleen gebruiken met herlaadbare loodaccu's.

1.2. PERSOONLIJKE VOORZORGSMATREGELEN

 WAARSCHUWING



RISICO VAN EXPLOSIEVE GASSEN. EEN VONK IN DE BUURT VAN DE ACCU KAN EEN EXPLOSIE VAN DE ACCU VEROORZAKEN. OM HET RISICO VAN EEN VONK IN DE BUURT VAN DE ACCU TE VERMIJDEN:

1. NOOIT ROKEN of vonken of vlammen toelaten in de buurt van een accu of motor.

2. Laat de interne batterij van de booster niet bevriezen. Laad een bevroren accu nooit op.

3. Als de interne batterij aan het laden is, werk dan in een goed geventileerde omgeving en belemmer de ventilatie op geen enkele manier.
4. Zorg ervoor dat de omgeving rond de accu goed geventileerd is als de booster wordt gebruikt.
5. Verwijder persoonlijke metalen voorwerpen zoals ringen, armbanden, halssnoeren en horloges als u werkt met een loodaccu. Een loodaccu kan een kortsluitstroom veroorzaken die hoog genoeg is om een ring of dergelijke aan metaal te lassen, wat ernstige brandwonden kan veroorzaken.
6. Wees extra voorzichtig om het risico te vermijden dat een metalen gereedschap op de accu valt. Dit kan een vonk of kortsluiting van de accu of een ander elektrisch onderdeel veroorzaken, wat een explosie als gevolg kan hebben.
7. Om vonkvorming te vermijden, NOOIT toelaten dat klemmen elkaar raken of contact maken met hetzelfde stuk metaal.
8. Overweeg om een tweede persoon in de buurt te houden die u kan helpen als u in de buurt werkt van een loodaccu.
9. Houd voldoende zoet water en zeep klaar in de buurt voor het geval dat er accuzuur op uw huid, kleding of in uw ogen zou terechtkomen.
10. Draag een volledige oog- en lichaamsbescherming, inclusief een veiligheidsbril en veiligheidskleding. Vermijd om uw ogen aan te raken als u in de buurt werkt van de accu.
11. Als het accuzuur in contact komt met uw huid of kleding, was het getroffen gedeelte dan onmiddellijk met zeep en water. Als er zuur in uw ogen terechtkomt, de ogen onmiddellijk onder koud stromend water spoelen gedurende ten minste 10 minuten en meteen een arts raadplegen.
12. Als accuzuur per ongeluk wordt ingeslikt, melk, eiwit of water drinken. Het slachtoffer NIET laten braken. Onmiddellijk een arts raadplegen.

1.3. VOORBEREIDING OM DE BOOSTER TE GEBRUIKEN

 ADVARSEL



RISICO VAN CONTACT MET HET ACCUZUUR ACCUZUUR IS EEN STERK CORROSIEF ZWAVELHOUDEND ZUUR.

1. Maak de accuklemmen proper voordat u de booster gebruikt. Belet tijdens het schoonmaken dat luchtgedragen corrosie in uw ogen, neus en mond terechtkomt. Gebruik baksoda en water om het accuzuur te neutraliseren en luchtgedragen corrosie te helpen elimineren. Raak uw ogen, neus of mond niet aan.
2. Zorg ervoor dat u alle instructies voor de booster, de accu, het voertuig en alle apparatuur die u gebruikt in de buurt van de accu en de booster leest, begrijpt en naleeft.

3. Bepaal de spanning van de accu door de handleiding van het voertuig te raadplegen en controleer of de uitgangsspanning van de booster correct is.
4. Zorg ervoor dat de kabelklemmen van de booster goed aangesloten zijn.

1.4. VOLG DEZE STAPPEN BIJ HET AANSLUITEN VAN EEN ACCU

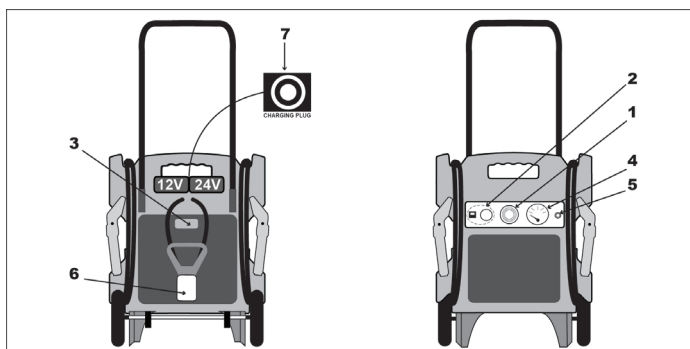


EEN VONK IN DE BUURT VAN DE ACCU KAN EEN EXPLOSIE VAN DE ACCU VEROORZAKEN. OM HET RISICO VAN EEN VONK IN DE BUURT VAN DE ACCU TE VERMIJDEN:

1. Raccorder les câbles de sortie à la batterie et au châssis tel qu'indiqué ci-après. Attention à ne jamais laisser les pinces se toucher.
2. Positionner les câbles de démarrage de façon à ce qu'ils ne soient pas endommagés par le capot, les portières, les composants chauds du moteur ou les pièces mobiles. NOTE : S'il s'avère nécessaire de refermer le capot lors du démarrage de secours, veiller à ce que le capot n'entre pas en contact avec le métal des pinces de la batterie et ne sectionne pas la gaine isolante des câbles.
3. Rester à l'écart des pales du ventilateur, des courroies, des poulies d'entraînement et autres composants susceptibles de provoquer des blessures.
4. Identifier la borne de la batterie mise à la terre (raccordée) au châssis. Si la borne négative est raccordée au châssis, comme c'est le cas pour la plupart des véhicules, voir l'étape 4.5. Si la borne positive est raccordée au châssis, voir l'étape 4.7.
5. Dans le cas des véhicules à mise à la terre négative, raccorder d'abord la pince POSITIVE (ROUGE) du booster à la borne POSITIVE (POS, P, +) non mise à la terre de la batterie. Raccorder ensuite la pince NÉGATIVE (NOIRE) au châssis du véhicule ou au bloc moteur, à l'écart de la batterie. Ne jamais fixer la pince au carburateur, aux flexibles de carburant ou aux pièces en tôle. Elle doit être toujours raccordée à une section métallique de forte épaisseur du châssis ou du bloc moteur.
6. Au moment de débrancher le booster, retirer d'abord la pince fixée au châssis du véhicule, puis celle raccordée à la borne de la batterie.
7. Dans les rares cas de mise à la terre positive d'un véhicule, raccorder la pince NÉGATIVE (NOIRE) du booster à la borne NÉGATIVE (NEG, N, -) non mise à la terre de la batterie. Raccorder ensuite la pince POSITIVE (ROUGE) au châssis du véhicule ou au bloc moteur, à l'écart de la batterie. Ne jamais fixer la pince au carburateur, aux flexibles de carburant ou aux pièces en tôle. Elle doit être toujours raccordée à une section métallique de forte épaisseur du châssis ou du bloc moteur.

2. Algemene informatie

2.1. Beschrijving



1. Zoemer omgekeerde polariteit
2. 12V-uitgang, beveiligd door een externe 16A-zekering
3. Interne 300A-zekering
4. Voltmeter
5. Drukknop voor voltmeter
6. Voltageschakelaar
7. 4-polige Neutrik®-connector om de booster te herladen

2.2. Voltmeter

Druk op de knop om het laadniveau van de booster weer te geven.

Een half uur nadat de lader is losgekoppeld van de booster, moet de voltmeter ongeveer 13 volt aangeven voor een volledige lading.

2.3. Testen van de alternator

Laat, nadat de motor is gestart en stationair draait met 2000 tpm, de booster aangesloten op het voertuig en druk op de drukknoop van de voltmeter. De voltmeter moet tussen 14 en 14,4 volt aangeven wanneer de alternator correct werkt.

2.4. Herlaad de booster met AC 230V.

Wacht **NOOIT** tot de booster volledig ontladen is om deze te herladen.

Een volledig automatische, intelligente AC 230V-lader wordt meegeleverd met de booster. Sluit de lader aan op het 230V-wisselstroomnet en sluit vervolgens de lader aan op de booster via de 4-polige Neutrik®-herlaadconnector. De booster mag continu aangesloten blijven op de automatische lader om het correcte laadniveau in stand te houden.

Raadpleeg de gebruikshandleiding van de lader voor instructies.

Als de stroomkabel beschadigd is, moet deze door de fabrikant, zijn servicemoniteur of gelijkaardig gekwalificeerde personen worden vervangen om gevaar te vermijden.

3. Handleiding

3.1. Om een voertuig te starten

Schakel het contact UIT voordat u de booster gebruikt.

1. De voltageschakelaar moet uitgeschakeld zijn! **
2. Hoe uw booster aan te sluiten

A. Starten bij 12V

Sluit de rode klem (+) aan op de positieve terminal (+) van de accu en sluit daarna de zwarte klem (-) aan op de negatieve (-) terminal van de accu.

B. Starten bij 24V

-> Lees punt 3.2.: detectie van 24V

- Wanneer de accu's naast elkaar staan:

Sluit de rode klem (+) aan op de positieve terminal (+) van de accu en sluit daarna de zwarte klem (-) aan op de negatieve (-) terminal van de andere accu.

- Wanneer de accu's zich aan weerszijden van het voertuig bevinden:

Sluit de rode klem (+) aan op de positieve terminal (+) van de accu en sluit daarna de zwarte klem (-) aan op de massa (-) van het voertuig.

3. Selectie van het voltage

Selecteer het voltage van het te starten voertuig ** -> vanaf dit moment staat er spanning op de klemmen.

4. Start de motor.

Schakel het contact maximaal 8-10 seconden in, wacht ongeveer 3 minuten voo-
rleer u opnieuw probeert om te starten.

5. Loskoppelen

Koppel eerst de zwarte (-) klem los, gevolgd door de rode (+) klem.

6. Uitschakeling van het voltage

Schakel de voltageschakelaar uit na het starten.

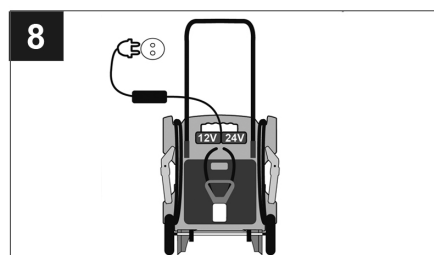
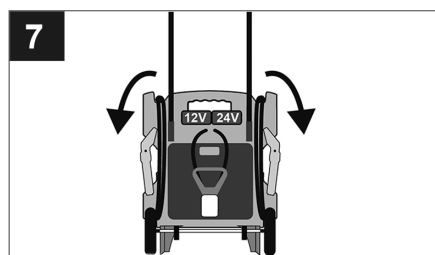
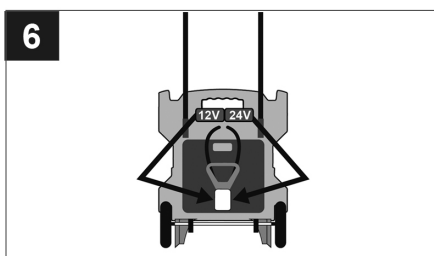
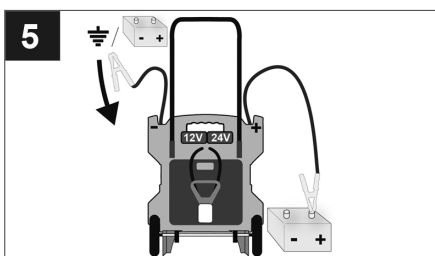
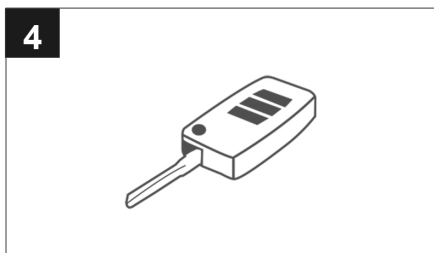
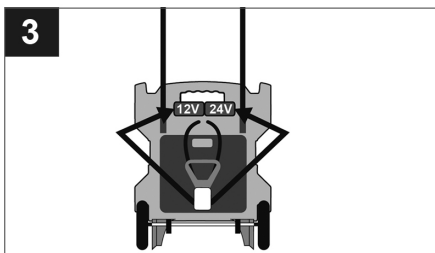
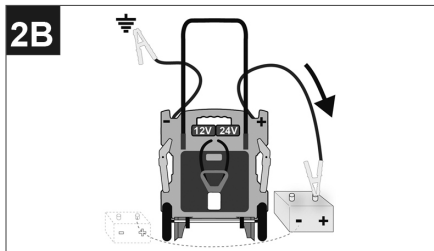
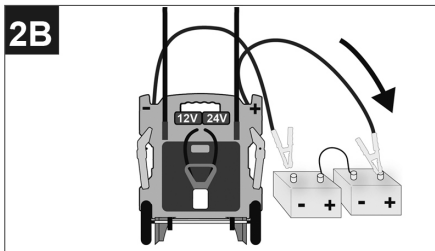
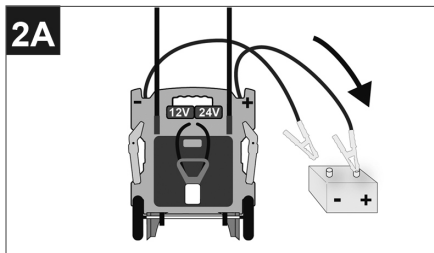
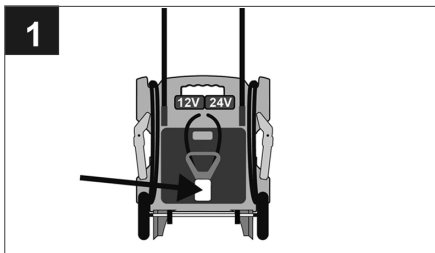
7. Storing

Bevestig de kabels en de klemmen weer op hun houders.

8. Herladen

Herlaad de booster onmiddellijk na gebruik!

** Belangrijk!!! -> Zie paragraaf 4.2. (5): risico van een explosie

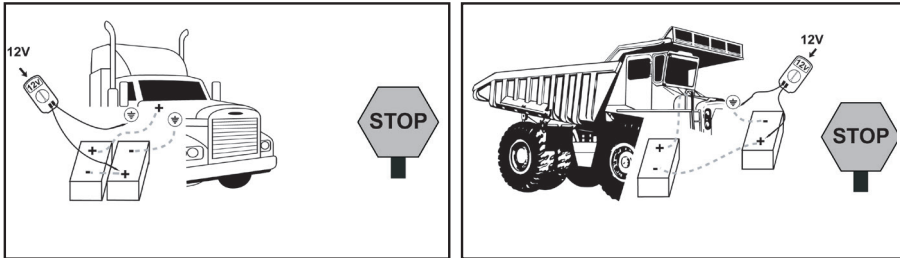


3.2. 24V-voertuig - detectie van de 24V

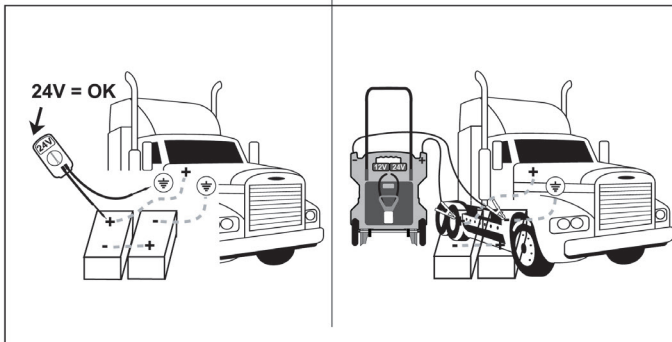
Detectie van de 24 volt op een voertuig waarbij de kabels niet zichtbaar zijn of waar de accu's zich aan weerszijden van de motorruimte bevinden (Caterpillar, Volvo en andere types grote motoren).

Gebruik een voltmeter, ingesteld op DC: sluit de negatieve kabel aan op het chassis van het voertuig en de positieve kabel op de positieve pool van een accu.

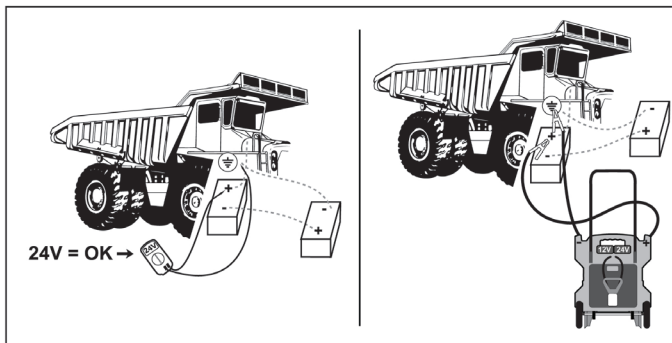
- Wanneer de voltmeter 12V aangeeft, zit u niet op de juiste accu.



- Wanneer de voltmeter 24V aangeeft, zit u op de juiste accu.



Accu's naast elkaar



Accu's aan weerszijden van het voertuig

3.3. Omgekeerde polariteit

Wanneer de polariteit omgekeerd is, geeft de zoemer onder volgende omstandigheden een waarschuwingssignaal:

- o het resterende voltage in de accu's van het voertuig bedraagt ten minste 4 volt.
- o de voltageschakelaar is niet ingeschakeld.

3.4. Startpoging

Wanneer u de booster gebruikt om een motor te starten, start dan niet langer dan 8-10 seconden, wacht vervolgens ongeveer 3 minuten voordat u een tweede poging waagt.

Als de motor na drie pogingen nog steeds niet is aangeslagen, kan het nodig zijn om een andere oorzaak te zoeken voor de panne.

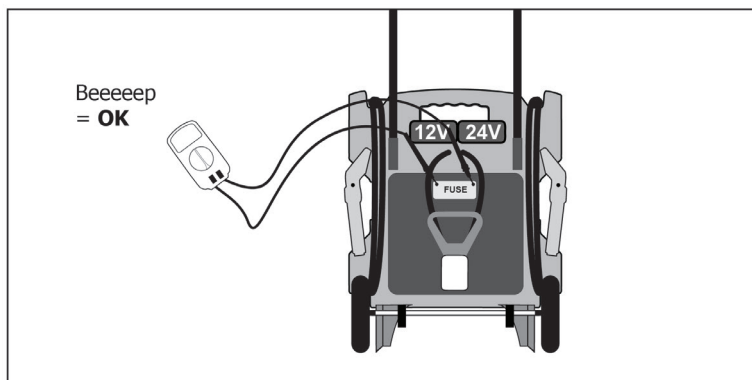
OPMERKING: als uw booster volledig is opgeladen maar de starter slechts traag rond gaat, kan het zijn dat batterij van de booster of de accu van het voertuig moet worden geïnspecteerd op een kortsluiting.

3.5. Beveiliging

De boosters zijn uitgerust met een interne 300A-zekering. Deze kan bijvoorbeeld springen ten gevolge van een kortsluiting of een te lange startpoging.

Er zijn twee methoden om de 300A-zekering te controleren:

1. Druk op de voltmeter, als deze niet uitslaat, is de 300A-zekering gesprongen.
2. Gebruik een externe voltmeter zoals weergegeven in onderstaand voorbeeld.



3.6. Opslag van uw booster

Bewaar de booster rechtopstaand, binnen, op een koele en droge plaats.

Zorg er altijd voor dat de booster volledig geladen is voordat u deze opbergt. Als hij niet in gebruik is, wordt het sterk aanbevolen om de booster continu te laten laden met de originele lader.

Gebruik en/of bewaar de booster niet in een ruimte of gebied of op een oppervlakte waar schade kan ontstaan als de interne batterij onverwachts zuur zou lekken.

De klemmen moeten op hun houders worden bevestigd, zodanig dat verzekerd is dat ze niet in contact kunnen komen met metalen oppervlakken.

4. Voortijdig defect van de batterijen van de booster voorkomen

Het correct herladen van de batterijen van de booster verhoogt de efficiëntie en de levensduur ervan!

4.1. Herladen

1. De booster moet absoluut continu worden bijgeladen tussen het gebruik in.

2. Herlaad de 12/24V-booster nooit via de sigarettenaanstekeraansluiting van de booster.

De sigarettenaanstekeraansluiting (12V-uitgang) is slechts aangesloten op één batterij en dient enkel voor de aansluiting van een draagbare 12V-lamp (maximaal 16A) of andere 12V-accessoires.

3. Ontlaad de batterijen van de booster nooit volledig.

- o De batterijen hebben geen geheugeneffect.
- o Gevaar voor onomkeerbare sulfatering.

4. Tijdens het laden mogen de klemmen nooit in contact komen met een metaalen oppervlak.

Een of meerdere polen van de laadconnector zouden kunnen smelten.

4.2. Starten

1. Belangrijk: bij moeilijk te starten voertuigen, de motor maximaal 8-10 seconden starten en dan 3 minuten wachten vooraleer een volgende startpoging te wagen.

o Drie redenen:

- a. Toelaten dat de spanning van de booster-batterijen zich weer opbouwt.
- b. Toelaten dat de gassen in de batterijen worden ververst.
- c. Toelaten dat de interne componenten van de batterijen afkoelen.

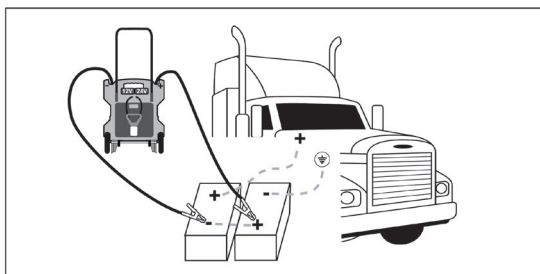
o Als u niet wacht en/of de startpoging te lang aanhoudt, riskeert u vermogen te verliezen, de startmogelijkheid voor de tweede poging te reduceren en de interne 300A-zekering te doen springen.

2. Sluit de booster nooit aan op een accu of starter die kortsluiting maakt.
3. Sluit de booster nooit aan bij een draaiende motor wanneer er geen accu aanwezig is in het voertuig of wanneer de accu van het voertuig 0 volt aangeeft. Hierdoor kunnen de dioden van de alternator het begeven.

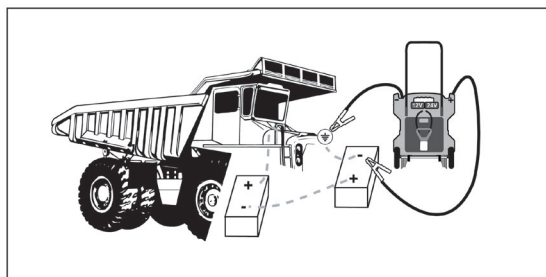
4. Sluit de booster nooit aan in kortsluiting, bijvoorbeeld:

A. Door de rode klem (+) aan te sluiten op de negatieve terminal van de accu en de zwarte klem (-) aan te sluiten op het chassis van het voertuig.

Het signaal voor omgekeerde polariteit zal niet werken omdat dit geen omgekeerde polariteit inhoudt.



B. Door de klemmen aan te sluiten op de positieve en de negatieve terminal van de 2 accu's die op elkaar zijn aangesloten in het 24V-voertuig.



In beide gevallen zal de 300A-zekering van de batterij onmiddellijk springen.

5. Risico van een explosie

Sluit de booster nooit aan op een 24V-voertuig wanneer u de 12V-spanning hebt geselecteerd.

o Als u merkt dat u deze fout hebt begaan, schakel de voltageschakelaar dan niet uit omdat dit een vonk kan veroorzaken. Het is aanbevolen om een van de twee klemmen van de voertuigaccu's los te koppelen, uit de buurt van de booster te gaan en enkele minuten te wachten terwijl het waterstof ontsnapt uit de booster. Neem onmiddellijk contact op met uw verkooppunt.

4.3. Opmerking

Als iemand anders de booster gebruikt, zorg er dan voor dat hij/zij goed geïnformeerd is over hoe deze veilig te gebruiken, en dat hij/zij de bedieningsinstructies gelezen heeft en deze begrijpt. De lange levensduur van de booster hangt ervan af.

5. Problemen oplossen

PROBLEEM	MOGELIJKE OORZAAK	REDEN/OPLOSSING
De booster wil mijn voertuig niet opstarten.	De klemmen maken geen goed contact met de accu.	Controleer of er een goed contact is met de accu en het chassis. Controleer of de aansluitpunten zuiver zijn. Beweeg de klemmen heen en weer voor een beter contact.
	De boosterbatterij is niet geladen.	Controleer de laadstatus van de batterij door de knop op de voorkant van de booster in te drukken.
	De voertuigaccu is defect.	Laat de batterij controleren.
	De zekering is gesprongen.	Vervang de hoofdzekering.
De booster wil mijn 12V-apparaat niet van stroom voorzien.	Het 12V-apparaat staat niet aan.	Zet het 12V-apparaat aan.
	De boosterbatterij is niet geladen.	Controleer de laadstatus van de batterij door de knop op de voorkant van de booster in te drukken.
De batterij in de booster behoudt haar lading niet.	De batterij is defect (laadt niet op).	Laat de batterij controleren.
De groene STROOMLED brandt niet terwijl de lader correct is aangesloten.	AC-uitgang is defect.	Controleer op een open zekering of zekeringautomaat aan de AC-ingang.
	Slecht elektrisch contact.	Controleer de stroomkabel en de verlengkabel op een loszittende stekker.

De rode led BATTERIJ DEFECT brandt en de geel/oranje led LADEN knippert snel.	De batterijspanning is nog altijd onder 10V na 2 uur laden. (of) In de onderhoudsmodus is de uitgangsstroom meer dan 1,5A gedurende 12 uur. Desulfatie is niet geslaagd.	De batterij kan defect zijn. Controleer of er geen belastingen op de batterij zijn. Als de batterij wel wordt belast, verwijder de last dan. Als er geen lasten zijn, laat de batterij dan nakijken of vervangen. De batterij kan defect zijn. Laat de batterij controleren of vervangen.
--	--	---

6. Kenmerken

Booster CT 12/24V Trolley	
Type met interne batterij	12V AGM lood-zuur
Uitgangsspanning	12V DC/6 cellen – 24V DC/12 cellen
Nominaal vermogen	2 x 22 Ah
Startstroom (cranking amps)	1800 CA (12V)
Piekstroom (peak amps)	4600 PA (12V)
DC-stroomuitgang (Max continue belasting)	12V DC/15A
Productgewicht	24,8 kg
Lader	Ingang: 220-240V AC-50/60Hz Uitgang: 12V DC– 7A
Voor dieselmotoren tot	12V: 350PK 24V: 500PK

7. Garantie

De Booster CT 12/24V Trolley (model 231009) is twee jaar gewaarborgd tegen alle materiaal- en fabricagefouten, met uitzondering van tekenen van misbruik, verkeerd gebruik of wijziging. De booster moet volledig aan de leverancier worden terugbezorgd (inclusief lader).

SE-BRUKSANVISNING

1. Försiktighet

- 1.1. Viktiga säkerhetsföreskrifter
- 1.2. Personliga försiktighetsåtgärder
- 1.3. Förbereda boostern för användning
- 1.4. Följ dessa steg när du kopplar boostern till batteriet

2. Allmänt

- 2.1. Beskrivning
- 2.2. Voltmeter
- 2.3. Generatorprovning
- 2.4. Ladda boostern med 230 VAC-laddaren

3. Bruksanvisning

- 3.1. Starta ett fordon
- 3.2. Fordon 24 V - avkänning av 24 V
- 3.3. Fel polaritet
- 3.4. Startförsök
- 3.5. Skydd
- 3.6. Förvaring av boostern

4. Skyddar mot att boosterbatterierna går sönder i förtid

- 4.1. Ladda
- 4.2. Starta
- 4.3. Anmärkning

5. Felsökning

6. Tekniska data

7. Garanti

1. Försiktighet

SPARA BRUKSANVISNINGEN OCH LÄS DEN FÖRE VARJE ANVÄNDNING.

I bruksanvisningen beskrivs hur du använder apparaten säkert och effektivt. Läs och följ anvisningarna och föreskrifterna noggrant. Ladda startboosterns inbyggda batteri direkt när du har köpt den, efter varje gång som du har använt den och så ofta som möjligt. Vi rekommenderar starkt att du alltid har boostern inkopplad till den automatiska laddaren.

1.1. VIKTIGA SÄKERHETSFÖRESKRIFTER – SPARA DEM

Handboken innehåller viktiga säkerhetsföreskrifter och bruksanvisning.

 VARNING



RISKER FÖR ELSTÖT OCH BRAND.

1. Läs hela bruksanvisningen innan du använder apparaten. Du kan dödas eller skadas allvarligt om du inte gör det.
2. Låt inte barn komma åt apparaten.
3. Boostern är inte avsedd att användas av personer (bland annat barn) med fysiska, känslomässiga eller mentala handikapp eller som saknar erfarenhet och kunskaper, om den inte övervakats eller getts instruktioner av person, som ansvarar för deras säkerhet, i hur boostern används.
4. Stick inte in fingrar och händer i apparaten.
5. Utsätt inte boostern för regn och snö.
6. Använd endast rekommenderade tillbehör. Användning av tillbehör som inte rekommenderas eller säljs av Ceteor kan leda till risk för brand, elstöt, personskador och materiella skador.
7. Dra i kontakten och inte i sladden när du kopplar bort boostern så minskas risken för skador på kontakt och sladd.
8. Dra ur kontakten till boosterladdaren ur eluttaget innan du gör underhåll eller rengör den, så minskas risken för elstötar. Riskerna minskar inte om du bara stänger av apparaten.
9. Använd inte boostern om utgångskabeln är skadad, låt en behörig servicetekniker byta ut den omedelbart.
10. Använd inte boostern om den har utsatts för ett hårt slag, tappats eller skadats på något sätt, lämna den till en behörig servicetekniker.
11. Ta inte isär boostern eller laddaren, lämna den till en behörig servicetekniker om den behöver service eller repareras. Felaktig montering kan resultera i brand eller elstötar.
12. Boostern kan användas av barn äldre än åtta år och personer med fysiska, känslomässiga eller mentala handikapp eller som saknar erfarenhet och kunskaper, om

de håll under uppsikt och har getts instruktioner i hur boostern används på ett säkert sätt och är medvetna om riskerna.

13. Barn får inte leka med apparaten.

 VARNING



RISK FÖR EXPLOSIVA GASER. SKYDDA MOD ÖPPEN ELD OCH GNISTOR. SE TILL ATT VENTILATIONEN ÄR TILLRÄCKLIG UNDER LADDNING.

14. ARBETE INTILL BLYBATTERIER ÄR FARLIGT. BATTERIER GENERERAR EXPLOSIVA GASER UNDER NORMAL ANVÄNDNING. DET ÄR AV DETTA SKÅL VIKTIGT ATT DU FÖLJER ANVISNINGARNA VARJE GÅNG DU ANVÄNDER BOOSTERN.

15. Boostern och fordonets blybatteri måste placeras i ett välventilerat utrymme.

16. Följ anvisningarna här, de från batteritillverkaren och tillverkarna av utrustning som du tänker använda i närheten av batteriet. Studera varningsmärkningarna på produkterna och på motorn.

!/ VARNING

Använd den inte tillsammans med ej laddbara batterier. Använd den enbart tillsammans med laddbara blybatterier.

1.2. PERSONLIGA FÖRSIKTIGHETSÅTGÄRDER

 VARNING



**RISK FÖR EXPLOSIVA GASER. GNISTOR NÄRA BATTERIET KAN ORSAKA BATTERIEXPLOSION
MINSKA RISKEN FÖR GNISTOR NÄRA BATTERIET
GENOM ATT:**

1. ALDRIG röka eller tillåta gnistor och öppen eld i närheten av batteri och motor.
2. Inte låta batteriet i boostern frysa. Aldrig ladda ett fruset batteri.
3. Arbeta i ett välventilerat utrymme och blockera inte ventilationen på något sätt när interna batteriet laddas.
4. Se till att området omkring batteriet är väl ventilerat när boostern används.
5. Ta bort personliga artiklar av metall som ringar, armband, Halsband och klockor när du arbetar med blybatterier. Blybatterier kan generera en så hög kortslutningsström att en ring eller annat kan svetsas fast i metallen och orsaka svåra brännskador.
6. Vara extra försiktig och tappa inte metallverktyg på batteriet. Den kan generera gnistor eller kortsluta batteriet och andra elektriska komponenter som kan orsaka explosion.
7. ALDRIG låta klämmorna vidröra varandra eller få kontakt med samma metallstycke.
8. Överväg att ha någon nära som kan komma till din hjälp när du arbetar nära blybatterier.

9. Ha friskt vatten och tvål nära utifall batterisyra kommer på hud, kläder eller i ögon.
10. Bär skyddsklädsel och skyddsglasögon. Undvik att beröra ögonen när du arbetar nära batteriet.
11. Tvätta omedelbart det förorenade området med tvål och vatten om du får batterisyra på huden eller kläderna. Spola omedelbart ögonen med kallt rinnande vatten under minst tio minuter och sök omedelbart läkarvård om du fått syra i dem.
12. Drick mjölk, ät äggvitor eller vatten om du råkar svälja batterisyra. Framkalla INTE kräkning. Sök omedelbart läkarvård.

1.3. FÖRBEREDA BOOSTERN FÖR ANVÄNDNING

⚠ VARNING



RISK FÖR KONTAKT MED BATTERISYRA. BATTERISYRA ÄR EN MYCKET FRÄTANDE SVAVELSYRA.

1. Rengör batteripolerna innan du använder boostern. Låt inte luftburna partiklar från rengöringen komma in i ögon, näsa eller mun. Neutralisera batterisyrans med bikarbonat och för att minska mängden luftburna partiklar. Berör inte ögon, näsa eller mun.
2. Läs, förstå och följ alla anvisningar för booster, batteri, fordon och all utrustning som används nära batteriet och boostern.
3. Kontrollera batterispänningen i fordonets instruktionsbok och att utspänningen från boostern är korrekt.
4. Se till att kabelklämmorna på boostern ger ordentlig kontakt.

1.4. FÖLJ DESSA STEG NÄR DU KOPPLAR BOOSTERN TILL BATTERIET

⚠ VARNING



**GNISTOR NÄRA BATTERIET KAN ORSAKA BATTERIEXPLOSION
MINSKA RISKEN FÖR GNISTOR NÄRA BATTERIET GENOM
ATT:**

1. Fäst kablarna på batteriet och chassit enligt bilden nedan. Låt aldrig klämmorna komma i kontakt med varandra.
2. Placera likströmskablarna så att risken för skador av motorhuv, dörr och heta motordelar minskas. OBSERVERA: Se till att motorhuv inte går emot metalldelarna på batteriklämmorna eller klipper av kablarna, om du måste stänga huvu under starthjälpen.
3. Håll dig borta från fläktblad, remmar, remskivor och andra delar som kan orsaka skador.

4. Kontrollera vilken batteripol som är jordad (ansluten) till fordonschassit. Gå till steg 4.5 om minuspolen är jordad till chassit (gäller de flesta fordon). Gå till steg 4.7 om pluspolen är jordad till chassit (gäller de flesta fordon).

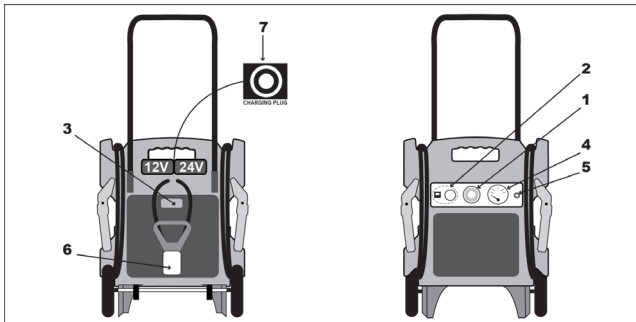
5. På fordon med minusjord: Sätt på PLUS-klämman (RÖD) från boostern på den ojordade PLUS-polen (POS, P, +) på batteriet. Sätt sedan MINUS-klämman (SVART) på fordonschassit eller motorblocket på avstånd från batteriet. Sätt inte klämman på förgasare, bränsleledningar eller plåtdelar på karossen. Sätt klämman på en tjock metall-del på ramen eller motorblocket

6. När boostern ska kopplas bort: Ta först bort klämman från fordonschassit och sedan klämman från batteripolen, i den ordningen.

7. I de sällsynta fall när fordonet är plusjordat: Sätt på MINUS-klämman (SVART) från boostern på den ojordade MINUS-polen (NEG, N, -) på batteriet. Sätt sedan PLUS-klämman (RÖD) på fordonschassit eller motorblocket på avstånd från batteriet. Sätt inte klämman på förgasare, bränsleledningar eller plåtdelar på karossen. Sätt klämman på en tjock metall-del på ramen eller motorblocket

2. Allmänt

2.1. Beskrivning



1. Ljudsignal vid felvänd polaritet
2. 12 V utgång, skyddad av en 16 A extern säkring
3. Intern 300 A-säkring
4. Voltmeter
5. Tryckknapp för voltmeter
6. Spänningsväljare
7. Plugga in fyrpolig Neutrik® för att ladda boostern

2.2. Voltmeter

Tryck på knappen så visas boosterns laddningsnivå.

Voltmetern måste visa 13 V för full laddning en halvtimme efter att laddaren kopplades bort från boostern.

2.3. Generatorprovning

Starta motorn och kör på 2 000 varv/min, låt boostern vara ansluten till fordonet och tryck på voltmeterknappen. Voltmetern måste visa mellan 14 och 14,4 V om generatoren fungerar korrekt.

2.4. Ladda boostern med 230 VAC-laddaren

Vänta ALDRIG tills boostern är helt urladdad innan den laddas.

En helautomatisk och intelligent 230 VAC-laddare medföljer boostern. Anslut laddaren till 230 VAC och koppla sedan laddaren till boostern via fyrpoliga Neutrik®-laddkontakten. Boostern kan lämnas permanent inkopplad till den automatiska laddaren.

Anvisningar finns i bruksanvisningen som medföljde laddaren.

Om nätsladden är skadad måste den bytas av tillverkaren, dess serviceagent eller motsvarande behörig person, så att risker undviks.

3. Bruksanvisning

3.1. Starta ett fordon

Stäng av tändningen innan boostern används.

1. Spänningsväljaren måste vara bortkopplad! **
2. Så här ansluts boostern

A. Starta med 12 V

Sätt på den röda klämman (+) på batteriets pluspol (+) och sedan den svart klämman (-) på batteriets minuspol (-).

B. Starta med 24 V

-> Studera punkt 3.2, kontrollera om 24 V

-Om batterierna sitter sida vid sida:

Sätt på den röda klämman (+) på batteriets pluspol (+) och sedan den svart klämman (-) på det andra batteriets minuspol (-).

-Om batterierna sitter på båda sidor i fordonet:

Sätt på den röda klämman (+) på batteriets pluspol (+) och sedan den svart klämman (-) på fordonschassit.

3. Välja spänning

Välj spänning för fordonet som ska startas ** -> från detta moment finns det spänning på klämmorna.

4. Starta motorn

Vrid på tändningsnyckeln högst åtta-tio sekunder, vänta i tre minuter innan nästa startförsök.

5. Bortkoppling

Ta bort den svarta (-) klämman först och sedan den röda (+) klämman.

6. Koppla bort spänningen

Koppla bort spänningsväljaren efter starten.

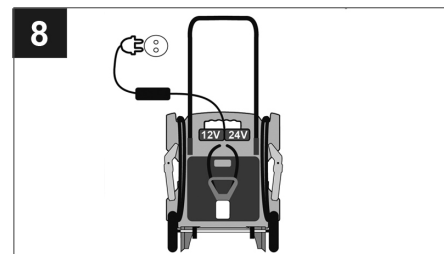
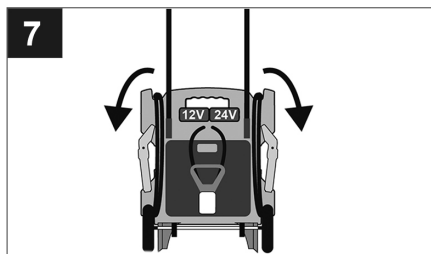
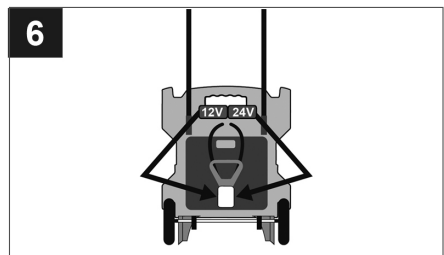
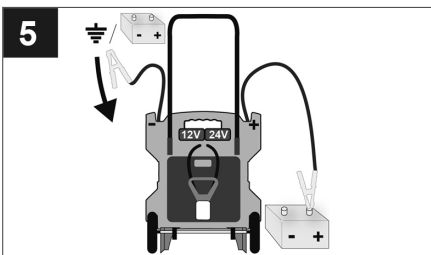
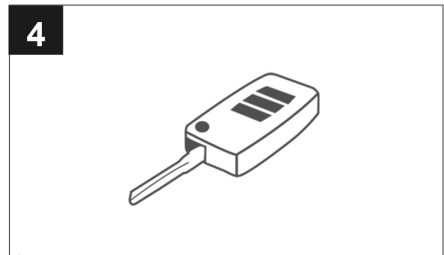
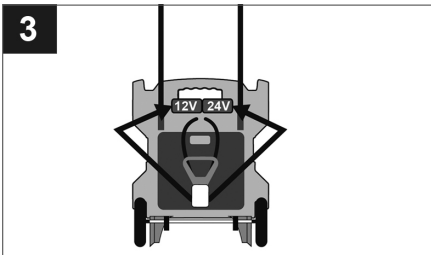
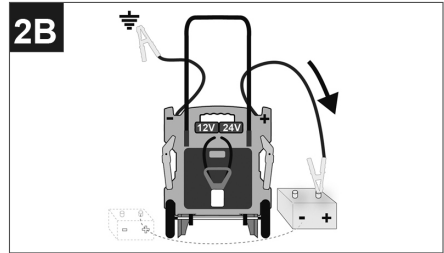
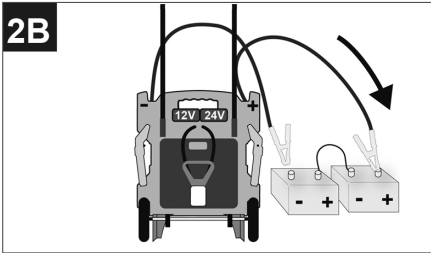
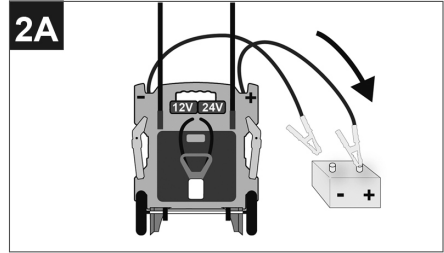
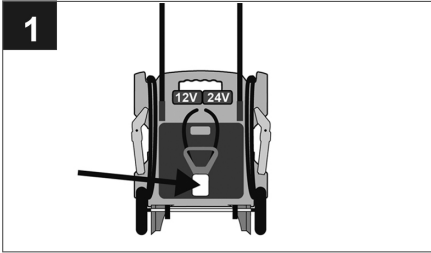
7. Förvaring

Linda upp kablarna och sätt på klämmorna på hållarna.

8. Ladda

Ladda boostern direkt du har använt den!

** Viktigt!!! Se avsnitt 4,2 (5): Explosionsrisk

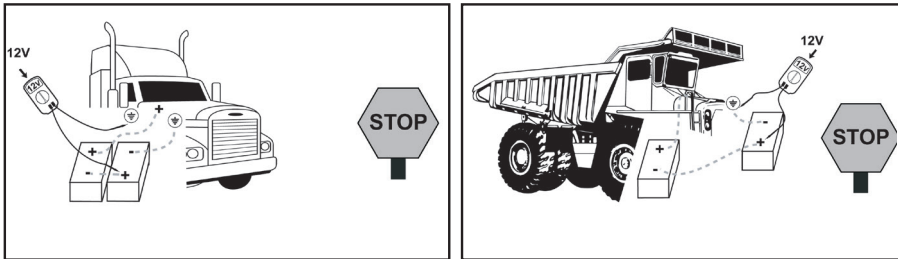


3.2. Fordon 24 V - avkänning av 24 V

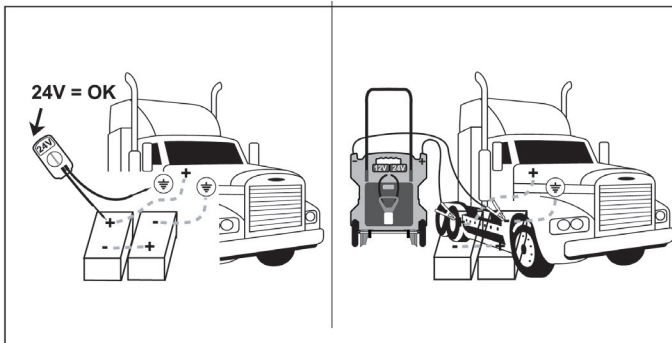
Ta reda på 24 V på fordon där kablarna inte är synliga eller om batterierna sitter på båda sidorna i motorrummet (Caterpillar, Volvo och andra stora motorer).

Mät med en voltmeter i läge DC: Anslut minussladden till fordonschassit och plussladden till pluspolen på ett av batterierna.

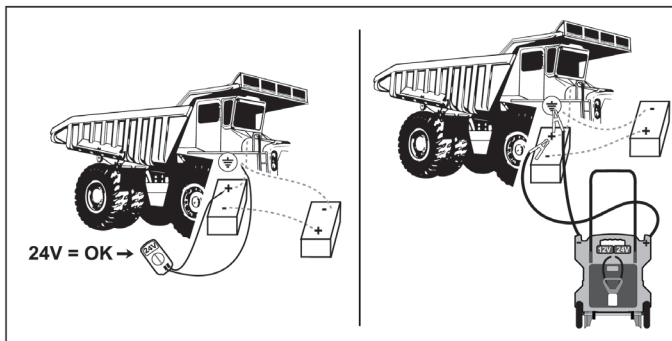
- Om voltmeteren visar 12 V mäter du inte på rätt batteri.



- Om voltmeteren visar 24V mäter du på rätt batteri.



Batterierna sitter sida vid sida



Batterierna sitter på båda sidor i fordonet:

3.3. Fel polaritet

Vid felvänd polaritet varnar en ljudsignal i följande lägen:

- o om spänningen i fordonsbatterierna är minst 4 V.
- o om späningsväljaren inte är inkopplad.

3.4. Startförsök

Kör inte startmotorn längre än åtta-tio sekunder och vänta i 3 minuter före nästa startförsök. Om motorn inte startar efter tre startförsök kan det krävas ytterligare felsökning.

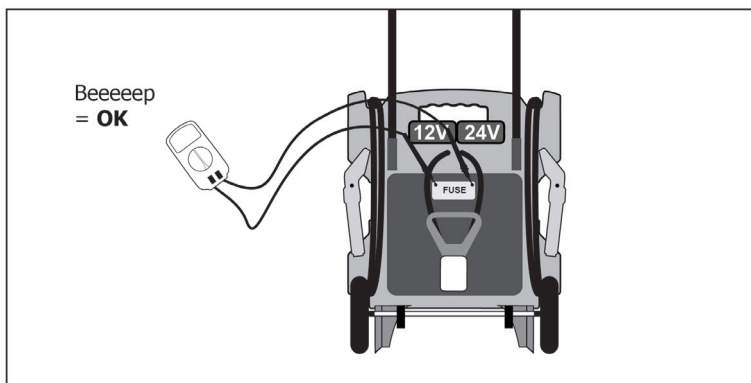
OBSERVERA: Om boostern är fulladdad men startmotorn går runt sakta, kan man behöva undersöka om det finns kortlutning i fordonsbatteriet eller boosterbatteriet

3.5. Skydd

Boostern är försedd med en intern 300 A-säkring. Den kan lösa ut av bland annat kortslutning eller för långa startförsök.

Två metoder att kontrollera 300 A-säkringen:

1. Tryck på voltmeterknappen, om den inte ändras har 300 A-säkringen löst ut.
2. Mät med en extern voltmeter som i exemplet nedan



3.6. Förvaring av boostern

Förvara boostern inomhus, svalt och torrt och upprätt.

Se till att boostern är fulladdad innan den ställs undan för förvaring. Vi rekommenderar starkt att boostern står på laddning när den inte används.

Använd inte och/eller förvara inte boostern i utrymmen och på underlag som kan skadas om interna batteriet skulle läcka batterisyra. Klämmorna måste sitta på sina hållare så att de inte kommer i kontakt med metallytor.

4. Skyddar mot att boosterbatterierna går sönder i förtid

Korrekt laddning av boosterbatterierna ökar deras effektivitet och förlänger livslängden!

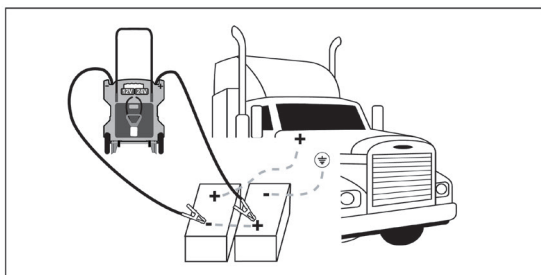
4.1. Ladda

1. Boostern måste alltid sättas på konstant laddning mellan användningstillfällena.
2. Ladda aldrig booster 12/24 V via cigarettändaruttaget på fordonet. Cigarettändaruttaget (12 V) är bara kopplad till ett batteri och finns där bara för anslutning av portabel 12 V-belysning (högst 16 A) och andra 12 V-tillbehör.
3. Ladda aldrig ur boosterbatterierna helt tomma.
 - Batterierna har ingen minneseffekt.
 - Fara för irreversibel sulfatering.
4. Klämmorna får aldrig beröra metallytor under laddningen. Ett eller flera hål kan smältas i laddkontakten.

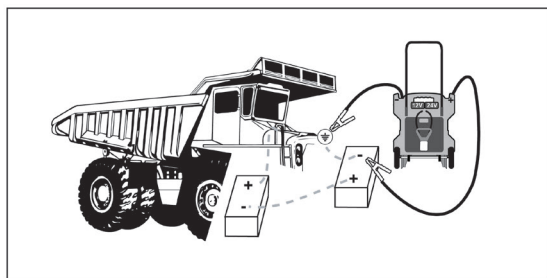
4.2. Starta

1. Viktigt: Om fordonet är svårstartat: kör runt startmotorn högst åtta-tio sekunder och vänta tre minuter före nästa startförsök.
 - o Tre skäl:
 - a. För att spänningen i boosterbatterierna ska byggas upp igen.
 - b. För att bli av med gaserna i batterierna.
 - c. För att interna komponenterna i batterierna ska svalna.
 - o Om du inte väntar och/eller om startförsöket pågår för länge, riskerar du startmöjligheterna i andra försöket och du riskerar att smälta 300 A-säkring.
2. Koppla aldrig boostern till ett kortslutet batteri eller en kortsluten startmotor.
3. Koppla aldrig bort boostern medan motor går och det inte finns något batteri i fordonet eller om fordonsbatteriet har noll volts spänning.
4. Koppla aldrig in boostern i kortslutning, exempelvis:
 - A. Sätta röda klämman (+) på batteriets minuspol och den svarta klämman på fordonschassit.

Signalen fel polaritet fungerar inte eftersom det inte är felaktig polaritet.



B. Sätta på klämmorna på plus- och minuspolerna på de två batterierna som är sammankopplade i 24 V-fordonet.



300 A-säkringen löser i båda fallen ut omedelbart.

5. Explosionsrisk

Koppla aldrig in boostern på ett 24 V-fordon om du har valt spänningen 12 V.

o Koppla inte bort spänningsväljaren om du upptäcker att du gjort detta misstag eftersom det kan generera gnistor. Vi rekommenderar att du lossas en av klämmorna på fordonsbatteriet, avlägsnar dig från boostern och väntar någon minut medan vätgasen försvinner från boostern. Kontakta återförsäljaren omedelbart.

4.3. Anmärkning

Om någon annan använder boostern ska du se till att de vet ingående hur man använder den på ett säkert sätt, och har läst och förstått bruksanvisningen. Boosterns livslängd beror av detta.

5. Felsökning

PROBLEM	MÖJLIG ORSAK	ANLEDNING/LÖSNING
Boostern startar inte min bil.	<p>Klämmorna ger inte ordentlig kontakt på batteriet.</p> <p>Boosterbatteriet är inte laddat.</p> <p>Fordonsbatteriet är defekt.</p> <p>Säkringen har löst ut.</p>	<p>Kontrollera om kontakten är dålig till batteriet och ramen. Kontrollera att anslutningspunkterna är rena. Vicka på klämmorna så att de ger bättre kontakt.</p> <p>Tryck på displayknappen på boosterns framsida och kontrollera batteriets laddningsstatus</p> <p>Låt kontrollera batteriet.</p> <p>Byt ut matningssäkringen.</p>
Boostern driver inte min 12 V-apparat.	<p>12 V-apparaten är inte påslagen.</p> <p>Boosterbatteriet är inte laddat.</p>	<p>Stäng av 12 V-apparaten.</p> <p>Tryck på displayknappen på boosterns framsida och kontrollera batteriets laddningsstatus</p>
Batteriet i boostern tar inte emot laddning.	Batteriet är dåligt (tar inte mot laddning).	Låt kontrollera batteriet.
Den gröna STRÖM PÅ-lampan tänds inte när laddaren är korrekt inkopplad.	<p>Eluttaget är trasigt.</p> <p>Dålig elektrisk kontakt.</p>	<p>Kontrollera om säkringen eller automatsäkringen för nätspänningen har löst ut.</p> <p>Kontrollera om kontakterna på nätsladden eller förlängningssladden är dåligt inkopplade.</p>
DÅLIGT BATTERI-lampan är tänd och gul/orange LADDAR-lampan blinkar snabbt.	<p>Batterispänningen är fortfarande lägre än 10 V efter två timmars laddning. (eller)</p> <p>Utspänningen är högre än 1,5 A efter tolv timmars laddning i underhållsladdningsläge.</p> <p>Avsulfateringen lyckades inte.</p>	<p>Batteriet kan vara defekt. Kontrollera att inga belastningar är inkopplade till batteriet. Koppla i så fall bort dem. Låt kontrollera batteriet eller byt ut det om det inte finns några.</p> <p>Batteriet kan vara defekt. Låt kontrollera batteriet eller byt ut det.</p>

6. Tekniska data

Boostervagn	
Booster med internt batteri	12V AGM blybatteri
Utspänning	12 VDC 10 A, 24 VDC 2 A
Märkkapacitet	2 x 22 Ah
Startström	1 800 A (12 V)
Toppström	4 600 A (12 V)
Likströmsutgång (Max. kontinuerlig belastning)	12 VDC/15 A
Vikt	24,8 kg
Laddare	Matning: 220-240 VAC-50/60 Hz Utgång: 12 VDC/7 A
För dieselmotorer upp till	12 V: 350 hk 24 V: 500 hk

7. Garanti

Boostervagn 12 V premium (modell 231009) har två års garanti på alla defekter i material och arbete, med undantag om där finns tecken på misshandel, felaktig användning eller ombyggnad. Boostern måste returneras komplett (med laddare) till din leverantör

